

Teilpläne

NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt
001 Innere Verwaltung	001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit	P01010-01 Politische Gremien
		P01020-01 Verwaltungsführung
		P01070-01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Städtepartnerschaften
	001 003 örtliche Rechnungsprüfung	P01050-01 Örtliche Rechnungsprüfung
	001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik	P01060-01 Druckerei
		P01060-02 Zentrale Dienste
		P01060-06 Einkauf und Logistik
	001 006 Personalwesen, Organisation und Recht	P01030-01 Gleichstellung von Frau und Mann
		P01040-01 Beschäftigtenvertretung
		P01080-01 Personalmanagement und Personalwesen
P01081-01 Allgemeine Personalwirtschaft		
P01100-01 Organisationsangelegenheiten		
001 006 Personalwesen, Organisation und Recht	P01110-01 Recht und Versicherungsangelegenheiten	
001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling	P01090-01 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling	
001 008 Informationstechnologie (IT), Arbeitsschutz und Wahlen	P01101-01 Informationstechnik	
	P02140-01 Wahlen	
	P01080-02 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
001 009 Innovation und Digitaler Wandel	P01100-04 Digitale Modellregion inkl. Stadtlabor	
	P01100-05 Nachhaltige Smart City	
002 Sicherheit und Ordnung	002 001 Sicherheit und Ordnung	P02010-01 Sicherheit und Ordnung
		P02020-01 Gewerbewesen
		P02020-03 Allerheiligenkirmes
		P02070-01 Verkehrsangelegenheiten
	002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro	P02100-01 Einwohnerangelegenheiten
		P02100-02 Bürger Büro Service
		P02110-01 Personenstandswesen
		P05040-01 Sozialversicherungsangelegenheiten
	002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz	P02150-01 Gefahrenabwehr
		P02160-01 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt
003 Schulträger- aufgaben	003 001 Grundschule	P03011-01 Astrid-Lindgren-Grundschule
		P03011-02 Bruno-Grundschule
		P03011-03 Georg-Grundschule
		P03011-04 Grundschule Hellweg
		P03011-05 Johannes-Grundschule
		P03011-06 Patrokli-Grundschule
		P03011-07 Petri-Grundschule
		P03011-08 Wiese-Grundschule
	003 002 Hauptschule	P03012-02 Pauli-Hauptschule (alt)
	003 003 Realschule	P03013-01 Christian-Rohlf's-Realschule
		P03013-02 Hansa-Realschule (alt)
	003 004 Sekundarschule	P03010-07 Sekundarschule
	003 005 Gymnasium	P03014-01 Aldegrevergymnasium
		P03014-02 Archigymnasium
		P03014-03 Conrad-von-Soest-Gymnasium
	003 006 Gesamtschule	P03010-05 Hannah-Arendt-Gesamtschule
	003 007 Förderschule	P03010-06 Förderschule
003 008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	P03020-01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	
004 Kultur und Wissenschaft	004 001 Allgemeine Kulturpflege	P04020-01 Kulturförderung
	004 002 Volkshochschule	P04040-01 Volkshochschule
	004 003 Stadtbücherei	P04060-01 Stadtbücherei
	004 004 Museen	P04070-01 Museen
	004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	P04080-01 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
004 006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)	P04090-01 Digitales Lern- und Arbeitszentrum	
005 Soziale Hilfen	005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange	P05010-01 Förderung von Senioren
		P05020-01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
		P05030-01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		P05030-02 Leistungen für Migranten
		P05050-01 Stadtteilhaus Soester Süden

Produktbereich	Teilplan	Produkt
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	P06010-01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	P06020-01 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	P06030-01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	P08010-01 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		P08020-01 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Stadtplanung	P09010-01 Stadtplanung
		P12030-01 Verkehrliche Planung
		P12040-01 ÖPNV
	009 002 Stadtarchäologie	P09050-01 Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service	P09010-02 Stadtentwicklung
		P09030-01 Geographisches Informationssystem und Statistik
P01130-01 Management der unbebauten Grundstücke		
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	P10040-01 Maßnahmen der Bauaufsicht
		P10060-01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	P10080-01 Wohngeld
		P10090-01 Wohnraumsicherung und -versorgung
		P10110-01 Hilfen bei Wohnproblemen
		P12010-01 Öffentliche Verkehrsflächen
		P12010-02 Parkplätze
		P12010-03 Steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		P12020-01 Verkehrsanlagen
		P12060-01 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	P13010-01 Öffentliches Grün
		P13030-01 Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		P13040-01 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	P15040-02 Klinikum Stadt Soest gGmbH
		P15040-04 Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
		P15040-05 Sparkasse SoestWerl
		P15040-06 Stadtwerke Soest GmbH
		P15040-07 Kommunale Betriebe Soest AöR
		P15040-08 Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
		P15040-09 WohnBau Soest GmbH
		P15040-10 Sonstige Beteiligungen
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	P16010-01 Allgemeine Finanzwirtschaft
		P16010-02 Verwahrgelder und Vorschüsse
		P17030-01 Jacobistiftung und Ursellstiftung
		P17030-02 Ingrid Kipper Stiftung
		P17030-03 Nachbar in Not
		P17030-05 Stiftung Kulturstadt Soest

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert.

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

Erträge:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer

Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer

Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer

Familienlastenausgleich

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B.

Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme

Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

03 sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen

Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt, Allerheiligenkirmes

06 Kostenerstattungen und –umlagen

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber

Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

07 sonstige ordentliche Erträge

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können

Konzessionsabgabe

Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr

Periodenfremde Erträge

Erträge aus Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

08 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

09 Bestandsveränderungen

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

Aufwendungen:

11 Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen

Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen, die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden

Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen
(Ifd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)

Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens

(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Schülerbeförderungskosten

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist

Betriebskostenzuschüsse

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Gewerbesteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit

Kreisumlage

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle anderen Aufwendungen z.B.

Aufwand für Aus- und Fortbildung

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Geschäftsaufwendungen

Büromaterial

Fraktionszuwendungen

Versicherungen

Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

Finanzierungstätigkeit

19 Finanzerträge

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen
Bürgschaftsprovisionen

20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

Außerordentliches Ergebnis

23 außerordentliche Erträge

Summe der coronabedingten Schäden, die ertragswirksam gegengebucht und in der städt. Bilanz als sogenannte Bilanzierungshilfe angesetzt werden

24 außerordentliche Aufwendungen

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B. eine Naturkatastrophe bezieht.

Interne Leistungsbeziehungen

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	72.563.358	76.095.443	78.278.017	83.114.777	87.806.134	91.508.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.113.245	35.968.593	38.025.403	36.580.722	37.239.803	38.052.098
03 + Sonstige Transfererträge	1.199.876	831.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.178.030	6.327.333	6.208.273	6.197.273	6.148.273	6.098.273
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	550.598	1.794.239	1.774.675	1.202.275	1.202.775	1.352.775
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.822.399	7.885.217	9.760.346	6.804.810	6.568.616	6.173.266
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.925.311	4.551.137	5.169.449	5.193.417	5.182.985	5.179.795
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	129.352.816	133.452.962	140.336.163	140.213.274	145.268.586	149.484.707
11 - Personalaufwendungen	19.842.104	21.188.106	21.776.448	21.864.278	22.110.102	22.563.269
12 - Versorgungsaufwendungen	3.005.119	3.115.254	2.517.642	2.514.556	2.532.945	2.540.809
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.639.656	16.094.928	17.518.340	13.952.378	13.821.905	14.243.751
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.681.405	7.632.589	7.746.824	7.629.555	7.429.627	7.723.182
15 - Transferaufwendungen	78.668.567	81.639.359	83.383.108	85.021.223	85.457.067	85.684.155
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.807.346	12.685.956	12.526.888	13.095.374	12.859.503	12.840.631
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.644.198	142.356.192	145.469.250	144.077.364	144.211.149	145.595.797
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.291.382	-8.903.230	-5.133.087	-3.864.090	1.057.437	3.888.910
19 + Finanzerträge	4.402.300	3.480.726	3.771.788	3.137.509	3.002.959	2.936.043
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.082.891	2.410.010	2.166.905	2.360.115	2.572.061	2.777.893
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.319.408	1.070.716	1.604.883	777.394	430.898	158.150
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-971.974	-7.832.514	-3.528.204	-3.086.696	1.488.335	4.047.060
23 + Außerordentliche Erträge	3.432.155	3.981.498	3.777.786	3.674.550	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.432.155	3.981.498	3.777.786	3.674.550	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.460.182	-3.851.016	249.582	587.854	1.488.335	4.047.060
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	2.460.182	-3.851.016	249.582	587.854	1.488.335	4.047.060

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	252.742	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31 Verrechnetet Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	306.657	0	0	0	0	0
32 Verrechnetet Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-53.915	0	0	0	0	0



Finanzplan 2022

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	73.025.442	76.095.443	78.278.017	83.114.777	87.806.134	91.508.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.502.186	32.482.598	34.705.706	33.348.419	34.215.877	35.282.336
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.023.406	831.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.487.539	3.922.800	3.808.800	3.797.800	3.748.800	3.698.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	327.616	1.215.585	1.204.675	1.202.275	1.202.775	1.352.775
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.892.867	7.885.217	9.760.346	6.804.810	6.568.616	6.173.266
07 + Sonstige Einzahlungen	4.716.309	3.313.050	3.713.250	3.713.850	3.715.450	3.717.050
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.368.588	3.480.726	3.771.788	3.137.509	3.002.959	2.936.043
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.343.953	129.226.419	136.362.582	136.239.440	141.380.611	145.788.770
10 - Personalauszahlungen	16.980.623	18.655.541	19.383.726	19.623.031	19.819.178	20.211.263
11 - Versorgungsauszahlungen	2.763.203	2.980.651	2.822.959	2.851.189	2.879.701	2.908.497
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.219.289	16.847.278	18.196.690	13.952.378	13.821.905	14.243.751
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.123.526	2.706.210	2.223.105	2.360.115	2.572.061	2.777.893
14 - Transferauszahlungen	74.083.671	81.548.826	83.244.745	84.831.860	85.267.704	85.494.792
15 - Sonstige Auszahlungen	10.329.658	12.315.098	12.191.376	12.903.308	12.674.070	12.654.476
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.499.970	135.053.604	138.062.601	136.521.881	137.034.619	138.290.672
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	6.843.983	-5.827.185	-1.700.019	-282.441	4.345.992	7.498.098
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.382.768	7.372.828	9.151.995	10.486.001	10.257.879	10.293.840
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.263	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	370.142	1.155.000	0	865.000	3.543.000	1.710.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	218.721	578.654	570.000	0	0	4.300.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.978.894	9.106.482	9.721.995	11.351.001	13.800.879	16.303.840
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.072	1.580.000	550.000	550.000	550.000	550.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.399.783	10.628.523	9.787.203	17.766.553	16.611.553	11.821.553
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.785.093	2.659.018	2.067.569	1.748.915	1.888.526	1.588.526
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.813.000	852.000	291.000	245.000	245.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.220.666	874.690	2.242.948	2.975.846	4.111.009	2.584.810
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.480.836	610.300	548.200	600.000	500.000	500.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.986.450	18.165.531	16.047.920	23.932.314	23.906.088	17.289.889
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-11.007.556	-9.059.049	-6.325.925	-12.581.313	-10.105.209	-986.049
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.163.573	-14.886.234	-8.025.944	-12.863.754	-5.759.217	6.512.049
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	18.166.106	23.303.990	14.153.564	14.793.335	12.327.259	7.513.254

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	62.300.000	5.072.158	2.869.416	2.894.009	0	0
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.987.231	16.296.332	10.094.063	4.823.590	4.600.098	9.031.364
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	66.800.000	0	0	0	1.967.944	4.993.939
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.678.876	12.079.816	6.928.917	12.863.754	5.759.217	-6.512.049
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-484.697	-2.806.418	-1.097.027	0	0	0
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.484.451	3.903.445	1.097.027	0	0	0
40 + Änderung Handvorschüsse und Schulgirokonten	334	0	0	0	0	0
41 + Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	-3.096.643	0	0	0	0	0
42 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40 und 41)	3.903.445	1.097.027	0	0	0	0

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

Liquide Mittel	3.903.445	1.097.027	0	0	0	0
zzgl. bestehender Liquiditätskredite	-45.750.000	-45.750.000	-50.822.158	-53.691.574	-56.585.583	-54.617.639
zzgl. Aufnahme neuer Liquiditätskredite	0	5.072.158	2.869.416	2.894.009	0	0
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	0	0	0	0	1.967.944	4.993.939
Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten	-41.846.555	-49.725.131	-53.691.574	-56.585.583	-54.617.639	-49.623.700

Übersicht über die Gliederung der Teilpläne:

1. Name des Teilplans mit den zugehörigen Produkten
2. Beschreibung des Teilplans und Ausweisung der Zuständigkeiten
3. Zielbeschreibungen in Hinblick auf Zeitraum und Strategiebezug
4. Vorbericht zum Teilplan
5. Kennzahlen:
 - Leistungsmengen zeigen relevante Größen zur Beurteilung der wahrgenommenen Aufgaben und liefern Grundzahlen für abgeleitete berechnete Kennzahlen/ Quotienten
 - Kostenkennzahlen sind bei einem großen Teil der Produkte standardmäßig eingestellt. Sie geben einen Überblick über die Ertrags- und Aufwandsentwicklung im Produkt, auch wenn keine Ziele vereinbart bzw. das Produkt nicht strategierelevant ist.
Die nachfolgenden Kostenkennzahlen wurden eingestellt, wenn sie einen Erkenntniswert für das Produkt besitzen:
 - a. Ergebnis des Teilplans
[(-) negativer Wert = Zuschussbedarf des Teilplans]
[() positiver Wert = Überschuss des Teilplans]
 - b. Ergebnis des Teilplans pro Einwohner
 - c. Deckung des Aufwands des Teilplans durch Erträge des gleichen Teilplans (Deckungsgrad)
 - d. Ergebnis der dazugehörigen Produkte
 - e. Dazu: weitere produktbezogene Kostenkennzahlen und/oder Verhältniszahlen, die berechnet sind aus Kosten und Mengen
 - Zielkennzahlen geben an, bei welcher Kennzahl ein Ziel als erreicht gilt. Diese Kennzahlen sind Grundlage für die Feststellung der Zielerreichung.
6. Abbildung eines Teilergebnisplans und Teilfinanzplans für den betreffenden Teilplan
7. Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan
8. Investitionsplan

Aus technischen Gründen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige Seiten nur zur Hälfte bedruckt sind.



001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:

P01010-01 - politische Gremien

P01020-01 - Verwaltungsführung

P01070-01 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse, angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräte u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung fallen in diesen Bereich. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben notwendig. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen, Neujahrsempfang), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenringen, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Dazu zählen die Steuerung und Betreuung der zentralen Social-Media-Kanäle (derzeit Instagram, YouTube, Twitter), die Begleitung und Beratung themenspezifischer Social-Media-Kanäle der Stadt sowie die zentrale inhaltliche Pflege der städtischen Website soest.de.

Zum Aufgabenbereich des Ratsbüros gehört auch das Aufgabenfeld Koordination und Verfahren zur aktiven Bürgerbeteiligung sowie von Hinweisen, Anregungen und Beschwerden von Bürgern. Dazu zählen auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten und Sozialwesen. Auch das Thema Ehrenamtsförderung wird im Ratsbüro als Aufgabenbereich wahrgenommen.

Ferner findet hier die Koordination der acht Städtepartnerschaften (Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby) statt.

Mittelfristiges Ziel:

1. Sukzessive ist der Internetauftritt in leichter Sprache dargestellt.
2. Die Stärkung der Bürgerbeteiligung ist durch verschiedene Verfahren erfolgt, neue Verfahren (z.B. Bürgerräte) sind erprobt, bisherige Verfahren sind evaluiert und weiterentwickelt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Betrieb mindestens einer weiteren Plattform zusätzlich zu Instagram und Youtube in den sozialen Netzwerken ist umgesetzt.
2. In 2022 ist die Einbindung des Ältestenrates sowie der Ortsvorsteherversammlung in das Ratsinformationssystem geprüft.
3. Die projektbezogene Intensivierung der Bürgerbeteiligung ist im Smart-City-Kontext erprobt. Bei der Auswahl der Beteiligten kommt auch das Zufallsprinzip zur Anwendung.

Vorbericht:

Das Ratsinformationssystem ist in die Rats- und Ausschussarbeit eingebunden worden und wird kontinuierlich auf- und ausgebaut.

Der Internet-Relaunch mit dem Ziel der Seitenoptimierung ist umgesetzt. Für die Besucher stehen aktuelle, übersichtliche und bürgerfreundliche Informationen in einem modernen und zeitgemäßen Design bereit. Sukzessive soll der konventionelle Internetauftritt ergänzend um Seiten in leichter Sprache ausgebaut werden. Der Aufbau weiterer digitaler Informationskanäle für die Bürgerinnen und Bürger wird umgesetzt bzw. vorbereitet. In Sachen Bürgerbeteiligung ist durch den Einsatz von Softwarelösungen die Beteiligungsmöglichkeiten erweitert worden. Es gilt weiterhin, Erfahrungen zu sammeln und die Plattform zu etablieren.

In 2020 sollten mehrere Jubiläen bei Städtepartnerschaften angemessen gefeiert werden. Coronabedingt wurden die Planungen abgebrochen und es war zunächst beabsichtigt, die Feiern in 2021 nachzuholen. Auch hier ließ die Lage jedoch keine Veranstaltungen in dieser Größenordnung zu.

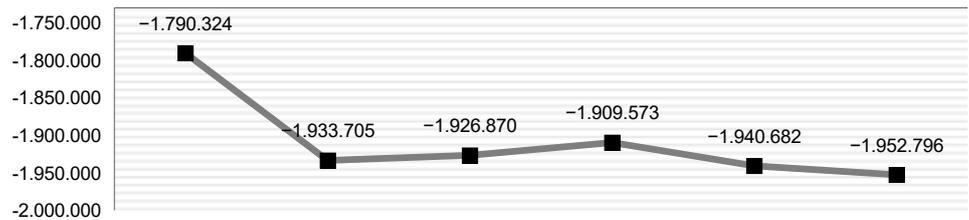
Es waren jeweils Beträge für die Durchführung der Veranstaltung im Haushalt vorgesehen, die dann nicht mehr benötigt wurden.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt politische Gremien			
Fachausschuss- und Ratssitzungen	41	60	60
Aufsichts- u. Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	20	20	20
Fraktionssitzungen	179	250	250
Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften			
Pressemitteilungen	484	350	350
Internetzugriffe	734.769	1.000.000	1.000.000

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit			
Ergebnis des Teilplans	-1.790.324 €	-1.933.705 €	-1.926.870 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-36,59 €	-39,14 €	-39,01 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,92 %	4,54 %	5,39 %
Produkt politische Gremien			
Ergebnis des Produktes	-757.021 €	-747.278 €	-798.567 €
Produkt Verwaltungsführung			
Ergebnis des Produktes	-837.349 €	-866.538 €	-863.399 €
Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften			
Ergebnis des Produktes	-195.954 €	-319.889 €	-264.904 €

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.062	14.027	21.854	16.291	13.310	8.377
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.374	56.919	61.292	61.292	61.292	61.292
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.572	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	70.008	72.946	87.646	82.083	79.102	74.169
11 - Personalaufwendungen	868.611	936.100	985.351	1.001.140	1.011.153	1.021.262
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.207	42.136	41.756	42.250	42.250	42.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.062	4.027	11.854	11.291	8.310	3.924
15 - Transferaufwendungen	8.000	20.000	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.880	605.820	574.200	562.850	579.450	575.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.421.760	1.608.083	1.625.661	1.630.031	1.653.663	1.655.286
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.351.752	-1.535.137	-1.538.015	-1.547.948	-1.574.561	-1.581.117
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.351.752	-1.535.137	-1.538.015	-1.547.948	-1.574.561	-1.581.117
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.351.752	-1.535.137	-1.538.015	-1.547.948	-1.574.561	-1.581.117
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.004	53.599	56.539	56.539	56.539	56.539
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	487.576	452.167	445.394	418.164	422.660	428.218
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.790.324	-1.933.705	-1.926.870	-1.909.573	-1.940.682	-1.952.796
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.790.324	-1.933.705	-1.926.870	-1.909.573	-1.940.682	-1.952.796

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von Seiten der Stadtwerke Soest GmbH werden die Kosten für den Neujahrsempfang gesponsert. Der Heimatpreis der Landesregierung wird hier vereinnahmt. Auch die Auflösung der Sonderposten, die sich in 2022 erhöhen, werden hier verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vereinnahmt werden hier insbesondere die Erstattungen der zu viel geleisteten Fraktionskosten sowie die Verwaltungskostenerstattungen der KBS und der ZGW für Leistungen des Verwaltungsvorstandes und des Ratsbüros.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden überwiegend periodenfremde Erträge aus dem/den Vorjahr/en vereinnahmt. Das sind im Regelfall die Erstattungen der Fraktionskosten aus dem Vorjahr.

11 Personalaufwendungen

Seit 2020 werden hier die Personalkosten für alle drei Wahlbeamten geplant. Wegen der Erhöhung der Aufwandsentschädigungen der Wahlbeamten sowie Beförderungen bei Beamten/innen und Stufenaufstiegen von tariflichen Beschäftigten ergeben sich in 2022 die Erhöhungen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für die Erstattung der Kosten der Kommunalen Betriebe Soest und der IT inklusive des Ratsinformationssystems werden hier geplant. Für 2020 stand der Austausch des Ratsinformationssystems mit den einmaligen und den laufenden Kosten im Haushalt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

15 Transferaufwendungen

Das Preisgeld für den Bürgerpreis sowie die Kosten für die Austausch mit den Partnerstädten werden hier eingeplant. Der Mehrbedarf für 2021 ergibt sich aus den geplanten zusätzlichen Kosten für die Jubiläen bei mehreren Städtepartnerschaften.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt werden in diesem Bereich hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung sowie für die Erstattungen der Fraktionsaufwendungen. Daneben werden auch die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationen und ähnliches eingeplant. Ein zusätzlicher Mittelbedarf in 2021 ergibt sich aus den Kosten für die Jubiläen für mehrere Städtepartnerschaften, die durch entsprechende Veranstaltungen gewürdigt werden sollten. In 2020 waren bedingt durch die Kommunalwahlen geringe Beträge an Aufwandsentschädigungen und Fraktionskosten zu leisten.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.



001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Produkte:

P01050-01 - örtliche Rechnungsprüfung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schock

Beschreibung:

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 101 Gemeindeordnung NW eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet. Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft. Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Dazu werden weitere Prüfungen durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise, Grundbucheinsicht usw.).

Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise, um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die mit den Wirtschaftsprüfern vereinbarten Prüfungshandlungen durch die öRP sind zur Einzelabschlussprüfung 2021 umgesetzt.
2. Die Prüfung von Mietverträgen zu ausgewählten angemieteten Objekten ist durchgeführt.
3. Zur Korruptionsprävention ist eine zentrale Bieterdatei durch die öRP aufgebaut.
4. Die Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Korruptionsprüfung) werden am Jahresende im Rahmen des jährlichen Tätigkeitsberichts dem RPA vorgestellt.

Vorbericht:**1. Jahresabschlussprüfung und Verwaltungsprüfung**

Die örtliche Rechnungsprüfung beteiligt sich an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss der Stadt Soest. Für die Sicherstellung einer sachgerechten Prüfung sind die Voraussetzungen zum Kontenabschluss, entsprechend der zeitlichen Vorgaben zur Erstellung des Jahresabschlusses von den Fachabteilungen, KBS und der ZGW zu erfüllen. Der Jahresabschluss 2021 (Prüfung in 2022) wird mit der Software INFOMA erstellt. Der Gesamtabschluss 2021 soll zeitnah erstellt und geprüft werden, damit der Rat diesen fristgerecht beschließen kann. Alle Töchterunternehmen sollen die Abschlusswerte fristgerecht der Abt. Finanzen vorlegen, damit eine Konsolidierung möglich ist.

Zur Einzelabschlussprüfung 2021 wird die öRP, wie mit dem Wirtschaftsprüfer vereinbart, folgende Prüfungsschwerpunkte übernehmen:

- Finanzanlagen
- Forderungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ergänzend wird der Prozessablauf zu Anlagezugängen und Anlageabgängen geprüft.

Ein Schwerpunkt der Verwaltungsprüfung wird die Prüfung von Mietverträgen zu ausgewählten Objekten sein (z. B. Laufzeiten, Verpflichtungen, Nutzung der Immobilie).

2. Zentrale Bieterdatei

Zur Korruptionsprävention baut die öRP eine zentrale Bieterdatei auf. Die Bieterdatei wird fortlaufend auf der Basis der zur Prüfung vorgelegten Vergaben (ab 25 T € netto) fortgeschrieben. Die Bieterdatei soll unterschiedliche Informationen zu Unternehmen, Vergabearten, Dienstleistungen und Gewerken dokumentieren.

3. Technische Prüfung

Neben der technischen Prüfung (Vergabeprüfungen, Baukontrollen, Prüfung der Bauabrechnungen) zu Tiefbau und Hochbaumaßnahmen sind folgende Prüfungsschwerpunkte zu nennen:

a) Hochbau

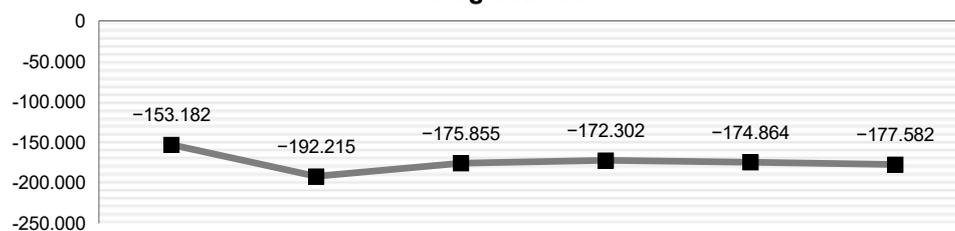
- Baumaßnahmen zur Klimaneutralität
- Schulentwicklung Petri-Grundschule
- Medienentwicklungsplan Digitalisierung an Schulen

b) Tiefbau

- Ausbau Windmühlenweg
- WLE Radtrasse 2. Bauabschnitt

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
001.003 örtliche Rechnungsprüfung			
Ergebnis des Teilplans	-153.182 €	-192.215 €	-175.855 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-3,13 €	-3,89 €	-3,56 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	52,89 %	44,14 %	47,52 %
Produkt örtliche Rechnungsprüfung			
Ergebnis des Produktes	-153.182 €	-192.215 €	-175.855 €
Aufwand externe Prüfungen (Einzel-, Gesamtabschluss, GPA)	38.000 €	38.000 €	43.000 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.087	113.075	117.016	117.016	117.016	117.016
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.087	113.075	117.016	117.016	117.016	117.016
11 - Personalaufwendungen	171.791	209.909	195.114	197.065	199.036	201.027
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.806	41.500	46.500	46.500	46.500	46.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199	4.770	4.620	2.620	2.620	2.620
17 = Ordentliche Aufwendungen	213.796	256.179	246.234	246.185	248.156	250.147
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-100.709	-143.104	-129.218	-129.169	-131.140	-133.131
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-100.709	-143.104	-129.218	-129.169	-131.140	-133.131
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-100.709	-143.104	-129.218	-129.169	-131.140	-133.131
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.952	10.791	11.197	11.197	11.197	11.197
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.424	59.902	57.834	54.330	54.921	55.648
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-153.182	-192.215	-175.855	-172.302	-174.864	-177.582
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-153.182	-192.215	-175.855	-172.302	-174.864	-177.582

001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS, ZGW und städtischer Töchterunternehmen. Für diese Betriebe werden unterschiedliche Prüfungs- und Beratungsleistungen vorgenommen z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren, Prüfung von Bauleistungen usw.

11 Personalaufwendungen

Personalaufwand für Verwaltungsprüfung und technische Prüfung.

Zu den Personalaufwendungen zählen u. a. Beamten- und Angestelltenbezüge einschl. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die örtliche Rechnungsprüfung ist mit 2 Vollzeitstellen und einer Teilzeitstelle (25 Std.) ausgestattet.

Folgende Abweichungen sind zu berücksichtigen:

Im Ist 2020 geringerer Personalaufwand aufgrund einer halbjährigen Stellenvakanz.

Im Plan 2022 höherer Personalaufwand im Aushilfsbudget wegen Einarbeitungsunterstützung des neuen technischen Prüfers.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Prüfkosten für die GPA Prüfung mit 17 T € (Prüfungsintervall 5 jährig) und die Einzel- und Gesamtabchlussprüfung durch eine WP-Gesellschaft erfasst (Planwert 25 T €). Die Einzel- und Gesamtabchlussprüfung für 2022 soll lt. Absprache im RPA neu vergeben werden.

Abweichung:

Es wird bei den externen Prüfkosten mit Kostensteigerungen von ca. 5 T € geplant.

Die örtliche Rechnungsprüfung beteiligt sich regelmäßig an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss, so dass eine Reduzierung der externen Prüfkosten ermöglicht wird. Für zusätzliche Prüfkosten wie z. B. die Anforderung von Saldenbestätigungen sind 1 T € kalkuliert. Zur digitalen Unterstützung der Prüfungen wird seit Anfang 2019 die Software DATEV mit einem Datenanalysetool eingesetzt. Das Programm wird von DATEV und dem IDR (Dachverband der Rechnungsprüfer) weiterentwickelt (3,5 T €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb geplant z. B. Fortbildungsmaßnahmen, Büromaterial, Fachliteratur (Gesetze, Kommentare, Rechnungslegungsliteratur). Beiträge zum Institut der Rechnungsprüfer (IDR).

Abweichung:

Für 2022 entstehen höhere Fortbildungskosten, weil die Stelle des technischen Prüfers wegen Renteneintritts Ende 2021 neu besetzt wurde.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.



001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Produkte:

P01060-01 - Druckerei
P01060-02 - zentrale Dienste
P01060-06 - Einkauf und Logistik

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Medienerstellung (z.B. Visitenkarten, Faltblätter, Flyer, Broschüren usw., in eingeschränktem Umfang auch Fahrdienste für den Bürgermeister.

Er beinhaltet zusätzlich die internen Hausmeisterdienste, Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, den Einkauf von Büroinventar (Mobiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergaben nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfällen, Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses. Weiterhin beinhaltet der Teilplan die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone) und die Betreuung des Counters im Eingangsbereich des Rathauses.

Zur Posteingangsbearbeitung zählt ebenfalls die Digitalisierung von digitalisierbaren Anteilen der Eingangspost (Rechnungen und gewöhnlicher Schriftverkehr) sowie die elektronische Verteilung im Haus.

Vorbericht:

Die Digitalisierung der Eingangspost wird vorangetrieben. Den an das Dokumentenmanagementsystem angebotenen Organisationseinheiten werden neben Rechnungen auch eingescannte Dokumente (z.B. Briefe) direkt zur Verfügung gestellt.

Als Folge der Corona-Pandemie werden weiterhin Hygieneartikel beschafft und Hygienemaßnahmen dauerhaft eingeplant.

Nach erfolgter Sanierung des westlichen Traktes des Rathauses 1 soll das bis dahin in die Jakobstraße 13 umgezogene Standesamt zurück in die vormals bezogenen Räumlichkeiten ziehen.

Ein Besucherleitsystem wurde für die Rathäuser 1 und 2 neu entwickelt. Es zeigt dem Besucher als 3D-Animation den Weg zum Büro des Sachbearbeiters. Suchbegriffe können Name, Produkt oder Stichworten sein. Es handelt sich um eine Webanwendung, die auch Smartphone- und Tablet-kompatibel ist. Dementsprechend ist der Informationsabruf über Displays in den Rathäusern oder von unterwegs möglich. Als nächster Schritt soll die Koppelung mit der Terminbuchung erfolgen.

Bedingt durch die intensive Nutzung von Heimarbeitsplätzen (auch Folge der Corona-Pandemie) bleiben die Festnetz-Telefonkosten erhöht.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Druckerei

Farbkopien (Gesamthaushalt)	233.132	190.000	170.000
S/W-Kopien (Gesamthaushalt)	912.380	650.000	650.000

Produkt zentrale Dienste

Digitalisierte Eingangrechnungen (in der Poststelle)	13.300	5.000	8.600
Digitalisierte sonst. Dokumente (in der Poststelle)	40	1.200	300

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-------------------------	----------	-----------	-----------

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Ergebnis des Teilplans	-710.584 €	-764.697 €	-714.737 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,52 €	-15,48 €	-14,47 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	16,89 %	14,04 %	16,86 %

Produkt Druckerei

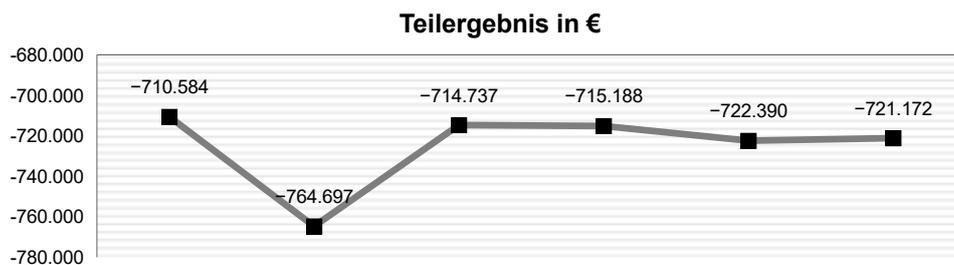
Ergebnis des Produktes	0 €	-2.298 €	-19.099 €
Kosten pro Farbkopie A4	0,20 €	0,20 €	0,20 €
Kosten pro S/W-Kopie A4	0,04 €	0,04 €	0,04 €

Produkt zentrale Dienste

Ergebnis des Produktes	-331.682 €	-418.740 €	-380.299 €
Portokosten (Gesamthaushalt)	199.069 €	192.460 €	199.050 €
Telefonkosten (Gesamthaushalt)	105.888 €	103.010 €	115.750 €

Produkt Einkauf und Logistik

Ergebnis des Produktes	-378.903 €	-343.659 €	-315.339 €
------------------------	------------	------------	-------------------



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.520	18.449	36.562	35.475	21.944	3.887
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.693	15.100	21.400	20.500	18.500	23.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.403	101.681	98.872	98.872	98.872	98.872
07 + Sonstige ordentliche Erträge	958	0	174	174	174	145
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	160.575	135.230	157.008	155.021	139.490	126.404
11 - Personalaufwendungen	465.237	478.325	476.944	481.713	486.531	491.396
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.842	202.000	145.000	142.000	142.100	142.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	36.543	18.449	36.737	35.649	22.125	4.032
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.218	264.558	272.358	271.300	271.300	271.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	950.839	963.332	931.039	930.662	922.056	908.928
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-790.264	-828.102	-774.031	-775.641	-782.566	-782.524
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-790.264	-828.102	-774.031	-775.641	-782.566	-782.524
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-790.264	-828.102	-774.031	-775.641	-782.566	-782.524
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	117.612	104.750	94.352	94.352	94.352	95.852
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.932	41.345	35.058	33.899	34.176	34.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-710.584	-764.697	-714.737	-715.188	-722.390	-721.172
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-710.584	-764.697	-714.737	-715.188	-722.390	-721.172

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	870	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	870	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	294.686	141.850	121.350	0	90.000	90.000	90.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	99.363	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	394.049	141.850	121.350	0	90.000	90.000	90.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-393.179	-141.850	-121.350	0	-90.000	-90.000	-90.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Die Schwankungen ergeben sich aufgrund der jeweiligen Investitionen in den einzelnen Jahren. Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Erstattung von Portokosten durch den Kreis Soest (Synergieeffekte durch Kooperation beim Postversand), ca. 22.700 € in 2020. In Wahl-Jahren tendenziell steigende Zahlen, da höhere Briefpost-Einlieferungsmengen. In 2022 Einnahmen durch Veräußerung von Inventar aus Immobilienverkauf Jakobistraße 13 erwartet.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von verbundenen Unternehmen und Einrichtungen (KBS und ZGW) für die Inanspruchnahme der Poststelle, der Hausdruckerei und sämtlicher Dienstleistungen abgebildet. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Für den Planungszeitraum wurden die Werte der vergangenen Jahre berücksichtigt.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Die Veränderungen zu den Vorjahren ergeben sich aus der allg. Einkommensentwicklung sowie zwei Stufenaufstiegen. Außerdem wurde eine Bedarfslücke mit zusätzlichem Personal im Bereich der Hausmeisterdienste gedeckt, die durch Nutzung zusätzlicher Außenstellen sowie der höheren Ansprüche im Rahmen der Veranstaltungen und Sitzungsdienste entstanden ist..

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Telefonauskunft der Stadt Soest wird vom Service Center des Kreises Soest im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übernommen. Die Kosten für das Service Center werden unter Dienstleistungen verbucht und sollen planmäßig rund 35T € betragen. Damit werden die Plankosten an die Ist-Abrechnung 2020 angepasst.

Die Erstattungen an die KBS werden durch höheren Auftragsabruf und dadurch steigende Kosten moderat angepasst. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sinken um den Anteil des kostenintensiven Umzugs des Stadtarchivs. In 2022 ist jedoch der Rückzug des Standesamtes aus der Jakobistraße 13 in das Rathaus I geplant.

14 bilanzielle Abschreibungen

GwG (geringwertige Wirtschaftsgüter - Standard Büroausstattung unter 1T € einschl. MWSt.) werden seit 2015 zentral bei der Abteilung 5.10 veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Generell wird mit moderat ansteigenden Kosten gerechnet, insbesondere bei Geschäftsaufwendungen.
 Telefonkosten: Es besteht weiterhin ein erhöhter Bedarf an mobiler Erreichbarkeit/mobilem Arbeiten, daher ist mit einer Zunahme von Telekommunikationsverträgen und sogenannter "Mobile Devices" zu rechnen. Außerdem steigen die Kosten für unsere Festnetzanschlüsse durch höhere Nutzung von Home-Office-Arbeitsplätzen (Folge der Corona-Pandemie).
 Aufwand für Bewirtung: Der Aufwand steigt durch erhöhten Bedarf an Kaltgetränken, Kaffee sowie den geplanten Einsatz von Wasserspendern.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen sowie die Erstattungen für Leistungen der Hausdruckerei.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten sowie LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I01066800 - Beschaffung Büroeinrichtung										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	202 T€	28 T€	121 T€	0 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-201 T€	-28 T€	-121 T€	0 T€	-90 T€	-90 T€	-90 T€	-90 T€

I01066802 - Beschaffung GWG 5.12										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	70 T€	114 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-70 T€	-114 T€	0 T€					

I01066804 - Covid-19-Pandemie										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	99 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-122 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-393 T€	-142 T€	-121 T€	0 T€	-90 T€	-90 T€	-90 T€	-90 T€



001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Produkte:

- P01030-01 - Gleichstellung von Frau und Mann
- P01040-01 - Beschäftigtenvertretung
- P01080-01 - Personalmanagement und Personalwesen
- P01081-01 - Allgemeine Personalwirtschaft
- P01100-01 - Organisationsangelegenheiten
- P01100-02 - Digitale Modellregion (bis 2021)
- P01100-03 - Bundesprojekt Smart Cities (bis 2021)
- P01110-01 - Recht und Versicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Gerke

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und -betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung, E-Government) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten. Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest. Der Kostenträger Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung. Im Teilplan waren in den Jahren 2019 bis 2021 die Einnahmen und Kosten für das Projekt "Digitale Modellregionen" ausgewiesen. Seit dem Jahr 2020 wurden für das Bundesprojekt "Smart Cities" ebenfalls hier die Einnahmen und Kosten dargestellt. Ab 2022 werden die für beide o.g. Bereiche anfallenden Einnahmen und Ausgaben im neuen Teilplan "Innovation und digitaler Wandel" abgebildet.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf den mittelfristigen Personalbedarf der Verwaltung sind mit den Erfahrungen aus dem Projekt „Digitale Modellregionen“ überprüft.
2. Die Gleichstellung von Frau und Mann sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind kontinuierlich zu beobachten und zu verbessern.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Dokumentenmanagementsystem ist in weiteren Abteilungen eingeführt. Weitere Fachverfahren sind angebunden.
2. Die Verwaltung kommt ihrer Verpflichtung, im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG), die Verwaltungsdienstleistungen über ein Portal auch digital anzubieten, nach. Das Bürgerportal ist daher in Abstimmung mit der SIT um weitere zusätzliche Dienstleistungen erweitert.
3. Die Verwaltung der Stadt Soest stärkt ihre Position als attraktiver Arbeitgeber durch eine attraktive Karriereseite sowie die Nutzung von Social Media.
4. Der Gleichstellungsplan ist fortgeschrieben.

Vorbericht:

In den Leitlinien zum Handlungsfeld Verwaltung & Beteiligung der Strategie zur Klimaneutralen Smart City sind als Ziele für die Stadtverwaltung Soest Serviceorientierung, Nachhaltigkeit und Leistungsorientierung festgelegt. Dies kann nur dann gelingen, wenn auch ausreichend Fachkräfte für die Bewältigung der kommunalen Aufgaben gewonnen werden können.

Daher ist es für die Stadt Soest umso wichtiger, sich als attraktive Arbeitgeberin am Markt zu positionieren. Unerlässlich ist hierfür eine zeitgemäße und vor allem attraktive Ansprache von Menschen als qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine Karriereseite, die regelmäßig angepasst und über die sozialen Medien beworben wird.

Der demografische Wandel sowie der damit verbundene Fachkräftemangel, der Wertewandel mit zunehmender Fluktuation, der Aufgabenwandel, der technische Fortschritt sowie die Digitalisierung sind große Herausforderungen für die Stadtverwaltung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf der Basis des aktuellen Personalentwicklungskonzeptes mit den Handlungsfeldern Personalgewinnung und -bindung, Personalführung, Personalentwicklung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, betriebliche Gesundheitsförderung sowie Wissensmanagement werden zur Bewältigung dieser Herausforderungen entsprechende Maßnahmen ergriffen und umgesetzt.

Zu diesen gehören u.a. aktualisierte Regelungen für Homeoffice und mobiles Arbeiten sowie der Veränderungs- und Qualifizierungsbedarf durch Digitalisierung und neue Arbeitsmethoden. Weiterhin werden im Projekt Gesundheit und digitaler Wandel die gesundheitlichen Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigten analysiert und hieraus Maßnahmen zur Unterstützung des Changeprozesses abgeleitet und umgesetzt.

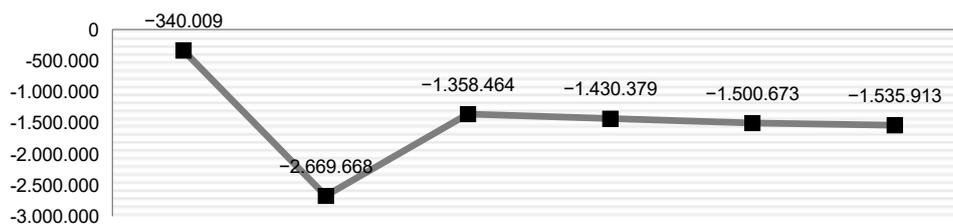
Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Dienstleistungen auch online über Verwaltungsportale anzubieten. Ziel der Verwaltung ist daher, in Zusammenarbeit mit der Südwestfalen-IT bis Ende 2022 neben den vorhandenen Dienstleistungen im Portal den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl weiterer Dienstleistungen anbieten zu können. Ein weiterer Baustein zur vollständigen Digitalisierung der internen Prozesse ist der Ausbau des Dokumentenmanagementsystems mit der Anbindung weiterer Fachverfahren.

Im Rahmen des Landesprojektes "Digitale Modellregionen" werden im Bereich E-Government alle Projekte in Zusammenarbeit mit der Südwestfalen-IT durchgeführt und haben zum Ziel, das vorhandene Bürgerportal weiterzuentwickeln. Auf den Internetseiten der Stadtverwaltung Soest können Bürger*innen mittlerweile bei einem Umzug ihre persönliche Umzugsmappe mit entsprechenden Dienstleistungen wie z.B. der Hundeanmeldung, der Zahlung der Hundesteuer, der Anmeldung des Abfallbehälters zusammenstellen. Darüber hinaus ist seit dem letzten Kindergartenjahr die Kitaanmeldung online möglich. Bewerbungen für die Soester Allerheiligenkirmes 2022 können digital erfolgen.

Auch wird die Beantragung von Sozialleistungen künftig über das Portal möglich sein. Alle neu entwickelten Anwendungen im Landesprojekt "Digitale Modellregionen" bieten nicht nur den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger, sondern alle Prozesse werden auch auf Sachbearbeiterebene vollständig digital abgewickelt.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
001.006 Personalwesen, Organisation und Recht			
Ergebnis des Teilplans	-340.009 €	-2.669.668 €	-1.358.464 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-6,95 €	-54,04 €	-27,50 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	47,22 %	30,45 %	26,46 %
Produkt Gleichstellung von Frau und Mann			
Ergebnis des Produktes	-61.095 €	-68.979 €	-86.523 €
Produkt Beschäftigtenvertretung			
Ergebnis des Produktes	-129.423 €	-146.975 €	-145.407 €
Produkt Personalmanagement und Personalwesen			
Ergebnis des Produktes	-1.697.016 €	-1.893.536 €	-1.557.987 €
Produkt Allgemeine Personalwirtschaft			
Ergebnis des Produktes	2.448.706 €	1.102.726 €	1.318.928 €
Produkt Organisationsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-219.588 €	-373.291 €	-460.399 €
Produkt Digitale Modellregion (bis 2021)			
Ergebnis des Produktes	-188.181 €	-707.763 €	0 €
Produkt Bundesprojekt Smart Cities (bis 2021)			
Ergebnis des Produktes	-108.399 €	-156.537 €	0 €
Produkt Recht und Versicherungsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-385.013 €	-425.313 €	-427.076 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185.493	1.376.561	2.193	1.673	1.447	1.125
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.190	613.035	646.392	646.392	646.392	646.392
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.796.653	1.186.417	1.448.684	1.473.346	1.462.758	1.464.386
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.600.379	3.178.013	2.099.269	2.123.411	2.112.597	2.113.903
11 - Personalaufwendungen	5.471.768	5.254.763	4.686.935	4.516.830	4.589.753	4.673.300
12 - Versorgungsaufwendungen	3.005.119	3.115.254	2.517.642	2.514.556	2.532.945	2.540.809
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833.120	1.506.755	272.899	274.750	281.750	281.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.040	21.474	2.193	1.673	1.447	578
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	403.042	537.590	453.759	462.866	468.883	469.605
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.742.088	10.435.836	7.933.428	7.770.675	7.874.778	7.966.042
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-5.141.710	-7.257.823	-5.834.159	-5.647.264	-5.762.181	-5.852.139
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-5.141.710	-7.257.823	-5.834.159	-5.647.264	-5.762.181	-5.852.139
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.141.710	-7.257.823	-5.834.159	-5.647.264	-5.762.181	-5.852.139
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.440.852	6.313.586	5.779.940	5.440.635	5.498.558	5.569.693
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.639.151	1.725.431	1.304.245	1.223.750	1.237.050	1.253.467
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.009	-2.669.668	-1.358.464	-1.430.379	-1.500.673	-1.535.913
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-340.009	-2.669.668	-1.358.464	-1.430.379	-1.500.673	-1.535.913

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	184.500	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	184.500	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.009	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	346.245	270.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	412.254	270.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-412.254	-85.500	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Lohnkostenzuschüssen werden hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Seit 2018 werden hier ebenfalls die Fördermittel bzw. Lohnkostenzuschüsse im Rahmen des Projektes "Digitale Modellkommunen" verbucht, seit 2019 kommen auch Fördermittel für das Bundesprojekt "Smart Cities" hinzu. Die Differenzen im Bereich der Planansätze bzw. des RE 2020 ergeben sich dadurch, dass mit der Planung 2022 die beiden vorgenannten Kostenträger aus dem Teilplan Personalwesen, Organisation und Recht herausgelöst wurden und sich nun im Teilplan Innovation und Digitaler Wandel wiederfinden.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Schiedsgebühren verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Beiträge der Mitarbeiter für das jährliche Betriebsfest verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Erstattungen der WMS, der KBS und ZGW für zugewiesenes städtisches Personal sowie die Verwaltungskostenerstattung der KBS für die Leistungen, die dieses Produkt für die KBS erbringt, verortet. Der etwas erhöhte Ansatz im Vergleich von 2022 zu 2021 ergibt sich aus der höheren Verwaltungskostenerstattung.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Erträge durch die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen, Erträge aus Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz sowie Erträge aus der Erstattung von Sanierungsgeld von der VBL Karlsruhe verbucht. Diese Werte ergeben sich aus den Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse (kvw) sowie der VBL Karlsruhe. Das Rechnungsergebnis (RE) 2020 resultiert aus der hohen Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund von einer hohen Anzahl von Sterbefällen in 2020 sowie der Erstattung der VBL Karlsruhe. Für den Haushalt 2022 orientiert sich der Planansatz bei der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen am durchschnittlichen Rechnungsergebnis der letzten drei Jahre.

11 Personalaufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und Beamte einschließlich der Auszubildenden. Daneben werden die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten verbucht. Der Ansatz sinkt gegenüber dem RE 2020 aufgrund einer geringeren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese wiederum ergibt sich aus einer geringeren Prognose der künftigen Besoldungserhöhungen als tatsächliche Besoldungserhöhungen in den Jahren zuvor. Weiterhin resultiert die Verringerung des Ansatzes im Vergleich zum Plan 2021 bzw. zum RE 2020 daraus, dass mit der Planung 2022 die Kostenträger "Digitale Modellregion" sowie "Bundesprojekt Smart Cities" aus dem Teilplan Personalwesen, Organisation und Recht herausgelöst wurden und sich nun im Teilplan Innovation und Digitaler Wandel wiederfinden.

12 Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfeleistungen und Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen an die Versorgungsempfänger gebucht. Gegenüber dem Planansatz 2021 bzw. dem RE 2020 reduziert sich der Ansatz aufgrund der vorgenannten geringeren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Der Planansatz bei den Beiträgen zur Versorgungskasse reduziert sich ebenfalls, da sich dieser nunmehr am durchschnittlichen Rechnungsergebnis der letzten drei Jahre orientiert und damit geringer ausfällt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter (Beratungsleistungen, EDV-Leistungen) sowie Rechtsanwalts- und Gerichtskosten abgebildet. Bis 2021 wurden hier auch die Sachaufwendungen im Rahmen der Projekte "Digitale Modellregionen" sowie "Smart Cities" verbucht. Der deutlich verminderte Ansatz in 2022 ergibt sich im Wesentlichen durch die Tatsache, dass sich der Kostenträger "Digitale Modellregion" ab dem Jahr 2022 in dem Teilplan Innovation und Digitaler Wandel abgebildet wird.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Haft- und Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung) sowie sonstigen Geschäftsaufwand.

Die Abweichung zum RE 2020 sowie zum Ansatz 2021 beruht darauf, dass sich die Kosten für externe Beratung in den Projekten "Digitale Modellregion" und "Smart Cities" ab 2022 im Teilplan Innovation und Digitaler Wandel wiederfinden werden.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Kostenträger verteilt. Die hohe Differenz zum Rechnungsergebnis 2020 sowie zum Ansatz 2021 resultiert aus geringeren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sowie eines geringeren Beitrags zur Versorgungskasse.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht – siehe Erläuterungen zu 27.

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I01100200 - Investitionen Digitale Modellregion										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	160 T€	0 T€					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	53 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	346 T€	200 T€	0 T€					
Saldo	0 T€	0 T€	-400 T€	-40 T€	0 T€					

I01100300 - Investitionen Smart City										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	13 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	70 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-13 T€	-46 T€	0 T€					

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-412 T€	-86 T€	0 T€					



001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Produkte:

P01090-01 - Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Meyer

Beschreibung:

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Verwaltung wie Liquiditätsbereitstellung, Steuersachbearbeitung (Betriebe gewerblicher Art), Spendenabwicklung, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens- und Schuldenverwaltung. In der zentralen Buchhaltung werden die Ausführungen der Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans, die Geschäftsbuchführung, die Kontokorrentbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung sowie die Rechnungslegung abgewickelt. Die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und der Vollstreckung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Zentrale Controlling unterteilt sich in das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsführung und das operative jahresbezogene und unterjährige Controlling sowie das Beteiligungscontrolling. Steuerrelevante Informationen und Aktivitäten - Stichworte: Steuerungssystem, Leitsätze, Strategien, Ziele, Ressourcen und Kennzahlen - laufen hier zusammen. Das Zentrale Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Abwicklung des Berichtswesens. Es beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung, koordiniert die Informationen der Rechenwerke und stellt den Ressourcenverbrauch der Produkte dar.

Mittelfristiges Ziel:

1. Ein Tax Compliance Management System (TCMS) mit dem Ziel, alle relevanten Steuergesetze und steuerlichen Pflichten einzuhalten und zu beachten, ist in den laufenden Geschäftsbetrieb integriert.
2. Die Verwaltung berichtet über die Grundsteuerreform, prüft Einführung der Grundsteuer C und verfolgt bei der Umsetzung der Grundsteuerreform das Ziel der Aufkommensneutralität.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) sind bis zum 31.12.2022 umgesetzt.
2. Die Auswirkungen der neuen Gesetzgebung zur Umsatzsteuer (§ 2b UStG) auf die Tochtergesellschaften KBS und ZGW sind beschrieben. Vorschläge zur Steueroptimierung sind dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Der Beschluss wird in 2022 umgesetzt und durch das Beteiligungsmanagement begleitet.
3. Im Rahmen des Tax Compliance Management Systems (TCMS) ist ein Steuerhandbuch inkl. Prozessbeschreibungen erstellt.
4. Die Bürger*innen sind über digitale Kanäle/Formate zum Haushalt 2022 informiert.

Vorbericht:

Die Themen Tax Compliance Management System (TCMS) und die Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand, welche zum 01.01.2023 in Kraft tritt, stehen weiterhin im Focus.

Die Übergangsfrist zur Anwendung der Neuregelungen im § 2b Umsatzsteuergesetz - wonach sich die bisherige Sichtweise, dass eine Umsatzsteuerpflicht der Kommune nur in Ausnahmefällen gegeben ist, umkehrt - endet zum 31.12.2022. Die Vorbereitungen zur Umstellung auf die Neuregelungen, um die Stadt und ihre betroffenen Beteiligungen umsatzsteuerlich zu optimieren wurde bereits in 2020 eingeleitet und bildet für 2022 einen Tätigkeitsschwerpunkt hinsichtlich der Anpassung des städtischen Rechnungswesens auf den neuen § 2b Umsatzsteuergesetz, auch unter Berücksichtigung einer Verschmelzung von KBS und ZGW.

Ein wichtiger Baustein des TCMS, mit dem Ziel alle relevanten Steuergesetze und steuerlichen Pflichten einzuhalten und zu beachten, ist die Erstellung einer Steuerrichtlinie inkl. Beschreibung aller steuerrelevanter Prozesse. Die Inkraftsetzung einer solchen Richtlinie ist in 2022 geplant.

Wie schon in 2021 über die städtische Homepage geschehen, so sollen auch in 2022 die Bürgerinnen und Bürger verstärkt über digitale Kanäle und Formate zum Haushalt 2022 informiert werden.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	54	56	65
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	810	850	870
Steuerlich gemeldete Hunde	3.199	3.130	3.580
Anzahl Geldspielautomaten (Apparate mit Gewinnmöglichkeit)	129	136	119
davon in Spielhallen	108	116	98
davon in Gaststätten	21	20	21

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-------------------------	----------	-----------	-----------

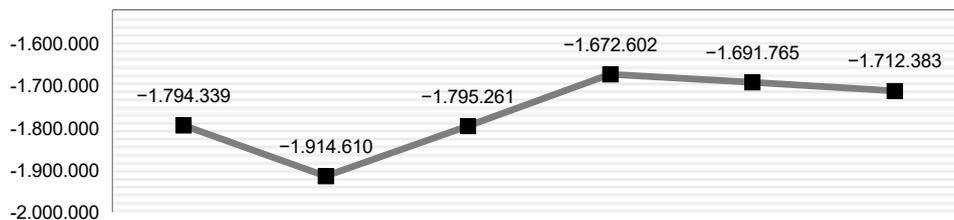
001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Ergebnis des Teilplans	-1.794.339 €	-1.914.610 €	-1.795.261 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-36,67 €	-38,76 €	-36,34 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	44,11 %	17,93 %	21,87 %

Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Ergebnis des Produktes	-1.794.339 €	-1.914.610 €	-1.795.261 €
------------------------	--------------	--------------	---------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	9.890	500	4.500	4.500	4.500	4.500
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.073	1.150	1.221	954	763	685
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	869	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.970	155.664	161.539	161.539	161.539	161.539
07 + Sonstige ordentliche Erträge	823.361	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.008.163	308.314	368.260	367.993	367.802	367.724
11 - Personalaufwendungen	1.025.188	1.143.133	1.114.122	1.125.263	1.136.516	1.147.881
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.893	531.050	509.760	411.000	413.000	415.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.321	1.150	1.221	954	763	685
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	721.371	89.620	96.000	96.000	96.000	96.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.312.772	1.764.953	1.721.103	1.633.217	1.646.279	1.659.566
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.304.609	-1.456.639	-1.352.843	-1.265.224	-1.278.477	-1.291.842
19 + Finanzerträge	12.095	8.200	8.131	8.084	8.040	8.014
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	224	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	11.870	8.200	8.131	8.084	8.040	8.014
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.292.739	-1.448.439	-1.344.712	-1.257.140	-1.270.437	-1.283.828
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.292.739	-1.448.439	-1.344.712	-1.257.140	-1.270.437	-1.283.828
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.413	131.430	125.739	125.739	125.739	125.739
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	632.013	597.601	576.288	541.201	547.067	554.294
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.794.339	-1.914.610	-1.795.261	-1.672.602	-1.691.765	-1.712.383
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.794.339	-1.914.610	-1.795.261	-1.672.602	-1.691.765	-1.712.383

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Es handelt sich um Verspätungszuschläge für die Gewerbesteuer.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier erfolgt die Ausweisung der Auflösung von Sonderposten, die mit der Position 14 "bilanzielle Abschreibungen" korrespondiert.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für ausgegebene Darlehen vereinnahmt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen von den Kommunalen Betrieben Soest (KBS AöR) und der Zentralen Grundstückswirtschaft (ZGW ebE).

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind die Ansätze für die Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge veranschlagt. Je nach Höhe und Anzahl der Mahn- und Vollstreckungsfälle können die Erträge mitunter im Jahresvergleich stark schwanken. In 2020 wurden Säumniszuschläge in außergewöhnlicher Höhe für einen strittigen Mahnfall erhoben, die in gleicher Höhe wertberichtigt wurden (vgl. hierzu Position 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen).

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen für den Teilplan veranschlagt. Die Veränderungen ergeben sich u. a. aus den allgemeinen Lohnentwicklungen und Stufenaufstiegen sowie Stundenerhöhungen und Stellenwechsel.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Sach- und Dienstleistungen werden insbesondere die Kosten für EDV-Dienstleistungen (u. a. Wartungs- und Nutzungskosten für Software) sowie für externe Beratung nachgewiesen. In 2022 sind Beratungskosten für die weitere Begleitung des Umstellungsprojektes auf die neuen Erfordernisse des § 2b UStG sowie für den Aufbau eines TCMS eingeplant.

14 bilanzielle Abschreibungen

Diese Position korrespondiert mit der Position 02 "Zuwendungen und allgemeine Umlagen".

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind u.a. die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb wie Büromaterial, Fortbildungen, Porto, öffentliche Bekanntmachungen und Bankspesen verortet.

Außerdem werden hier Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren verbucht. Je nach Höhe und Anzahl der Vollstreckungsfälle können die Beträge im Jahresvergleich schwanken.

In 2020 wurden Säumniszuschläge in außergewöhnlicher Höhe für einen strittigen Mahnfall wertberichtigt (vgl. hierzu Position 07 - Sonstige ordentliche Erträge).

19 Finanzerträge

Die Finanzerträge resultieren überwiegend aus Stundungszinsen.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind die Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des tatsächlichen Umfangs der Leistungsbeziehungen nach der jährlichen Fortschreibung.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiter-Zuordnung auf die Teilpläne verteilt werden.



001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Produkte:

P01080-02 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
P01101-01 - Informationstechnik
P02140-01 - Wahlen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

Beschreibung:

Der Teilplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender/innen bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Die Soester Schulen werden mit Hard- und Software ausgestattet. Sekretariate und Schulnetzwerke werden geplant und betreut. Die gleichmäßige technische Weiterentwicklung der Soester Schullandschaft auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes für die Jahre 2020 - 2024 steht permanent im Fokus.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa-, Kommunal-, Integrationsrats- und Seniorenbeiratswahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die erforderliche EDV-Infrastruktur für die Weiterentwicklung der internen Prozesse und Dienstleistungen im Rahmen des Projektes Digitale Modellregionen steht zur Verfügung.
2. Alle Soester Schulen sind im Rahmen der Förderprogramme an ein Glasfaser-Netz angeschlossen.
3. Die Schulen sind mit einem leistungsfähigen Netz und mediengerechter Hardware entsprechend dem Medienentwicklungsplan ausgestattet.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Ausstattung und Betreuung der Soester Schulen ist entsprechend der Vorgaben des Medienentwicklungsplanes umgesetzt.
2. Alle Grundschulen (Landesprojekt: Johannes-GS, Wiese-GS, Petri-GS, Bruno-GS, Patrokli-GS, Grundschule Hellweg; Bundesprojekt: Georg-GS, Astrid-Lindgren-GS) sind an ein Glasfaser-Netz angeschlossen.
3. Die Landtags- und Seniorenbeiratswahl sind form- und fristgerecht abgewickelt.

Vorbericht:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Eigenbetrieb der Citrix-Lösung bei der Stadt Soest der richtige Schritt war, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine leistungsfähige HomeOffice-Lösung bereitzustellen. Diese Lösung soll auch in Zukunft weiter betrieben und bei Bedarf ausgebaut werden, um das Arbeiten von zu Hause effektiv und bequem zu ermöglichen.

Im Zuge der Erhöhung der Ausfallsicherheit des internen Rechenzentrums werden zukünftig alle möglichen Komponenten mit redundanten Netzteilen ausgestattet.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst war es bisher normal, Papierakten mitzuführen. Da das Dokumentenmanagementsystem innerhalb der Verwaltung einen immer größeren Stellenwert einnimmt, ist es notwendig, diese Daten auch mobil zur Verfügung zu stellen. Nachdem im Jahr 2020 Vorbereitungen für das Arbeiten mit mobilen Endgeräten erfolgte und in 2021 die ersten Geräte zum Einsatz kamen, ist für 2022 ein weiterer Ausbau der Mobilität geplant.

Die Weiterführung der Umsetzung des 2018 beschlossenen Medienentwicklungsplanes (MEP) für die Soester Schulen ist ein weiteres Schwerpunktthema im Jahre 2022. So werden weitere Schulen mit leistungsfähiger Infrastruktur, die durch den Digitalpakt Schule gefördert wird, ausgestattet. Anschließend wird diese Infrastruktur mit gigabitfähigen Netzwerkkomponenten und flächendeckendem WLAN ausgerüstet.

Die Ausstattung der Schulen mit Glasfaser für eine Breitband-Internetverbindung wird mit Unterstützung der verschiedenen Förderprogramme in 2022 weiter umgesetzt. Eine weitere Stelle, die der MEP vorsieht, komplettiert das Team der Schul-IT, das sich um den Support und die Ausstattung der 14 Soester Schulen kümmert.

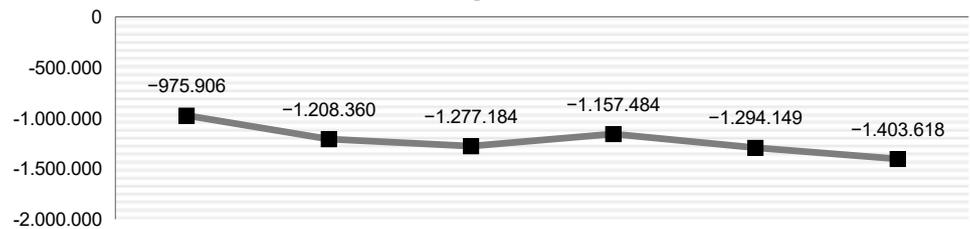
Im Mai 2022 steht die Landtagswahl an. Im Herbst wird der Seniorenbeirat neu gewählt.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzes werden weiterhin durchgeführt.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Informationstechnik			
betreute Rechnerarbeitsplätze in der Verwaltung	585	600	610
betreute Server in der Verwaltung		65	70
betreute PCs und Notebooks an Schulen		1.100	900
betreute Tablets an Schulen		2.000	3.500
Produkt Wahlen			
Mitarbeiterstunden für Wahlen	2.400	1.150	2.400

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen			
Ergebnis des Teilplans	-975.906 €	-1.208.360 €	-1.277.184 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-19,94 €	-24,46 €	-25,85 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	32,39 %	22,73 %	24,34 %
Produkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
Ergebnis des Produktes	-80.575 €	-127.627 €	-120.965 €
Produkt Informationstechnik			
Ergebnis des Produktes	-677.603 €	-969.672 €	-979.580 €
Produkt Wahlen			
Ergebnis des Produktes	-217.728 €	-111.061 €	-176.639 €
Kosten für Wahlen	122.000 €	80.000 €	105.000 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.446	142.044	236.606	161.221	56.813	5.730
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.685	234.999	218.188	195.232	218.188	213.188
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.187	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	494.318	377.043	455.794	356.953	275.501	219.418
11 - Personalaufwendungen	624.829	729.640	756.328	763.890	771.529	779.246
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.731	265.250	312.639	290.600	312.600	331.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	262.237	141.293	236.436	161.088	57.535	5.951
15 - Transferaufwendungen	254.943	342.652	345.502	350.000	355.000	360.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.590	179.789	221.984	94.500	217.600	288.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.526.331	1.658.624	1.872.889	1.660.078	1.714.264	1.764.897
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.032.013	-1.281.581	-1.417.095	-1.303.125	-1.438.763	-1.545.479
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.032.013	-1.281.581	-1.417.095	-1.303.125	-1.438.763	-1.545.479
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.032.013	-1.281.581	-1.417.095	-1.303.125	-1.438.763	-1.545.479
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	227.660	229.834	241.387	241.387	241.387	241.387
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.553	156.613	101.476	95.746	96.773	99.526
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-975.906	-1.208.360	-1.277.184	-1.157.484	-1.294.149	-1.403.618
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-975.906	-1.208.360	-1.277.184	-1.157.484	-1.294.149	-1.403.618

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	702.715	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	702.715	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	999.952	971.758	836.719	0	1.174.115	991.726	992.726
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	178.883	160.300	198.200	0	350.000	250.000	250.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.178.835	1.132.058	1.034.919	0	1.524.115	1.241.726	1.242.726
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-476.119	-1.132.058	-1.034.919	0	-1.524.115	-1.241.726	-1.242.726

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere von Investitionen bei Hard- und Software). Auch die Erträge aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes sind hier berücksichtigt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungen von KBS, ZGW und WMS für die Inanspruchnahme des städt. Netzes mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik abgebildet. Im Bereich Arbeitsschutz ist hier die Verwaltungskostenerstattung der KBS aufgeführt, die dieses Produkt für die KBS erbringt.

Ebenso erscheinen hier die Wahlkostenerstattungen von Bund und Ländern.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um die anteilige Auflösung einer Pensions/Beihilferückstellung.

11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen des Teilplans ändern sich. Im Bereich MEP wird eine zusätzl. Stelle eingerichtet. Bei den Tarifbesch. ist es zu 2 Höhergruppierungen gekommen. Hinzu kommen Mehraufwendungen durch Veränderungen im Aushilfsbudget für Veranstaltungsmanagement und die Nachfolge eines Tarifbesch. für eine Beamtin im Bereich Arbeitsschutz.

Die starke Abweichung zum IST 2020 ist durch zwei Stellenvakanzen im Schulbereich über mehrere Monate und eine Langzeiterkrankung in 2020 zu erklären. 2022 sind alle geplanten Stellen im Bereich IT besetzt. Beim Arbeitsschutz gibt es keine personellen Änderungen.

Im Bereich Wahlen erscheinen die Kosten für Zeitbeschäftigte (Briefwahlgeschäft zur Landtagswahl).

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Unter 13 erscheinen die Erstattungen für Dienstleistungen der KBS für die Überprüfung ortsveränderl. elektr. Anlagen in den Rathäusern im Rahmen des Arbeitsschutzes.

Aus zeitlichen Gründen ist die Überprüfung in 2020 ausgefallen (11T€). Für 2022 ist die Prüfung fest eingeplant. Aus dem Bereich Informationstechnik addieren sich die Kosten für laufende Software-Wartungsverträge (z.B. HomeOffice) und Dienstleistungen (Konfiguration Firewall).

Als Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen wird die Überpr. der ortsver. elektr. Anlagen in Schulen gebucht. Der Ansatz von 63.600 € enthält hierfür 29T€. Hinzu kommen knapp 34T€ als Grundbetrag für den arbeitsmedizinischen Dienst.

Aufgrund der durchgängig guten Ergebnisse in den Vorjahren konnte die Überprüfung in 2020 einmalig ausfallen. In 2022 sind alle Schulen erneut zu zertifizieren.

Für den Bereich der Wahlen wurde der Ansatz für Erstattungen an die KBS an die tatsächlichen Kosten (s. 2020 = 28T€) und die jeweilige Wahl angepasst (Leistungen z.B. Wahlplakattafeln, Einrichtung Wahllokale). Der Ansatz für 2025 erklärt sich durch die Kommunalwahl mit mögl. Stichwahl und die Wahl des Integrationsrat.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier finden sich die Kosten für die bilanziellen Abschreibungen für Hard- und Software wieder.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten die vom Zweckverband beschlossene Verbandsumlage der SIT sowie die Kosten für die Glasfaseranbindung an das Rechenzentrum in Siegen. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich vor allem aus der Erhöhung der Pauschale für die Glasfaseranbindung, die ab dem Jahr 2021 verpflichtend ist.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für Wahlen in 2022 errechnet sich aus dem IST2020 in Höhe von 52T€. 16T€ entfallen auf die ehrenamtliche Tätigkeit (vorwiegend Erfrischungsgelder) und die Geschäftsaufwendungen (insbesondere Vordrucke und Druckkosten).

Die Portokosten steigen mit der höheren Briefwahlquote und den Preiserhöhungen der Post. Der Etat für öffentliche Bekanntmachungen hat sich verdreifacht.

Am 15.05.2022 findet in NRW die Landtagswahl statt. Im November 2022 wird die Seniorenbeiratswahl als Briefwahl durchgeführt. Für 2023 sind keine Wahlen angesetzt, in 2024 steht die Europawahl an.

Die Räte und der Bürgermeister werden zusammen mit der Integrationsratswahl in 2025 gewählt.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen für Arbeitsschutz und IT.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

Die Differenz zum Rechnungsergebnis 2020 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I01101200 - Investitionen ADV Allg. Verw.										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	341 T€	538 T€	334 T€	0 T€	611 T€	362 T€	363 T€	363 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	179 T€	160 T€	198 T€	0 T€	350 T€	250 T€	250 T€	250 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-520 T€	-698 T€	-532 T€	0 T€	-961 T€	-612 T€	-613 T€	-613 T€

I01101201 - Investition GWG EDV										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-4 T€	0 T€					

I01101204 - Medienentwicklungsplan Schulen										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	703 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	651 T€	421 T€	488 T€	0 T€	548 T€	615 T€	615 T€	615 T€
Saldo	0 T€	0 T€	52 T€	-421 T€	-488 T€	0 T€	-548 T€	-615 T€	-615 T€	-615 T€

I01802100 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	8 T€	9 T€	15 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	-9 T€	-15 T€	0 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-476 T€	-1.132 T€	-1.035 T€	0 T€	-1.524 T€	-1.242 T€	-1.243 T€	-1.243 T€



001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Produkte:

P01100-04 - Digitale Modellregion inkl. Stadtlabor
 P01100-05 - nachhaltige Smart City

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Radandt

Beschreibung:

Der Teilplan bündelt die Aufgaben im Fachbereich V, mit denen die Verwaltung den gesellschaftlichen und digitalen Wandel aktiv gestalten will. Er umfasst die Aktivitäten zur Entwicklung einer Klimaneutralen Smart City Soest, namentlich solche im Bundesprojekt Smart Cities, sowie den Aufbau und die zentrale Steuerung eines Nachhaltigkeitsmanagements. Daneben beinhaltet er das Stadtlabor als zentralen Baustein eines Ideen, Bedarfe und Sorgen der Soester Bürgerinnen und Bürger aufgreifenden Beteiligungsprozesses sowie das Projektbüro für das im Jahr 2023 auslaufende Landesprojekt Digitale Modellregionen. Schließlich wird das zentrale Datenmanagement einschließlich des Betriebs einer urbanen Datenplattform erfasst.

Mittelfristiges Ziel:

Die Umsetzung der geförderten Ziele, Strategien und Maßnahmen des Bundesprojektes Smart Cities ist erfolgt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Version 2.0 der Smart City Strategie ist beschlossen. Ein erster Prototyp für einen Nachhaltigkeitsbericht ist erstellt. Dieser wird durch eine datengestützte Bilanzierung des Masterplans Klima ergänzt.
2. Die Umsetzung des Smart City Projektportfolios ist begonnen. Erste Projekte sind nach Maßgabe der Steckbriefe erfolgreich umgesetzt.
3. Die ersten 100 Datensätze sind inkl. entsprechender Metadaten im Open Data Portal bereitgestellt.

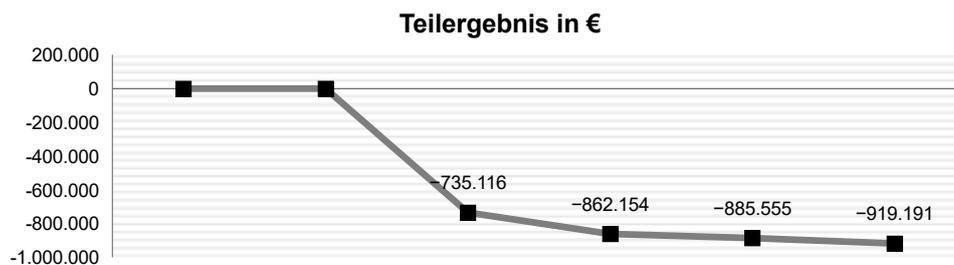
Vorbericht:

Die Bündelung der Aktivitäten in den Handlungsfeldern Innovation und Digitaler Wandel in einer Abteilung unterstreicht den Umstand, dass es sich hierbei um Daueraufgaben von Stadt und Verwaltung handelt. Diese erschöpfen sich nicht in diversen Einzelvorhaben wie zum Beispiel der erfolgreichen Umsetzung der Projekte der Digitalen Modellregion. Erforderlich ist vielmehr ein langfristiges strategisches Vorgehen. Ein Handlungsschwerpunkt in 2022 ist die Weiterentwicklung der vom Rat beschlossenen Smart City Strategie hin zu einer echten Nachhaltigkeitsstrategie. Hierbei geht es um die Erarbeitung operativer Ziele, die Bildung messbarer Nachhaltigkeitsindikatoren sowie den Aufbau eines geeigneten Steuerungs- und Berichtswesens. Zugleich startet die Umsetzungsphase des Bundesprojektes Smart Cities made in Germany schrittweise mit den in der Strategiephase erarbeiteten Projektideen. Neben der Weiterentwicklung der urbanen (regionalen) Datenplattform ist hier insbesondere die Entwicklung eines Stadtportals gemeint, auf der verschiedene Akteure der Stadtgesellschaft ihre Angebote bündeln können.

Die Entwicklung der Stadt hin zu einer Klimaneutralen Smart City bedarf einer breiten Beteiligung der Soester Bürgerinnen und Bürger. Dem Stadtlabor wird hierbei eine zentrale Funktion zukommen, indem es innovative und niederschwellige Angebote für verschiedenste Zielgruppen der Stadtgesellschaft macht. Im Landesprojekt Digitale Modellregion geht es im Übrigen um die weitere Umsetzung der vielfältigen Projekte.

Das zentrale Datenmanagement der Stadtverwaltung befindet sich im Aufbau. 2021 wurde die Datenstrategie verabschiedet, die Stelle eines Datenmanagers besetzt sowie die interne Lenkungsgruppe konstituiert. Inhaltlicher Schwerpunkt in 2022 werden die Bestandsanalyse der Daten, ein Metadatenkonzept sowie ein erster Datenqualitätsbericht sein.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
001.009 Innovation und Digitaler Wandel			
Ergebnis des Teilplans	0 €	0 €	-735.116 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	0,00 €	0,00 €	-14,88 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,00 %	0,00 %	61,62 %
Produkt Digitale Modellregion inkl. Stadtlabor			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	-296.551 €
Produkt nachhaltige Smart City			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	-438.565 €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	967.203	464.204	387.536	376.153
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	967.203	464.204	387.536	376.153
11 - Personalaufwendungen	0	0	686.051	692.912	699.840	706.839
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	762.000	430.000	410.000	410.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	36.866	33.809	17.036	5.653
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	84.804	44.900	20.125	45.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.569.721	1.201.621	1.147.001	1.167.592
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	0	-602.518	-737.417	-759.465	-791.439
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	0	-602.518	-737.417	-759.465	-791.439
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-602.518	-737.417	-759.465	-791.439
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	132.598	124.737	126.090	127.752
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-735.116	-862.154	-885.555	-919.191
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-735.116	-862.154	-885.555	-919.191

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	84.500	0	84.500	84.500	84.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	84.500	0	84.500	84.500	84.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	130.000	0	130.000	130.000	130.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	130.000	0	130.000	130.000	130.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-45.500	0	-45.500	-45.500	-45.500

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Fördermittel bzw. Lohnkostenzuschüsse im Rahmen des Projektes "Digitale Modellkommunen" verbucht, seit 2019 kommen auch Fördermittel für das Bundesprojekt "Smart Cities" hinzu. Mit der Planung 2022 werden die Kostenträger "Digitale Modellregion" sowie "Bundesprojekt Smart Cities" im neuen Teilplan Innovation und Digitaler Wandel abgebildet, somit sind vorliegend keine Ansätze für 2021 bzw. kein RE 2020 aufgeführt. Der Ansatz 2022 reduziert sich im Vergleich zum Plan 2021 (-425T€) bzw. zum RE 2020 (-116T€), da die geförderten Zuschüsse des Landes für die Projekte "Digitale Modellregionen" nunmehr feststehen und geringer als in den Vorjahren ausfallen.

11 Personalaufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für die Tarifbeschäftigten und Beamten, welche in diesem Teilplan verortet sind. Der Ansatz 2022 hat sich im Vergleich zum Ansatz 2021 leicht reduziert (-15T€), da sich im Bereich des Projekts "Digitale Modellregion" Einsparungen durch Stellenwechsel und insbesondere durch das Ende des Projekts in 08/2022 ergeben. Im Vergleich zum RE 2020 hat sich der Ansatz erhöht (+65T€), da einerseits eine Stelle in 2020 nicht ganzjährig besetzt war und für 2022 eine zusätzliche Stelle als Datenmanager hinzukommt. Für die Projekte in diesem Teilplan sind die Personalaufwendungen teilweise gegenfinanziert.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält die Sachaufwendungen, welche im Rahmen der Projekte "Digitale Modellregionen" sowie "Smart Cities" anfallen. Der Ansatz 2022 reduziert sich im Vergleich zum Plan 2021 (-519T€) und erhöht sich geringfügig im Vergleich zum RE 2020 (+82T€), da die geförderten Zuschüsse des Landes für die Projekte "Digitale Modellregionen" nunmehr feststehen und sich damit auch die Höhe der Sachaufwendungen konkreter planen lässt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans erfasst. Ab 2023 werden die restlichen Abschreibungen im Kostenträger Organisationsangelegenheiten (Teilplan Personalwesen, Organisation und Recht) abgebildet, da das Projekt "Digitale Modellregion" in 2022 enden wird.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Inventar- und Elektronikversicherungen) sowie sonstigen Geschäftsaufwand. Der Ansatz 2022 reduziert sich im Vergleich zum Plan 2021 (-17T€) und erhöht sich geringfügig im Vergleich zum RE 2020 (+44T€), da die geförderten Zuschüsse des Landes für die Projekte "Digitale Modellregionen" nunmehr feststehen und sich damit auch der Umfang der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend verändert.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht.

001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I01105000 - Investitionen Smart City (ab 2022)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	85 T€	0 T€	85 T€	85 T€	85 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	130 T€	0 T€	130 T€	130 T€	130 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-46 T€	0 T€	-46 T€	-46 T€	-46 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-46 T€	0 T€	-46 T€	-46 T€	-46 T€	0 T€
---	-------------	-------------	-------------	-------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------



002.001 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

P02010-01 - Sicherheit und Ordnung
P02020-01 - Gewerbewesen
P02020-03 - Allerheiligenkirmes
P02070-01 - Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen sowie die Durchführung der Allerheiligenkirmes.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Sicherheit von (Groß-) Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.

Mittelfristiges Ziel:

Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Es werden weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Stadtgebiet Soest ergriffen, um die Anzahl der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in Soest zu senken. Ein Schwerpunkt bildet weiterhin die Bekämpfung von Schmierereien im öffentlichen Raum. Zusätzlich wird eine Fläche im Stadtgebiet für (künstlerisches) Graffiti gesucht und zur Verfügung gestellt.

Ein Bericht über die Störungen im Stadtgebiet ist dem Ausschuss vorgelegt. Dabei wird der Polizeibericht ergänzt durch einen Bericht der „Stadtwache“

Vorbericht:

Die Kriminalität in Soest soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderer Bereiche stetig weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Störern gezeigt. Frühere Problembereiche haben sich aufgrund der ordnungsrechtlichen Eingriffe normalisiert, potentiell neue Brennpunkte werden verstärkt kontrolliert. Der Einsatz der Stadtwache Soest hat eine zentrale Funktion sowie die wiederkehrenden Kontrollen im Sinne des Jugendschutzes, des Nichtraucherschutzes, des Immissionsschutzes und anderer Vorgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen nachhaltig und klimaschützend gestaltet.

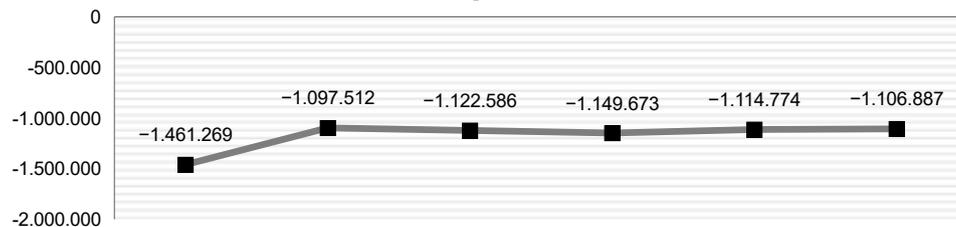
Die Kostenkennzahlen liegen im Ist 2020 höher als in den Folgejahren. Das liegt zum einen darin begründet, dass in 2020 coronabedingt weniger Erträge in den verschiedensten Arbeitsbereichen (wie z.B. Gewerbeanmeldung, Überwachung des ruhenden Verkehrs oder aus Sondernutzungen für Außengastronomie) erzielt wurden. Darüber hinaus fielen in 2020 Mehrkosten für Kampfmittelräumungen im Soester Norden an und ab 2020 ist die tatsächliche und monetäre Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans in Bezug auf Ampeln in den Haushalt (2022-2024 je 50.000 € und 2025 25.000 €) aufgenommen worden. Personal wurde insbesondere 2021 im Bereich der Stadtwache ergänzt und erhöht somit die Personalkosten des Teilplans.

Monetäre Auswirkungen zeigen letztlich auch die Planungen für die Allerheiligenkirmes und die Anpassung der personalgebundenen, da tariflich vorgesehenen Steigerungen der Kosten, z.B. bei den Sicherheitsdiensten. Da die Allerheiligenkirmes in 2020 nicht veranstaltet werden konnte, ergeben sich durch Mindereinnahmen und Minderausgaben teilweise erhebliche Abweichungen im Kontext zu den aktuellen Planungen.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
002.001 Sicherheit und Ordnung			
Ergebnis des Teilplans	-1.461.269 €	-1.097.512 €	-1.122.586 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-29,86 €	-22,22 €	-22,72 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	33,60 %	69,74 %	69,95 %
Produkt Sicherheit und Ordnung			
Ergebnis des Produktes	-963.577 €	-912.433 €	-884.649 €
Produkt Gewerbeswesen			
Ergebnis des Produktes	-75.543 €	-60.552 €	-20.214 €
Produkt Verkehrsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-122.818 €	6.871 €	-17.531 €

Kennzahlen	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Produkt Sicherheit und Ordnung			
Straftaten insgesamt	3.690	3.648	3.657
Körperverletzungsdelikte insgesamt	368	398	396
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte	109	54	62
davon gefährliche Körperverletzungsdelikte Str./We./Pl.	64	59	50
Sachbeschädigungen insgesamt	418	376	494
davon Sachbeschädigungen KFZ	200	162	241
davon angezeigte Schmierereien	41	39	67

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.314	7.204	15.044	14.356	8.334	6.273
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.992	283.000	275.500	275.500	275.500	275.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.374	718.750	705.750	705.750	705.750	705.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.702	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	253.832	427.600	428.100	428.100	428.100	428.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	492.215	1.461.554	1.459.394	1.458.706	1.452.684	1.450.623
11 - Personalaufwendungen	954.019	1.041.547	1.000.885	1.010.892	1.021.003	1.031.214
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.139	800.841	815.842	831.223	841.223	851.223
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.314	2.204	10.043	9.356	3.334	1.273
15 - Transferaufwendungen	0	19.783	19.783	19.783	19.783	19.783
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.320	231.341	239.662	269.379	209.674	175.792
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.464.793	2.095.716	2.086.215	2.140.633	2.095.017	2.079.285
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-972.578	-634.162	-626.821	-681.927	-642.333	-628.662
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-972.578	-634.162	-626.821	-681.927	-642.333	-628.662
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-972.578	-634.162	-626.821	-681.927	-642.333	-628.662
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.987	30.506	27.105	27.105	27.105	27.105
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	517.678	493.856	522.870	494.851	499.546	505.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.461.269	-1.097.512	-1.122.586	-1.149.673	-1.114.774	-1.106.887
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.461.269	-1.097.512	-1.122.586	-1.149.673	-1.114.774	-1.106.887

002.001 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.007	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.007	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.007	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Drittmittel für die über die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Soest hinausgehende Unterstützung des Tierheims Soest sowie die Auflösung der Sonderposten werden hier veranschlagt.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren aus den Arbeitsbereichen Gewerbe, Gaststätten, Sondernutzungen allgemein und bei Baumaßnahmen, Anwohnerparkausweise und andere werden hier verbucht. In 2020 wurde per Ratsbeschluss auf die Erhebung von bestimmten Sondernutzungsgebühren verzichtet und darüber hinaus fielen Einnahmen aus der Allerheiligenkirmes weg.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Abgebildet werden an dieser Stelle hauptsächlich die Erträge aus den Einnahmen für die Allerheiligenkirmes. Entsprechend niedriger sind die Einnahmen in 2020 ausgefallen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Rückerstattungen der Kosten von ordnungsbehördlichen Bestattungen werden hier vereinnahmt. Da sowohl die Anzahl der Bestattungen als auch die Kostenerstattungspflichten nicht planbar sind, werden die Ansätze von Jahr zu Jahr auf Basis der Vorjahresergebnisse geschätzt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs werden hier verbucht sowie Bußgelder aus anderen Sachgebieten. Die Erträge werden anhand der Erfahrungen aus den Vorjahren geplant, wobei in 2020 durch Corona bedingt erheblich weniger Publikum in der Stadt war und die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs somit deutlich niedriger ausfielen.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Zur Verbesserung der Arbeit an den Brennpunkten sind zeitlich befristete Mitarbeiter in der Stadtwache eingestellt worden.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Der überwiegende Teil der Kosten wird für die Durchführung der Allerheiligenkirmes aufgewendet. Aufgrund der zu erwartenden kontinuierlichen Steigerung der Personalkosten sind die Aufwendungen insbesondere für die Sicherheitsdienstleistungen und für die Verkehrsführung der AHK angepasst worden.

In 2020 war eine sehr aufwändige Kampfmittelräumung im Bereich des Baugebiets Soest-Nord umzusetzen. Die dadurch erhöhten Kosten wurden durch die fehlenden Ausgaben für die Allerheiligenkirmes kompensiert.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

15 Transferaufwendungen

Das Tierheim erhält Zuwendungen für die Aufnahme von Fundtieren. In den Zahlungen enthalten ist auch ein adäquater Betrag für die Kastration von Katzen aus dem Tierheim.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die Anmietung der Plätze für die Allerheiligenkirmes geplant, ebenso wie die Kosten für die Umsetzung einiger Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan oder für die Obdachlosenunterkünfte. Für die Umsetzung des Ampelgutachtens nach VEP wird ein zusätzlicher Betrag (2022-2024 je 50.000 € und 2025 25.000 €) eingeplant. Darüber hinaus enthält der Abschnitt die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung für die Stadtwache und Politessen, öffentliche Bekanntmachungen oder für steuerliche Aufwendungen aus dem 'Betrieb gewerblicher Art' (Allerheiligenkirmes).

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

002.001 Sicherheit und Ordnung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

102020300 - Investitionen Kirmes										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Produkte:

- P02100-01 - Einwohnerangelegenheiten
- P02100-02 - Bürger Büro Service
- P02110-01 - Personenstandswesen
- P05040-01 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften.

Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen.

Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht.

Vorbericht:

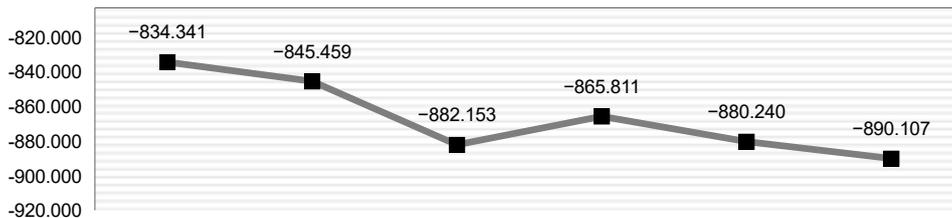
Aufgrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels hat und wird sich die Arbeit in allen Arbeitsbereichen des Teilplans (Bürger Büro, Sozialversicherung, Standesamt) weiter verändern. Sachverhalte mit Auslandsbeteiligung nehmen zu und erfordern zunehmend sowohl mehr Fachwissen als auch veränderte soziale Kompetenzen. Hinzu kommen regelmäßig rechtliche Veränderungen, deren Auswirkungen auf die Arbeitsbereiche bemerkbar sind.

Im Rahmen der Prozesse um die digitale Modellkommune ist das Thema Besuchersteuerung schon auf der Agenda gewesen. Den Kunden/innen des Bürger Büros soll damit eine Möglichkeit gegeben werden, selber zielgerichtet Termine von zu Hause machen zu können. Sie müssen dann nicht warten, wissen, dass ihr Anliegen zu dem Zeitpunkt bearbeitet wird. Auch bedingt durch die Corona-Pandemie war es notwendig, Besucherverkehre besser zu steuern. In dem Sinn ist das Online-Terminvergabe-System in 2020 eingeführt worden. Dadurch entstanden an unterschiedlichen Stellen auch Mehraufwendungen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Einwohnerangelegenheiten			
Einwohner mit Hauptwohnsitz	48.932	49.400	49.400
Einwohner mit Nebenwohnsitz	537	475	475
Zuzüge	2.316	3.500	4.000
Fortzüge	2.413	3.250	3.750
Pässe und Ausweise	5.895	7.500	7.500
Produkt Bürger Büro Service			
Führerscheine	378	600	500
Fischereischeine	204	230	225
Führungszeugnis u. Gewerbezentralregisterauskünfte	2.601	2.750	2.750
Produkt Personenstandswesen			
Geburten (neugeborene Soester/innen)	417	500	500
Sterbefälle (verstorbene Soester/innen)	540	575	575
im Standesamt Soest beurkundete Geburten	706	850	850
im Standesamt Soest beurkundete Sterbefälle	1.016	1.000	1.000

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro			
Ergebnis des Teilplans	-834.341 €	-845.459 €	-882.153 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-17,05 €	-17,11 €	-17,86 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	45,80 %	49,84 %	44,61 %
Produkt Einwohnerangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-341.547 €	-325.824 €	-364.811 €
Produkt Bürger Büro Service			
Ergebnis des Produktes	-99.707 €	-88.026 €	-93.188 €
Produkt Personenstandswesen			
Ergebnis des Produktes	-265.546 €	-304.817 €	-298.373 €
Produkt Sozialversicherungsangelegenheiten			
Ergebnis des Produktes	-127.541 €	-126.792 €	-125.781 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.202	3.764	2.401	2.036	962	541
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.148	422.000	421.500	421.500	421.500	421.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	570	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.966	20.748	19.966	19.966	19.966	19.966
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.891	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	358.776	453.512	447.867	447.502	446.428	446.007
11 - Personalaufwendungen	584.195	637.746	712.578	719.703	726.901	734.168
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.381	223.303	250.467	250.900	251.900	252.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.715	3.277	1.914	1.630	962	541
15 - Transferaufwendungen	6.400	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.656	35.625	29.100	25.050	27.550	25.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	783.347	909.951	1.004.059	1.007.283	1.017.313	1.022.659
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-424.571	-456.439	-556.192	-559.781	-570.885	-576.652
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-424.571	-456.439	-556.192	-559.781	-570.885	-576.652
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-424.571	-456.439	-556.192	-559.781	-570.885	-576.652
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	409.770	389.020	325.961	306.030	309.355	313.455
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-834.341	-845.459	-882.153	-865.811	-880.240	-890.107
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-834.341	-845.459	-882.153	-865.811	-880.240	-890.107

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.053	0	30.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.053	0	30.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.053	0	-30.000	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden an dieser Stelle verbucht.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einnahmen für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen sowie für standesamtliche Verfahren verbucht. In 2020 wurden weniger Ausweisdokumente ausgestellt, so dass sich eine Mindereinnahme ergab. Im Gegenzug war auch weniger an die Bundesdruckerei zu überweisen, so dass sich Ausgaben an anderer Position erheblich reduziert haben.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern geplant.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für den Bereich Sozialversicherungen besteht eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ense. Die Kosten für die in der Gemeinde Ense erbrachten Leistungen werden erstattet und hier vereinnahmt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Falls Bußgelder nach dem Meldegesetz festzusetzen sind, werden die Einnahmen an dieser Stelle verbucht. Die Beträge sind nicht planbar, werden aber anhand Erfahrungen der Vorjahre kalkuliert. In diesen Bereich fallen aber ganz allgemein auch die "Erstattungen aus den Vorjahren".

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans veranschlagt. Aufgrund von Aufgabenzuwächsen oder -umfängen ist ein zusätzlicher (befristeter) Personalbedarf im Standesamt gegeben. Die gleiche Tendenz zeigt sich auch im Bürger Büro.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich u.a. um Erstattungen an die Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen. Des Weiteren werden hier die EDV-Kosten geplant, die aufgrund der Kosten für die Bürger-Service-Software (Online-Terminvergabe) angehoben werden müssen. In 2020 haben sich Einsparungen ergeben - s. hierzu auch die Erläuterungen zu 04.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und deren Abschreibung und können daher deutlich schwanken.

15 Transferaufwendungen

Für in Soest Studierende wird ein Zuschuss zum Semesterticket geleistet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die notwendigen Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Fortbildung, etc.) für die Arbeitsgruppe Bürgerangelegenheiten geplant. Der höhere Ansatz für 2021 ergibt sich aus dem Schulungsaufwand für Standesbeamte.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I02100010 - Investitionen BürgerBüro									
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€	-30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€	-30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	-------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------



002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produkte:

P02150-01 - Gefahrenabwehr
P02160-01 - Gefahrenvorbeugung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung:

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.

Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht. Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

Mittelfristiges Ziel:

Die im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben und hierbei insbesondere die Erreichung des Schutzziels sind erreicht bzw. umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2021-2025 für das Haushaltsjahr 2022 sind umgesetzt.

Vorbericht:

Der vom Rat verabschiedete Brandschutzbedarfsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Soest vor. In 2021 ist ein neuer fünfjähriger Bedarfsplan von Rat verabschiedet worden, der dann der Bezirksregierung vorgelegt wurde. Auf dieser Grundlage wurde eine Ausnahme von der Vorhaltung hauptamtlicher Kräfte beantragt.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan wird planmäßig investiv und konsumtiv umgesetzt. Notwendige generelle Veränderungen werden mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr besprochen. Der Umbau der Feuerwache sowie der Stützpunkte sowie die Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften werden Schwerpunkte im Haushaltsjahr darstellen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Gefahrenabwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	469	350	350
davon Fehlalarme	108	90	90

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ergebnis des Teilplans	-1.230.897 €	-1.423.468 €	-1.569.777 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-25,16 €	-28,82 €	-31,78 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	39,02 %	31,85 %	31,27 %

Produkt Gefahrenabwehr

Ergebnis des Produktes	-1.086.340 €	-1.277.242 €	-1.426.874 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

Produkt Gefahrenvorbeugung

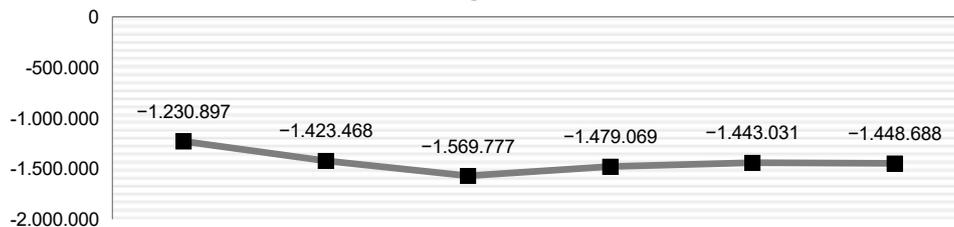
Ergebnis des Produktes	-144.557 €	-146.226 €	-142.903 €
------------------------	------------	------------	------------

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Gefahrenabwehr

Erreichungsgrad Schutzziel	90,00 %	90,00 %	90,00 %
----------------------------	---------	---------	---------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.313	342.940	395.462	367.342	311.523	277.411
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.218	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.122	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	70.540	49.500	49.000	49.000	49.000	49.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	589.193	514.940	566.962	538.842	483.023	448.911
11 - Personalaufwendungen	312.334	308.647	293.567	296.377	299.217	302.083
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.958	403.220	475.006	404.270	401.770	404.270
14 - Bilanzielle Abschreibungen	427.381	367.158	428.937	397.914	331.121	291.744
15 - Transferaufwendungen	766	766	766	766	766	766
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	465.625	537.158	615.130	602.158	575.592	579.721
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.510.064	1.616.949	1.813.406	1.701.485	1.608.466	1.578.584
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-920.871	-1.102.009	-1.246.444	-1.162.643	-1.125.443	-1.129.673
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-920.871	-1.102.009	-1.246.444	-1.162.643	-1.125.443	-1.129.673
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-920.871	-1.102.009	-1.246.444	-1.162.643	-1.125.443	-1.129.673
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.026	321.459	323.333	316.426	317.588	319.015
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.230.897	-1.423.468	-1.569.777	-1.479.069	-1.443.031	-1.448.688
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.230.897	-1.423.468	-1.569.777	-1.479.069	-1.443.031	-1.448.688

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.302	91.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.643	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.945	91.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.731	45.000	35.000	0	35.000	10.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.156.765	1.122.100	708.500	0	135.800	457.800	156.800
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.207.496	1.167.100	743.500	0	170.800	467.800	166.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.101.551	-1.076.100	-638.500	0	-65.800	-362.800	-61.800

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Geplant werden hier die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen sowie die Erstattung der Kosten für den Stellplatz des Landesfahrzeuges (ABC-Erkunder - Hiddingsen). Aufgrund der Vielzahl von Fahrzeugen und anderer abzuschreibender Gegenstände variieren die Einnahmen mitunter stark.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen (Kostenersatz) aus kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrzeugen oder Geräten werden hier veranschlagt. Für das Haushaltsjahr sind keine Verkäufe geplant.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aus unterschiedlichen Bereichen werden Erstattungen für bestimmte Leistungen gezahlt und hier geplant. Dazu zählen Ausbildungskosten der Feuerwehrleute, die durch das Land NRW erstattet werden, und auch die Kosten für das Vorhalten eines Fahrzeuges für ABC-Einsätze, die durch die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit verpflichteten Kommunen geleistet werden. Hierfür ist ein neues Fahrzeug angeschafft worden, so dass sich die Erstattungen erhöhen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zur Kirmes hält die Freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr Kräfte auf der Feuerwache vor. Die Kosten hierfür werden aus dem Bereich Allerheiligenkirmes erstattet und über diesen Kostenträger an die Feuerwehrkameraden weitergeleitet.

Weiterhin werden in diesem Bereich mögliche Einnahmen für Versicherungsfälle geplant.

In 2020 sind (aus den Vorjahren) zurückgestellte Beträge aufgelöst worden, so dass sich im Vergleich zum Vorjahr eine erhöhte Einnahmeposition ergeben hat.

11 Personalaufwendungen

Die Personalkosten enthalten auch einen Anteil der pauschalen Versteuerung der Aufwandsentschädigungen der Feuerwehrkameraden/innen. Die Abrechnung wird ab 2021 geändert, wodurch die pauschale Versteuerung entfällt und sich die hier zu veranschlagenden Kosten senken.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Beschaffung von Schutzkleidung sowie anderer Gegenstände werden hier geplant. Je nachdem, ob und wie oft die Freiwillige Feuerwehr benötigt wird, können hier die Ausgaben stark schwanken. In 2022 müssen darüber hinaus zwei Abrollcontainer überarbeitet werden, es sind Hohlstrahlrohre sowie Sicherheitshalbschuhe zu beschaffen und die Drehleiter-schulung muss ebenfalls eingeplant werden, so dass sich ein Mehrbedarf ergibt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögensgegenständen.

15 Transferaufwendungen

Hier werden die Zuschüsse für die Musikzüge der Feuerwehr eingeplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung oder der Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit werden aus diesem Bereich angewiesen. Die "Mieten" für die Feuerwehrhäuser sind unter Berücksichtigung der Neu- und Umbauten an die tatsächlichen Größen angepasst und erklären den Differenzbetrag.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I02151100 - Feuerschutzpauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	99 T€	91 T€	105 T€	0 T€	105 T€	105 T€	105 T€	315 T€
Saldo	0 T€	0 T€	99 T€	91 T€	105 T€	0 T€	105 T€	105 T€	105 T€	315 T€

I02151101 - Fahrzeuge Feuerwehr										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	867 T€	810 T€	550 T€	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€	1.260 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-867 T€	-810 T€	-550 T€	0 T€	0 T€	-250 T€	0 T€	-1.260 T€

I02151102 - Ausrüstung Feuerwehr										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	124 T€	227 T€	144 T€	0 T€	121 T€	193 T€	142 T€	379 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-124 T€	-227 T€	-144 T€	0 T€	-121 T€	-193 T€	-142 T€	-379 T€

I02151103 - Funkgeräte Feuerwehr										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	131 T€	28 T€	15 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	45 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-131 T€	-28 T€	-15 T€	0 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	-45 T€

I02151104 - Überflurhydranten										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	5 T€	20 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	30 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	-20 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-30 T€

I02151109 - Erwerb GWG Feuerwehr										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	35 T€	58 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-35 T€	-58 T€	0 T€					

I02151199 - Verkauf Feuerwehrausrüstung										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€						

I02161100 - Sirenen										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	46 T€	25 T€	25 T€	0 T€	25 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-46 T€	-25 T€	-25 T€	0 T€	-25 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-1.102 T€	-1.076 T€	-639 T€	0 T€	-66 T€	-363 T€	-62 T€	-1.399 T€



003.001 Grundschulen

Produkte:

- P03011-01 - Astrid-Lindgren-Grundschule
- P03011-02 - Bruno-Grundschule
- P03011-03 - Georg-Grundschule
- P03011-04 - Grundschule Hellweg
- P03011-05 - Johannes-Grundschule
- P03011-06 - Patrokli-Grundschule
- P03011-07 - Petri-Grundschule
- P03011-08 - Wiese-Grundschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

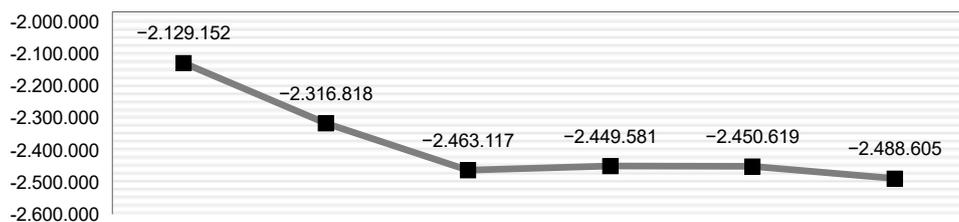
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule			
Schüler an der Astrid-Lindgren-Grundschule	155	163	168
Produkt Bruno-Grundschule			
Schüler an der Bruno-Grundschule	172	176	189
Produkt Georg-Grundschule			
Schüler an der Georg-Grundschule	200	207	209
Produkt Grundschule Hellweg			
Schüler an der Hellweg-Grundschule	189	197	205
Produkt Johannes-Grundschule			
Schüler an der Johannes-Grundschule	184	193	210
Produkt Patrokli-Grundschule			
Schüler an der Patrokli-Grundschule	188	201	214
Produkt Petri-Grundschule			
Schüler an der Petri-Grundschule	283	291	290
Produkt Wiese-Grundschule			
Schüler an der Wiese-Grundschule	249	258	273
Schüler an den Grundschulen insgesamt	1.620	1.686	1.758

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.001 Grundschulen			
Ergebnis des Teilplans	-2.129.152 €	-2.316.818 €	-2.463.117 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-43,51 €	-46,90 €	-49,86 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,73 %	1,72 %	1,61 %

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Wiese-Grundschule			
Grundschüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)		3,2	1,8

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.180	40.255	40.173	34.148	26.967	15.315
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.107	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	59.287	40.255	40.173	34.148	26.967	15.315
11 - Personalaufwendungen	466.088	492.707	503.661	508.698	513.786	518.921
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.644	73.678	89.779	89.779	89.779	89.779
14 - Bilanzielle Abschreibungen	58.667	41.574	41.498	34.792	27.544	15.877
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.570.436	1.737.479	1.855.650	1.837.657	1.833.563	1.866.321
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.171.835	2.345.438	2.490.588	2.470.926	2.464.672	2.490.898
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.112.548	-2.305.183	-2.450.415	-2.436.778	-2.437.705	-2.475.583
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.112.548	-2.305.183	-2.450.415	-2.436.778	-2.437.705	-2.475.583
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.112.548	-2.305.183	-2.450.415	-2.436.778	-2.437.705	-2.475.583
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.604	11.635	12.702	12.803	12.914	13.022
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.129.152	-2.316.818	-2.463.117	-2.449.581	-2.450.619	-2.488.605
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.129.152	-2.316.818	-2.463.117	-2.449.581	-2.450.619	-2.488.605

003.001 Grundschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.376	9.130	9.520	0	9.520	9.520	9.520
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.376	9.130	9.520	0	9.520	9.520	9.520
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.376	-9.130	-9.520	0	-9.520	-9.520	-9.520

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Die Erhöhung der Ansätze beruht auf aus einer geänderten Rechtslage resultierenden höheren Kosten für Schulbücher.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete und z. T. auch aus einem veränderten Verteilerschlüssel.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2022:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2022 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Johannes-Grundschule	Beleuchtung Flur, Foyer sanieren	-40.000 konsumtiv
Johannes-Grundschule	Akustikdecke und Beleuchtung erneuern	-115.000 konsumtiv
Johannes-Grundschule	Wiederkehrende Prüfung (Mängel abarbeiten)	-15.000 konsumtiv
Johannes-Grundschule	OGS Malerarbeiten, Wand- und Türzargen	-15.000 konsumtiv
Patrokli-Grundschule	Malerarbeiten Innenbereich	-30.000 konsumtiv
Bruno-Grundschule	Instandsetzung Fassade Anbau	-20.000 konsumtiv
Wiese-Grundschule	Ballfangzaun Sportplatz	-10.000 konsumtiv
Wiese-Grundschule	OGS Außentreppe und Treppengeländer	-40.000 konsumtiv
Astrid-Lindgren-Grundschule	Renovierung Lehrerzimmer	-15.000 konsumtiv
Astrid-Lindgren-Grundschule	Austausch Notausgangstür Turnhalle	-24.000 konsumtiv
Hellweg-Grundschule	Baumaßnahmen Schulentwicklungsplanung (SEP)	-675.000 investiv
Hellweg-Grundschule	Raumlufttechnische Anlagen	-48.000 investiv
Hellweg-Grundschule	Brandschutz	-25.000 konsumtiv
Petri-Grundschule	SEP (einschl WC-Sanierung, Erweiterung, Aufzug)	-1.787.500 investiv
Petri-Grundschule	Raumlufttechnische Anlagen	-84.000 investiv

003.001 Grundschulen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I03011110 - Einrichtung Astrid-Lindgren-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011111 - Einrichtung Bruno-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011112 - Einrichtung Georg-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011113 - Einrichtung Hellweg-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011114 - Einrichtung Johannes_GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011115 - Einrichtung Patrokli-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I03011116 - Einrichtung Petri-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

I03011117 - Einrichtung Wiese-GS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-19 T€	-9 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
---	-------------	-------------	---------------	--------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



003.002 Hauptschulen

Produkte:

P03012-02 - Pauli-Hauptschule (alt)

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

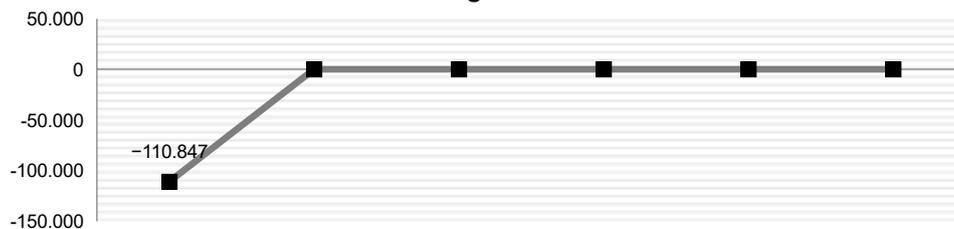
Herr Nübel

Beschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Seit der endgültigen Auflösung der Pauli-Hauptschule zum 01.08.2020 unterhält die Stadt Soest als Schulträger keine Hauptschule mehr.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.002 Hauptschulen			
Ergebnis des Teilplans	-110.847 €	0 €	0 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-2,27 €	0,00 €	0,00 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	11,08 %	0,00 %	0,00 %

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.811	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.811	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	30.552	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.316	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.811	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.938	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	124.617	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-110.807	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-110.807	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-110.807	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.847	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-110.847	0	0	0	0	0

003.002 Hauptschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.



003.003 Realschulen

Produkte:

P03013-01 - Christian-Rohlfs-Realschule
 P03013-02 - Hansa-Realschule (alt)

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Christian-Rohlfs-Realschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:

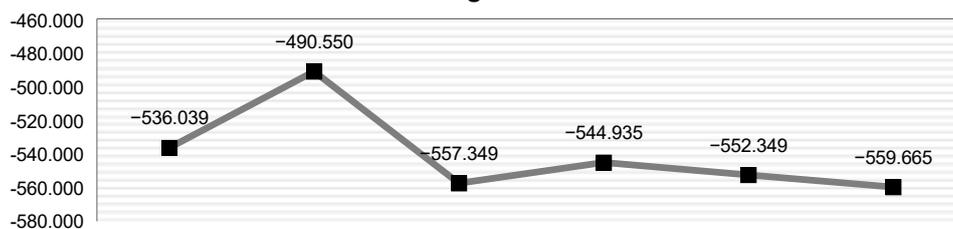
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Realschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Christian-Rohlfs-Realschule			
Schüler an der Christian-Rohlfs-Realschule	590	580	595

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.003 Realschulen			
Ergebnis des Teilplans	-536.039 €	-490.550 €	-557.349 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,95 €	-9,93 €	-11,28 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,37 %	1,73 %	2,28 %

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Christian-Rohlfs-Realschule			
Realschüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)		6,6	2,7

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.382	8.603	12.949	11.345	8.493	4.764
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.620	8.603	12.949	11.345	8.493	4.764
11 - Personalaufwendungen	112.348	100.675	100.858	101.867	102.885	103.914
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.554	43.167	52.596	52.596	52.596	52.596
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.886	9.003	13.598	11.785	8.636	4.762
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	384.568	344.407	401.320	388.089	394.763	401.176
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.356	497.252	568.372	554.337	558.880	562.448
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-533.736	-488.649	-555.423	-542.992	-550.387	-557.684
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-533.736	-488.649	-555.423	-542.992	-550.387	-557.684
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-533.736	-488.649	-555.423	-542.992	-550.387	-557.684
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.304	1.901	1.926	1.943	1.962	1.981
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-536.039	-490.550	-557.349	-544.935	-552.349	-559.665
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-536.039	-490.550	-557.349	-544.935	-552.349	-559.665

003.003 Realschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.260	4.570	4.690	0	4.690	4.690	4.690
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.260	4.570	4.690	0	4.690	4.690	4.690
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.260	-4.570	-4.690	0	-4.690	-4.690	-4.690

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen bzw. der Auflösung von Schulen. Die Abweichungen zum Rechnungsergebnis 2020 resultieren aus der Auflösung der Hansa-RS.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Die Erhöhung der Ansätze beruht auf aus einer geänderten Rechtslage resultierenden höheren Kosten für Schulbücher.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2022:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2022 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Christian-Rohlf's-Realschule	Nachtrag - MEP	-395.000	investiv
Christian-Rohlf's-Realschule	Deckenbeleuchtung Flur Neubau	-20.000	konsumtiv
Christian-Rohlf's-Realschule	Kantensteine Laufbahn	-15.000	konsumtiv
Christian-Rohlf's-Realschule	Teilsanierung WC UG BT 1.1	-25.000	konsumtiv
Christian-Rohlf's-Realschule	Malerarbeiten Innenbereich	-15.000	konsumtiv

003.003 Realschulen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I03013100 - Einrichtung CHRHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	4 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-4 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-4 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€
---	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.004 Sekundarschule

Produkte:

P03010-07 - Sekundarschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet, aber nur bis zur Klasse 10 geführt wird und keine Oberstufe aufweist. Die Stadt Soest hat zum Schuljahr 2015/16 eine Sekundarschule errichtet, die sich bis zum Schuljahr 2020/21 aufbauend weiterentwickelt hat. Ab dem Schuljahr 2020/21 werden an der Sekundarschule alle Jahrgänge (5er Klassen bis 10er Klassen) beschult. Die Stadt hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:

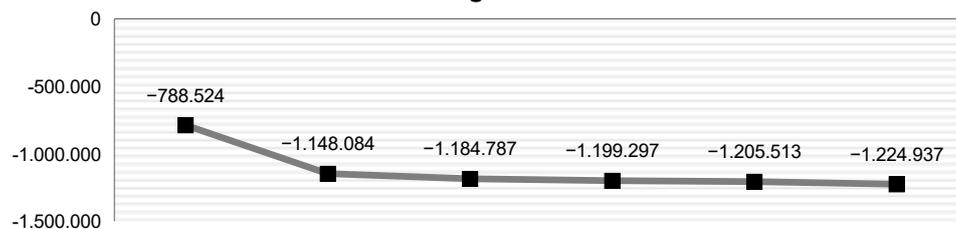
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Sekundarschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Sekundarschule			
Schüler an der Sekundarschule	597	622	592

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.004 Sekundarschule			
Ergebnis des Teilplans	-788.524 €	-1.148.084 €	-1.184.787 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-16,11 €	-23,24 €	-23,98 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	5,31 %	4,16 %	4,64 %

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Sekundarschule			
Sekundarschüler pro Endgerät (PC, iPad,...)		2	2,5

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.084	49.708	57.474	51.564	36.783	22.456
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	44.084	49.708	57.474	51.564	36.783	22.456
11 - Personalaufwendungen	95.532	136.355	138.015	139.395	140.790	142.196
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.649	60.952	51.674	51.674	51.674	51.674
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.587	59.820	68.368	59.568	40.920	25.371
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	625.918	937.638	980.943	996.937	1.005.597	1.024.809
17 = Ordentliche Aufwendungen	829.686	1.194.765	1.239.000	1.247.574	1.238.981	1.244.050
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-785.602	-1.145.057	-1.181.526	-1.196.010	-1.202.198	-1.221.594
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-785.602	-1.145.057	-1.181.526	-1.196.010	-1.202.198	-1.221.594
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-785.602	-1.145.057	-1.181.526	-1.196.010	-1.202.198	-1.221.594
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.922	3.027	3.261	3.287	3.315	3.343
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-788.524	-1.148.084	-1.184.787	-1.199.297	-1.205.513	-1.224.937
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-788.524	-1.148.084	-1.184.787	-1.199.297	-1.205.513	-1.224.937

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.584	4.900	4.670	0	4.670	4.670	4.670
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.584	4.900	4.670	0	4.670	4.670	4.670
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.584	-4.900	-4.670	0	-4.670	-4.670	-4.670

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

Nach Auflösung von Pauli-HS und Hansa-RS sind die bislang dort veranschlagten Personalkosten nunmehr hier bei der Sekundarschule abgebildet, welche die Standorte weiter nutzt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Ab 2022 wird kein Mehrbedarf für eine Schule im Aufbau mehr gewährt, daher reduziert sich der Ansatz.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherung und Inventarversicherung der Schule sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. In 2020 war der Aufwand für die Gebäudenutzung noch geringer, da Räume noch durch die zur Mitte des Jahres aufgelöste Pauli-Hauptschule genutzt worden sind.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2022:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2022 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sekundarschule/Hansa RS (Troyesweg) 8. Bauabschnitt -650.000 investiv

003.004 Sekundarschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	-----------------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I03017700 - Einrichtung Sekundarschule										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	60 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-60 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-60 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.005 Gymnasien

Produkte:

P03014-01 - Aldegrevergymnasium
 P03014-02 - Archigymnasium
 P03014-03 - Conrad-von-Soest-Gymnasium

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

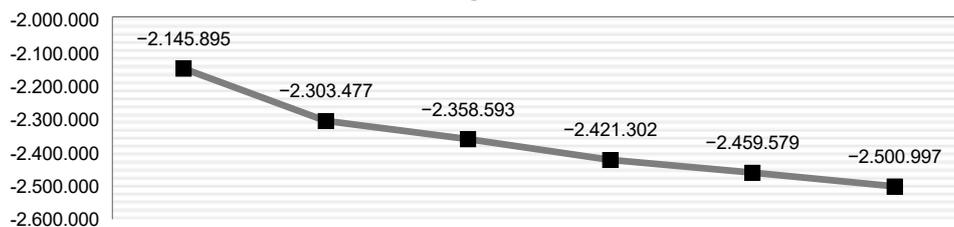
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Aldegrevergymnasium			
Schüler am Aldegrevergymnasium	667	679	695
Produkt Archigymnasium			
Schüler am Archigymnasium	759	767	762
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium			
Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	813	822	787
Schüler an den Gymnasien insgesamt	2.239	2.268	2.244

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.005 Gymnasien			
Ergebnis des Teilplans	-2.145.895 €	-2.303.477 €	-2.358.593 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-43,85 €	-46,63 €	-47,74 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,73 %	1,65 %	2,42 %

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium			
Gymnasialschüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)		7,3	2,8

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.276	38.567	58.143	53.351	46.635	32.856
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.667	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	59.943	38.567	58.143	53.351	46.635	32.856
11 - Personalaufwendungen	386.555	403.392	417.680	421.857	426.075	430.338
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.670	160.488	188.682	188.682	188.682	188.682
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.412	45.098	64.676	58.202	49.798	32.973
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.580.346	1.724.417	1.736.430	1.796.554	1.832.208	1.872.315
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.194.983	2.333.395	2.407.468	2.465.295	2.496.763	2.524.308
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.135.039	-2.294.828	-2.349.325	-2.411.944	-2.450.128	-2.491.452
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.135.039	-2.294.828	-2.349.325	-2.411.944	-2.450.128	-2.491.452
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.135.039	-2.294.828	-2.349.325	-2.411.944	-2.450.128	-2.491.452
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.855	8.649	9.268	9.358	9.451	9.545
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.145.895	-2.303.477	-2.358.593	-2.421.302	-2.459.579	-2.500.997
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.145.895	-2.303.477	-2.358.593	-2.421.302	-2.459.579	-2.500.997

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.286	17.880	17.690	0	17.690	17.690	17.690
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.286	17.880	17.690	0	17.690	17.690	17.690
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.286	-17.880	-17.690	0	-17.690	-17.690	-17.690

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, Stufenaufstiegen und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Die Erhöhung der Ansätze beruht auf aus einer geänderten Rechtslage resultierenden höheren Kosten für Schulbücher.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen 2022:

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2022 folgende Maßnahmen vorgesehen:

Archi-Gymnasium	Sanierung Toiletten Altbau	-25.000	konsumtiv
Archi-Gymnasium	Ertüchtigung Brandschutz	-100.000	konsumtiv
Aldegrevier-Gymnasium	Baumaßnahmen Schulentwicklungsplanung (SEP)	-100.000	investiv
Convos-Gymnasium	Sanierung Fahrradständer	-30.000	konsumtiv
Convos-Gymnasium	Sanierung Biologieraum	-20.000	konsumtiv

003.005 Gymnasien

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I03014100 - Einrichtung Alde										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	6 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-6 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I03014101 - Einrichtung Archi										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	11 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-11 T€	-6 T€	-6 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€

I03014102 - Einrichtung Convos										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	14 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-14 T€	-6 T€	-6 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-30 T€	-18 T€	-18 T€	0 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€
---	-------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



003.006 Gesamtschule

Produkte:

P03010-05 - Hannah-Arendt-Gesamtschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Hannah-Arendt-Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gesamtschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule

Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	856	880	879
---	-----	-----	-----

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

003.006 Gesamtschule

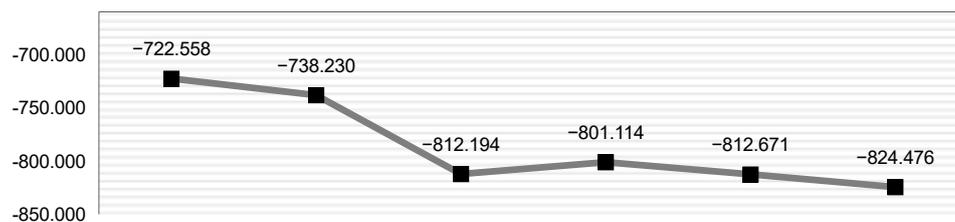
Ergebnis des Teilplans	-722.558 €	-738.230 €	-812.194 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-14,77 €	-14,94 €	-16,44 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,58 %	1,95 %	2,80 %

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule

Gesamtschüler pro Endgerät (PC, iPad,...)		3,9	2,5
---	--	-----	-----

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.338	13.417	21.630	19.862	14.749	7.780
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.006	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.344	13.417	21.630	19.862	14.749	7.780
11 - Personalaufwendungen	160.886	163.163	166.132	167.793	169.471	171.167
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.504	62.659	74.989	74.989	74.989	74.989
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.500	14.360	22.573	20.516	15.310	8.340
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.829	449.164	509.692	500.719	510.074	519.430
17 = Ordentliche Aufwendungen	679.719	689.346	773.386	764.017	769.844	773.926
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-655.375	-675.929	-751.756	-744.155	-755.095	-766.146
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-655.375	-675.929	-751.756	-744.155	-755.095	-766.146
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-655.375	-675.929	-751.756	-744.155	-755.095	-766.146
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.183	62.301	60.438	56.959	57.576	58.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-722.558	-738.230	-812.194	-801.114	-812.671	-824.476
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-722.558	-738.230	-812.194	-801.114	-812.671	-824.476

003.006 Gesamtschule

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.783	6.930	6.930	0	6.930	6.930	6.930
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.783	6.930	6.930	0	6.930	6.930	6.930
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.783	-6.930	-6.930	0	-6.930	-6.930	-6.930

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke). Die Erhöhung der Ansätze beruht auf einer geänderten Rechtslage resultierenden höheren Kosten für Schulbücher.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus einer veränderten Berechnung dieser Miete.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.



003.007 Förderschule

Produkte:

P03010-06 - Förderschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

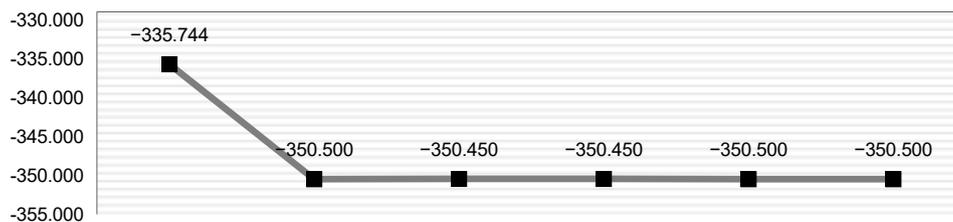
Herr Nübel

Beschreibung:

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Schule in die Trägerschaft des Kreises Soest übergegangen, der somit die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel bereitstellen wird. Die anfallenden Kosten werden der Stadt Soest in Rechnung gestellt.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.007 Förderschule			
Ergebnis des Teilplans	-335.744 €	-350.500 €	-350.450 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-6,86 €	-7,10 €	-7,09 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,64 %	0,58 %	0,58 %

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.173	2.060	2.060	2.060	619	460
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.173	2.060	2.060	2.060	619	460
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.551	2.060	2.060	2.060	619	460
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	366	500	450	450	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	337.916	352.560	352.510	352.510	351.119	350.960
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-335.744	-350.500	-350.450	-350.450	-350.500	-350.500
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-335.744	-350.500	-350.450	-350.450	-350.500	-350.500
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-335.744	-350.500	-350.450	-350.450	-350.500	-350.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-335.744	-350.500	-350.450	-350.450	-350.500	-350.500
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-335.744	-350.500	-350.450	-350.450	-350.500	-350.500

003.007 Förderschule

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Rechnungsergebnisse resultieren ggf. aus der Auflösung einer Rückstellung. Die Abrechnung der Kosten Clarenbachschule durch den Kreis erfolgt immer im Folgejahr; dafür müssen also im betroffenen Haushaltsjahr Rückstellungen gebildet werden. In welcher Höhe diese benötigt werden, steht erst nach Abrechnung durch den Kreis im Folgejahr fest. Ein Planansatz für die Folgejahre wird dafür nicht gebildet.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) im Kalenderjahr 2022 veranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für die Inventarversicherungen der Schule. Da das Inventar im Gebäude Pestalozzi der Stadt gehört, ist es auch über die Stadt zu versichern.



003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkte:

P03020-01 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 14 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

Mittelfristiges Ziel:

1. Aus der Schulentwicklungsplanung sind Maßnahmen zur Optimierung des Schul- und Schulraumangebotes unter Berücksichtigung des Aktionsplans Inklusion umgesetzt. Hierbei wird der Rechtsanspruch auf Teilnahme am offenen Ganztags in Grundschulen berücksichtigt.
2. Auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans sind an den städtischen Schulen Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und zur digitalen Ausstattung umgesetzt.
3. Die Beschulungsmöglichkeiten für Bildungsgangwechsler sind geprüft und abgestimmt und dem Ausschuss sind ggf. Maßnahmen zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Über den Sachstand wird jährlich im Ausschuss für Schule und Weiterbildung berichtet.
4. Bei Baumaßnahmen und Maßnahmen der Schulentwicklung an städt. Schulgebäuden und Schulgrundstücken sowie bei der Abstimmung mit den Schulen über sonstige Konzepte und Projekte sind die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes von Beginn der Planungen an berücksichtigt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Einsatz zweckgebundener Fördermittel zur Deckung des Raumbedarfes beim Wechsel von G8 nach G9 ist geprüft und bei der Erstellung des HH-Entwurfes 2023 ff. berücksichtigt.
2. Die Petri-Grundschule wird im Anschluss an den Teilabbruch gemäß Schulentwicklungsplanung zur Deckung des dortigen Raumbedarfes erweitert. An der Hellweg-Grundschule ist mit ersten Maßnahmen begonnen.
3. Im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind an der Christian-Rohlf's-Realschule und an der Hannah-Arendt Gesamtschule die notwendigen Maßnahmen zur baulichen IT-Infrastruktur -Verkabelung etc.- durchgeführt.
4. Die Verwaltung trägt einmal jährlich im Sommer im Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Ergebnisse der Berichterstattung zur Durchführung und Planung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen aus dem BA ZGW zur Kenntnis vor.
5. Im Ausschuss für Schule und Weiterbildung wird über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb in pädagogischer als auch organisatorischer Hinsicht berichtet.
6. Am Conrad-von-Soest Gymnasium sind zur Stärkung des klimafreundlichen Individualverkehrs die Fahrradabstellplätze in Abstimmung mit der Schule, der Klimageschäftsstelle und der ZGW ausgebaut.
7. Das Schülerticket (Schülertransport) wird im Hinblick auf eine Nutzung auch im Freizeitbereich geprüft.

Vorbericht:

Die Bedeutung des Themas Bildung wird durch die Beschreibung als eigenständiges Handlungsfeld im "Strategischen Zukunftsprogramm" deutlich.

Hierbei soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer nachhaltigen, inklusiven und integrativen Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen. Der Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie hat auch in 2021 den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, aber auch dem schulischen Lehrpersonal sowie dem Schulträger einiges abverlangt. In gemeinsamen Anstrengungen und unter Nutzung entsprechender Fördermöglichkeiten ist es gelungen, die Rahmenbedingungen für einen der Situation angepassten Schulunterricht sowohl im Wechsel- als auch im Präsenzunterricht sicherzustellen. Dies auch in 2022 sicherzustellen, wird eine Hauptaufgabe der Schulverwaltung in Kooperation mit den Schulleitungen und der Zentralen Grundstückswirtschaft sein.

Die Umsetzung der Digitalisierung an den Schulen und die Fortsetzung der Umsetzung der Schulentwicklungsplanung werden darüber hinaus weitere Schwerpunkte des Verwaltungshandelns sein.

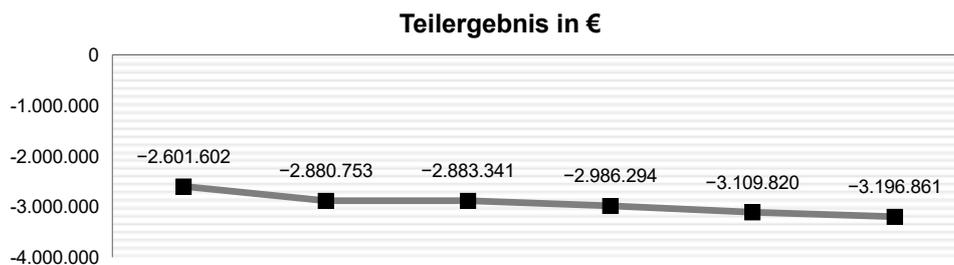
So werden die in 2019 begonnenen Maßnahmen zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans an der Christian-Rohlf's-Realschule und an der Hannah-Arendt-Gesamtschule fortgesetzt. Hierzu werden im ZGW-Wirtschaftsplan Finanzmittel in Höhe von fast 700.000 Euro bereitgestellt.

Bei den Umsetzungsmaßnahmen der Schulentwicklungsplanung stehen die Fertigstellung der Baumaßnahme an der Petri-Grundschule und der Maßnahmenbeginn an der Hellweg-Grundschule in Ampen im Mittelpunkt. Im Rahmen des Klimaschutzes sind die städtischen Schulen bedarfsgerecht mit Wasserspendern ausgestattet und die Planungen zur Gestaltung der Fahrradabstellplätze am Conrad-von-Soest Gymnasium berücksichtigen insbesondere die Stärkung eines klimafreundlichen Individualverkehrs.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Anzahl der Fahrschüler	1.946	2.008	1.968
Anzahl der Soester Fahrschüler	539	540	546
Anzahl der auswärtigen Fahrschüler	1.407	1.468	1.422
betreute Schüler in der OGGS	556	600	600

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Ergebnis des Teilplans	-2.601.602 €	-2.880.753 €	-2.883.341 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-53,17 €	-58,31 €	-58,37 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	40,15 %	37,85 %	40,32 %
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Ergebnis des Produktes	-2.601.602 €	-2.880.753 €	-2.883.341 €
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.540.387 €	1.599.900 €	1.584.700 €
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschüler	792 €	797 €	805 €
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschüler	795 €	791 €	773 €
Schülerbeförderungskosten pro auswärtigen Fahrschüler	790 €	799 €	817 €

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.310.169	1.283.647	1.439.178	1.405.868	1.358.878	1.259.259
03 + Sonstige Transfererträge	267.913	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.950	44.000	42.340	42.340	42.340	42.340
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.560	15.600	14.750	14.850	14.900	14.950
07 + Sonstige ordentliche Erträge	693	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.614.284	1.643.247	1.826.268	1.793.058	1.746.118	1.646.549
11 - Personalaufwendungen	246.973	247.958	258.205	282.525	285.349	288.203
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.952.250	3.441.377	3.477.828	3.544.025	3.613.552	3.688.698
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139.435	22.020	132.453	119.847	98.816	3.106
15 - Transferaufwendungen	224.190	158.210	168.650	168.650	168.650	168.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.269	471.668	492.652	495.205	518.705	521.705
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.021.117	4.341.233	4.529.788	4.610.252	4.685.072	4.670.362
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.406.833	-2.697.986	-2.703.520	-2.817.194	-2.938.954	-3.023.813
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.406.833	-2.697.986	-2.703.520	-2.817.194	-2.938.954	-3.023.813
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.406.833	-2.697.986	-2.703.520	-2.817.194	-2.938.954	-3.023.813
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.770	182.767	179.821	169.100	170.866	173.048
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.601.602	-2.880.753	-2.883.341	-2.986.294	-3.109.820	-3.196.861
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.601.602	-2.880.753	-2.883.341	-2.986.294	-3.109.820	-3.196.861

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	273.110	417.114	280.000	0	278.643	280.000	894.726
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	273.110	417.114	280.000	0	278.643	280.000	894.726
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.457	236.500	236.500	0	236.500	236.500	236.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.457	236.500	236.500	0	236.500	236.500	236.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	167.654	180.614	43.500	0	42.143	43.500	658.226

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u.a. Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagschule (925.500 €) für "sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen (ehem. "Schule von acht bis eins", 60.000 €), für das Landesprogramm "Geld oder Stelle"(77.650 €) und für den Belastungsausgleich des Landes für zusätzliche Schülerbeförderungskosten im Zuge von G 8 (35.844 €) veranschlagt.

Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale, der vom Land gewährte Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale (120.000 €) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden hier vereinnahmt. Ab 2022 werden hier zudem Landespauschalen für das Projekt JeKits (14.000 €) vereinnahmt.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus veränderten Landeszuweisungen (z. B. sind ja erstmalig Mittel für JeKits erfasst), geänderter Aufteilung der Schulpauschale und Änderungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Auch werden hier zur Haushaltsaufstellung noch nicht planbare coronabedingte Sonderzuweisungen gebucht.

03 Sonstige Transfererträge

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt. Veränderungen zum Ist-Ergebnis 2020 resultieren aus Corona-bedingten Mindereinnahmen aufgrund des tw. Verzichts der OGS-Elternbeiträge.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum. Veränderungen zum Ist-Ergebnis 2020 resultieren aus Corona-bedingten Mindereinnahmen aufgrund des Ausfalls von Schwimmstunden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die gesetzlichen Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen sowie Kostenerstattungen von Nachbarkommunen für Schülerbeförderung werden hier veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Der Ertrag in 2020 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung aus dem Bereich der Schülerbeförderungskosten.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die auf den Schulbereich entfallenden Personalkosten der Abt. Bildung und Sport veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen sowie der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind zentral für alle Schulen geplante Kosten veranschlagt.

Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (39.000 €), die Schülerfahrkosten (1.446.700 € + 138.000 € Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (1.574.000 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen, sowie die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (28.100 €) sind hier veranschlagt. Eine durch den Belastungsausgleich Inklusion/ die Inklusionspauschale gedeckte Ausgabeposition für Kosten der Inklusion und Mittel für die Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht ist hier ebenfalls berücksichtigt.

Abweichungen zwischen den Jahren, insbesondere zum Rechnungsergebnis 2020, beruhen im Wesentlichen auf erhöhten Kosten für EDV (Schulserver etc.) im Rahmen des MEP sowie auf Veränderungen bei den Schülerfahrkosten und niedriger ausgefallenen Zahlungen an die Maßnahmeträger OGGS in 2020.

Zudem werden hier zentral veranschlagte Landesmittel für Inklusion z. T. nicht hier verausgabt, sondern bei den Schulen, an welchen der Bedarf entsteht.

14 bilanzielle Abschreibungen

Änderungen zu den Vorjahren resultieren hauptsächlich aus im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes veränderten Beschaffungen für die Schulen.

15 Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen sind u.a. die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €), am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (6.750 €) und am Projekt „Komm auf Tour“ (4.800 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsgrundschulen (60.000 €) und „Geld oder Stelle“ (77.650 €) veranschlagt. Abweichungen beruhen hauptsächlich auf einer Reduzierung der Mittel für "Geld oder Stelle" aufgrund des Auslaufens von Hansa-RS und Pauli-HS. Ab 2022 wird für das Programm JeKits eine fachbezogene Pauschale (14.000 €) vom Land gezahlt und hier veranschlagt. Die Abweichungen insbes. zum Ist 2020 resultieren aus einer über dieses Konto abgewickelten coronabedingten Erstattung von Elternbeiträgen für die 8-1-Betreuung.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Größte Ausgabebeziehung sind hier die Schülerunfallversicherung mit 400.000 € und die Schülersachversicherung. Zudem sind hier die Porto-, Kopier-, Reise-, Büromaterial- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung sowie die Kosten für die Internetzugänge der Schulen veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf höheren Kosten für die Internetzugänge der Schulen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier sind die zentral bewirtschafteten Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Pensionsrückstellungen.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (100.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen (100.000 €) und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen.

Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I03021001 - Schulpauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	273 T€	417 T€	280 T€	0 T€	279 T€	280 T€	895 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	273 T€	417 T€	280 T€	0 T€	279 T€	280 T€	895 T€	0 T€

I03021002 - Reinigungsgeräte Schulen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

I03021003 - Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	88 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-88 T€	-100 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I03021004 - Sonderbedarfe Schuleinrichtung										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	12 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-12 T€	-100 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I03021005 - TK-Anlage an Schulen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	-6 T€	-6 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€

I03021007 - Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I03021008 - ADV Schulsekretariate										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	18 T€	18 T€	0 T€	18 T€	18 T€	18 T€	18 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-18 T€	-18 T€	0 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	168 T€	181 T€	44 T€	0 T€	42 T€	44 T€	658 T€	-237 T€



004.001 Allgemeine Kulturpflege

Produkte:

P04020-01 - Kulturförderung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Der Teilplan „Allgemeine Kulturpflege“ hat mit dem Produkt Kulturförderung einen direkten Bezug zum Handlungsfeld Kultur des Strategischen Zukunftsprogramms. Die Stadt Soest hat sich darin das Grundsatzziel gesteckt, attraktive kulturelle Angebote zu ermöglichen. Zum einen geschieht das durch eigene kulturelle Einrichtungen. Zentral ist die strategische Ausrichtung in Richtung einer "dezentralen Kulturarbeit". Daher werden zum anderen weitere kulturtragende Einrichtungen, Gruppierungen und lokale Akteure durch gezielte Fördermaßnahmen unterstützt. Dies betrifft sowohl die offene Künstlerförderung als auch namentlich Transferleistungen an die Musikschule, den Trägerverein „Kulturhaus Alter Schlachthof e. V.“ des Kulturhauses Alter Schlachthof und das Kulturbüro. Diese Transferleistungen werden ergänzt durch den Innovationspreis sowie Zuwendungen für das Patronat der Stadt Soest über die Meininger Kirche.

Planvolle städtische Kulturarbeit muss koordiniert verlaufen und setzt die Kommunikation unter den städtischen Akteuren voraus. Daher soll ein Kulturmanagement einen Überblick über das örtliche Kulturleben gewinnen und kommunizieren, Akzente in der städtischen Arbeit setzen, Verantwortungspartnerschaften mit bürgerschaftlichen Einrichtungen organisieren und dort mitarbeiten.

Zugleich haben die im Stadtmarketing-Prozess geprägten Leitvorstellungen für den Kulturbereich weiterhin Bestand. Danach soll Soest auch als Stadt der Künste und der kreativen Szene weiter beworben werden. Für alle Bereiche bedingt die Entwicklung der kommunalen Finanzen, dass die Vielfalt und Qualität des Soester Kulturlebens nur durch das besondere Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten oder sogar verbessert werden kann. Daher ist die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Vereinen und anderen Kulturschaffenden planmäßig weiter zu betreiben und noch zu intensivieren.

Grundsätzlich soll das Kulturangebot in der Stadt Soest für alle Bevölkerungsschichten attraktiv sein. Zukünftig muss dabei auch der demographische Wandel berücksichtigt werden. Das bedeutet für den Kulturbereich die Änderung in der Bevölkerungs- und deren Altersstruktur.

Mittelfristiges Ziel:

Eine Gesamtstrategie der dezentralen Kulturarbeit der Stadt Soest ist konzipiert

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Kulturbüro ist bei der Erstellung eines Veranstaltungskalenders unterstützt.
2. Die Kulturförderrichtlinie ist in Bezug auf die Höhe der Gagen der ausstellenden Künstler*innen auf 50,00 € pro Stunde sowie auf die Höhe der Entgelte der Mitarbeiter*innen auf 15,00 pro Stunde zu ändern.
3. Das Projekt „5lights@“-Lichtkunstfestival ist im Ausschuss für Kultur vorgestellt.

Vorbericht:

Die Neuausrichtung des Kulturbüros bedeutet für die Soester Kulturlandschaft eine erhebliche Weiterentwicklung. Im Zusammenhang mit der Kulturmarke SoestART wird die Vernetzung der Kulturakteure sowie das Erscheinungsbild durchschlagend verbessert. Die bereits länger geplanten „Kulturimpulse“ werden 2022 im Rahmen des Kulturfestivals SoARTig stattfinden. Wichtiges Ziel sind die Verbesserung der Kommunikation und der Kooperation unter den zahlreichen Akteuren und Organisationen der Soester Kulturszene.

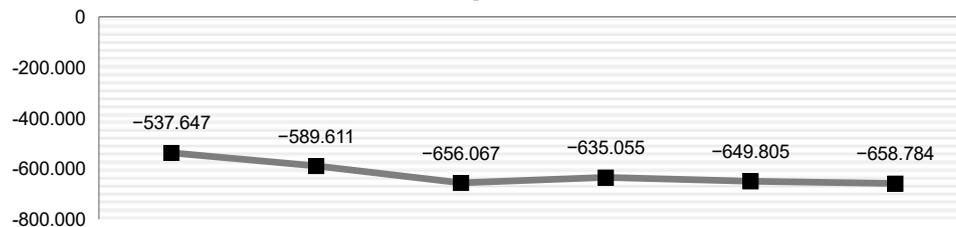
Durchgreifend neu wird ein Veranstaltungskalender unter der Federführung des Kulturbüros etabliert, dem eine Schlüsselrolle bei der Abstimmung und Präsentation des Soester Kulturangebotes zukommen soll.

Endlich können nun die Soester Bürgerinnen und Bürger sowie Auswärtige das Soester Veranstaltungsspektrum und namentlich das Kulturangebot an einer zentralen Stelle zur Kenntnis nehmen, wählen und künftig somit besser nutzen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Kulturförderung			
Musikschüler der Musikschule ("Musikschüler/Köpfe")	1.342	1.450	1.250
Fachbelegungen der Musikschule ("Musikschüler/Anzahl")	1.598	1.700	1.450
Jahreswochenstunden an der Musikschule	475	440	450
Musikschüler je 100 Einwohner	3	3	3

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
004.001 Allgemeine Kulturpflege			
Ergebnis des Teilplans	-537.647 €	-589.611 €	-656.067 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,99 €	-11,94 €	-13,28 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,31 %	3,19 %	2,79 %
Produkt Kulturförderung			
Ergebnis des Produktes	-537.647 €	-589.611 €	-656.067 €
Zuschuss Musikschule (inkl. Drittmittel)	372.300 €	377.503 €	411.580 €
davon Betriebskostenzuschuss	304.860 €	310.063 €	344.140 €
davon Miete	67.440 €	67.440 €	67.440 €
Zuschuss Alter Schlachthof (inkl. Drittmitteln)	311.334 €	316.647 €	320.811 €
Zuschuss Kulturbüro (inkl. Drittmitteln)	56.240 €	66.000 €	91.923 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.882	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.038	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.585	17.600	17.300	17.300	17.300	17.300
11 - Personalaufwendungen	32.914	34.109	34.562	34.908	35.257	35.609
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.750	14.500	18.000	14.500	14.500	14.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800	800	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	441.543	478.806	550.559	536.028	549.785	557.740
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.794	22.942	16.192	16.210	16.310	16.310
17 = Ordentliche Aufwendungen	500.801	551.157	620.113	602.446	616.652	624.959
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-479.216	-533.557	-602.813	-585.146	-599.352	-607.659
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-479.216	-533.557	-602.813	-585.146	-599.352	-607.659
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-479.216	-533.557	-602.813	-585.146	-599.352	-607.659
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.430	56.054	53.254	49.909	50.453	51.125
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-537.647	-589.611	-656.067	-635.055	-649.805	-658.784
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-537.647	-589.611	-656.067	-635.055	-649.805	-658.784

004.001 Allgemeine Kulturpflege

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um Drittmittel für die Kulturförderung.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stiftung Kulturstadt Soest erstattet der Abteilung Archiv und Kultur 500 € Verwaltungskosten.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehört auch die Auflösung von Rückstellungen, die gebildet werden, um die Schuljahres-Abrechnung der "Soest-Pass" Ermäßigungen periodengerecht verbuchen zu können.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus tariflichen Anpassungen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen subsumiert: die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Kolleg:innen der KBS gem. des geführten Kontraktgesprächs (1.000 €), die Erstattung an die Musikschule im Rahmen der Ausbildung über den "Soest-Pass" (6.000 €) und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, wozu die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft (7.500 €) sowie einmalig 2022 die Sanierung des Holzhahns auf dem Petrikirchhof (3.500 €) zählen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die Kontengruppe 14 erfasst die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer.

15 Transferaufwendungen

Hier sind die fest vereinbarten jährlichen Transferleistungen aufgeführt. Die jährlichen Schwankungen im Haushalt ergeben sich im Wesentlichen durch die unterschiedlichen Berücksichtigungen von Drittmitteln für die Zuwendungen für das Bürgerzentrum Alter Schlachthof, das Kulturbüro und für die Musikschule und aus Tarifsteigerungen. Der AfK hat für die Musikschule eine Erhöhung der Zuwendung beschlossen. Das Kulturbüro erstellt einen neuen Veranstaltungskalender, dafür ist eine einmalige Zuwendung von 25.000 € erforderlich.

Hinzu kommen die Kulturförderung, das Patronat Meiningsen, der Innovationspreis sowie ein Zuschuss an die ZGW zur Pflege und Wartung der Kunstwerke im öffentlichen Raum. Zudem ist hier die Miete für die GFK (Gedenkstätte Französische Kapelle) eingeplant (25.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Anschaffungen für Fachliteratur zusammengefasst. Aus den Geschäftsaufwendungen werden zudem allgemeine Ausgaben im Kulturbereich für begleitende Kulturprojekte, z. B. Hellweg - ein Lichtweg und ein Beitrag zu "Kulturimpulse" bezahlt.

Außerdem zählen hierzu die Beiträge zu den Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen, die aufgrund der Umsatzsteuerpflicht des Kultursekretariats Gütersloh gestiegen sind.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



004.002 Volkshochschule

Produkte:

P04040-01 - Volkshochschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Plesser

Beschreibung:

Auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Soest mit den Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welver versorgt die Volkshochschule Soest mit ihren Zweigstellen ca. 90.000 Einwohner mit einem Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminare in Tages- u. Abendform, Wochenend- u. Wochenseminare, Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Bereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle und musisch-manuelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Schulabschlüsse.

Mittelfristiges Ziel:

1. Bis 2024 ist die VHS Soest unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse sowohl inhaltlich als auch räumlich und barrierefrei neu aufgestellt und erweitert das Bildungsangebot kontinuierlich um den Einsatz digitaler Medien.
2. Die Volkshochschule unterstützt die Umsetzung der klima- und umweltpolitischen Ziele der Stadt Soest in Form von entsprechenden Bildungsangeboten.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die VHS beteiligt sich als Kooperationspartner am Altstadtfrühling 2022, der von der WMS in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Klimaschutz geplant und durchgeführt wird.
2. Die Organisation und Durchführung eines multinationalen Jugendcamps in Soest ist in Kooperation mit dem Jugendamt erfolgt.
3. Über die Auswirkung der Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW ist im ASW / Interkommunalen VHS-Ausschuss berichtet und erste Maßnahmen sind ergriffen.
4. Für das Programm Herbst 2022 wird geprüft, ob ein zusätzliches Angebot "Bau und Platzierung eines Insektenhotels" aufgenommen werden kann.

Vorbericht:

Das vergangene Geschäftsjahr der VHS war von Einschränkungen durch die Coronapandemie und ruhestandsbedingte Personalwechsel geprägt. Lange Schließungen haben dazu geführt, dass die Mitarbeitenden und Kursleitenden sich digital weitergebildet und ein breit gefächertes Angebot von Onlinekursen in allen Programmbereichen konzipiert und durchgeführt haben. Für den Bereich Integration gab es Ausnahmen, so dass dieser Teilbereich mit Sprachprüfungen stets aktiven Beitrag leisten konnte zur städtischen Integration der Bürger*innen mit Migrationshintergrund. Zahlreiche Veranstaltungen des VHS-Sommers haben sowohl in Präsenz als auch online stattgefunden.

Die Volkshochschule Soest möchte sich an die neuen Herausforderungen im Rahmen digitaler Transformation und Nachhaltigkeit anpassen und sich zur VHS 2.0 weiterentwickeln. Hierbei sind auch die Novellierung des Weiterbildungsgesetzes sowie die fortlaufende, aktive Mitwirkung der Volkshochschule am Projekt DiLAS und der damit verbundenen Standortwechsel vom Bergenthalpark zum nördlichen Bahnhofsgelände zu berücksichtigen. Mit Blick auf die Neuausrichtung ist die Volkshochschule zum 01.09.2021 als eigene Abteilung organisiert worden. Hierzu wurde die bisherige Abteilung Bildung und Sport geteilt; die bisherigen Arbeitsgruppen sind nun eigenständige Abteilungen mit je eigenen Abteilungsleitungen.

Am 01.01.2022 tritt die Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW in Kraft. U.a. in Bezug darauf ist für das Jahr 2022 geplant, die Programm- und Fachbereichsanpassung hin zu mehr digitalen und hybriden Formaten und Angeboten im Rahmen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fortzuführen. Im Bereich BNE leistet die VHS aktiven Beitrag zum Masterplan Klimapakt Soest, so werden Informationsveranstaltungen konzipiert, ebenso wie partizipative Veranstaltungsformate angeboten. Die Standbeine Sprachprüfungen, BAMF und politische (Jugend-) Bildungsarbeit werden weiter ausgebaut.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Volkshochschule

durchgeführte Unterrichtsstunden	9.087	14.200	14.500
Hörerzahl männlich	1.506	2.000	2.000
Hörerzahl weiblich	4.834	5.500	5.500

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

004.002 Volkshochschule

Ergebnis des Teilplans	-478.567 €	-435.764 €	-504.963 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-9,78 €	-8,82 €	-10,22 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	64,56 %	75,24 %	71,86 %

Produkt Volkshochschule

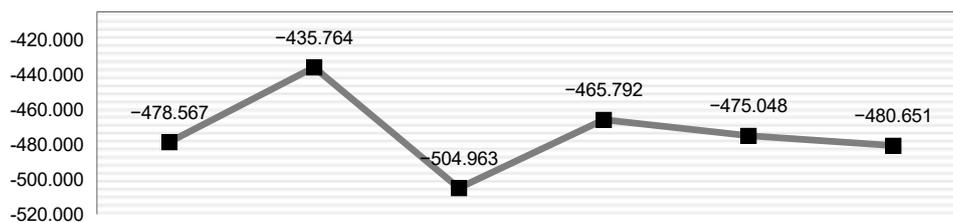
Ergebnis des Produktes	-478.567 €	-435.764 €	-504.963 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Volkshochschule

Kostendeckungsgrad (Hörergebühren/Dozentenonorare)	131,00 %	138,00 %	138,00 %
Anzahl BAMF-Integrationskurse	2	3	3
Anzahl neue Veranstaltungsangebote	11	15	20
Erfüllungsquote der Unterrichtsstunden	69,00 %	80,00 %	80,00 %

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.965	262.266	292.025	290.653	285.672	285.530
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.215	358.200	356.100	357.600	358.600	358.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.266	189.450	184.200	210.200	210.200	210.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.832	10.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	565.278	819.916	848.325	874.453	870.472	870.330
11 - Personalaufwendungen	580.232	600.239	641.670	648.086	654.566	661.111
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.748	344.625	376.360	376.650	376.650	375.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.455	7.019	7.444	6.050	1.023	282
15 - Transferaufwendungen	2.279	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.863	135.385	152.512	135.817	139.247	139.244
17 = Ordentliche Aufwendungen	875.577	1.089.768	1.180.486	1.169.103	1.173.986	1.178.987
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-310.299	-269.852	-332.161	-294.650	-303.514	-308.657
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-310.299	-269.852	-332.161	-294.650	-303.514	-308.657
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-310.299	-269.852	-332.161	-294.650	-303.514	-308.657
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.268	165.912	172.802	171.142	171.534	171.994
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-478.567	-435.764	-504.963	-465.792	-475.048	-480.651
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-478.567	-435.764	-504.963	-465.792	-475.048	-480.651

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	620	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	620	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.413	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.413	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.793	-13.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind auf der Grundlage der veranschlagten Unterrichtsstunden 268.500 € Zuschuss nach dem Weiterbildungsgesetz für 3 hauptamtliche Pädagogen enthalten und weitere Zuweisungen vom Land für Projekte.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die größte Einnahmeposition sind hier die Hörergebühren in Höhe von ca. 345.000 € (12.500 Unterrichtsstunden x 2,50 € pro Teilnehmer pro Unterrichtsstunde bei einer durchschnittlichen Belegung von 11 Teilnehmern).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position erhält im Wesentlichen die Erstattungsbeträge der VHS-Kooperationsgemeinden in Höhe von insgesamt 80.000 € gemäß der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung" zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule, BAMF-Zuschüsse für 3 geplante Kurse und Zuschüsse für Projekte.

07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Position sind Auflösungen von Rückstellungen und eventuelle Nachzahlungen der Gemeinden gemäß der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung" für das Jahr 2021 enthalten. Der Betrag der Quartalsvorauszahlungen wurde erhöht, somit werden geringere Nachzahlungsbeträge erwartet.

11 Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind neben den üblichen Personalkosten für die Mitarbeiter*innen der VHS u.a. auch die Aufwendungen (Arbeitsstunden) für die Abwicklung von BAMF-Kursen enthalten. Ebenfalls sind die Zuwendungen an die Zweigstellenleiter und Aufwendungen für Hilfskräfte vorgesehen. Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund einer halben zusätzlichen Stelle HPM, der Langzeiterkrankung eines*r Beschäftigten in 2020, dem Stufenanstieg eines*r Beschäftigten sowie einem erhöhtem Stellenbedarf durch das Projekt DiLAS.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz berücksichtigt in erster Linie Dozenten honorare und städtische Sondermittel (10.000 €) für die bedarfsgerechte Durchführung von Sprachkursen und sonstige integrative Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten. Ebenso sind enthalten die Honorarzahlgungen für die Durchführung von Projekten sowie Fahrtkosten und sonstige Auslagen der Zweigstellenleitungen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier sind im Wesentlichen die bilanziellen Abschreibungen und geringwertige Wirtschaftsgüter aufgeführt.

15 Transferaufwendungen

Es handelt sich hier um den Fahrtkostenersatz für die Teilnehmenden der BAMF-Integrationskurse.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten für Fortbildung und Geschäftsaufwendungen sowie Druckkosten für das Programmheft enthalten. Weiterhin sind hier die Kosten für die Miete an die ZGW für die Gebäudenutzung enthalten. Änderungen ergeben sich im Rahmen der jährlichen Neuberechnung der Mietzahlungen und eventueller konsumtiver Einzelmaßnahmen (Renovierungen etc.).

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier werden sonstige, nicht direkt zuzuordnende Personalaufwendungen (Beihilfe, Versorgungsaufwendungen, Urlaubsrückstellungen) und Druckereikosten sowie Verwaltungskostenerstattungsumlage (VKE) geplant.

004.002 Volkshochschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I04041000 - Ausstattung VHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	5 T€	13 T€	0 T€	13 T€	13 T€	13 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	-5 T€	-13 T€	0 T€	-13 T€	-13 T€	-13 T€	0 T€

I04041001 - Ausstattung GWG VHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	-8 T€	0 T€					

I04041099 - Verkauf von bewegl. Anlagevermögen VHS										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-3 T€	-13 T€	-13 T€	0 T€	-13 T€	-13 T€	-13 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------



004.003 Stadtbücherei

Produkte:

P04060-01 - Stadtbücherei

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Die Stadtbücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürger der Stadt und der Gemeinden im Einzugsbereich. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur schulischen, beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum selbstbestimmten Lernen und zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur- und Medienversorgung.

Sie leistet einen Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Stadt Soest.

Die Stadtbücherei Soest trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen.

Sie betreibt Leseförderung und Leseerziehung in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten.

Zusätzlich zur Deckung des Grundbedarfs an Medien und Informationen an ihrem Standort nimmt sie als Mittelpunktbibliothek Aufgaben für das gesamte Einzugsgebiet des Mittelzentrums wahr. Sie nimmt am Leihverkehr der Bibliotheken teil und kooperiert mit den Bibliotheken des Einzugsbereichs.

Ein vielfältiges außerschulisches Medien- und Informationsangebot steht bereit, moderne Techniken zur Informationsvermittlung werden eingesetzt.

Mittelfristiges Ziel:

Die konzeptionelle Bibliotheksentwicklungsarbeit wird auf der Grundlage des fortgeschriebenen "Bibliotheksentwicklungskonzepts 2022-2026" fortgeführt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Weitere digitale Dienste im Bereich Online-Anmeldung und Online-Bezahlverfahren sind eingeführt.
2. Eine Open Library-Technik ist eingeführt und die Öffnungszeiten sind erweitert.
3. Ein Konzept für ein kundenorientiertes, flexibles Leit- und Orientierungssystem in analoger und digitaler Form ist erstellt und erste Schritte sind umgesetzt.

Vorbericht:

Das neu verabschiedete Bibliotheksentwicklungskonzept 2022-2026 stellt die Grundlage der Bibliotheksarbeit der nächsten Jahre dar.

Die Stadtbücherei wird immer mehr zu einem "Dritten Ort", zu einem gastlichen interkulturellen Ort der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität, an dem sich Bürgerinnen und Bürger der städtischen Gemeinschaft wohlfühlen, ein barrierefreier Erlebnis- und Kommunikationsort, nicht-kommerziell und ohne Konsumzwang.

Die Erfüllung des Anspruchs „Treffpunkt und Ort der Muße“ zu sein, bemisst sich auch an den Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Die gut frequentierten Sonntagsöffnungszeiten belegen ein verändertes Nutzerverhalten.

Die Kunden verbringen hier ihre Freizeit, für andere wird der Besuch der Stadtbücherei zum Familienerlebnis. Dies erfordert eine Ausweitung der Öffnungszeiten, besonders am Wochenende und in den Abendstunden.

Mit dem Einsatz einer Open Library-Technik ist es möglich, die Öffnungszeiten ohne zusätzlichen Personaleinsatz zu erweitern. Open Library regelt den Zugang über digitale Technologie und kann dadurch in den Tagesrandzeiten ganz ohne Personal auskommen. Dabei kommen Kartenlesegeräte und automatisierte Türen zum Einsatz, die berechtigten Bibliotheksnutzer*innen Zugang gewähren. Neben der Selbstverbuchung gehören auch Lichtsteuerung, Videoüberwachung und eine zentrale Software dazu, welche die Zugangskontrolle, Türen, Licht, Lautsprecher- und Alarmanlage steuert.

Damit einher geht ein kundenorientiertes, flexibles Leit- und Orientierungssystem in analoger und digitaler Form. Die Nutzer müssen sich selbstständig in den Räumlichkeiten zurechtfinden können. Natürlich soll auch weiterhin der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Der Kundenservice ist eines der wichtigsten Standbeine. Der Bibliothekskunde erwartet einen Ort mit ausgezeichnetem Personalservice, Freundlichkeit und Wohlfühlcharakter; der Service für die Kunden ist ein wichtiger Kernprozess der Arbeit in der Stadtbücherei.

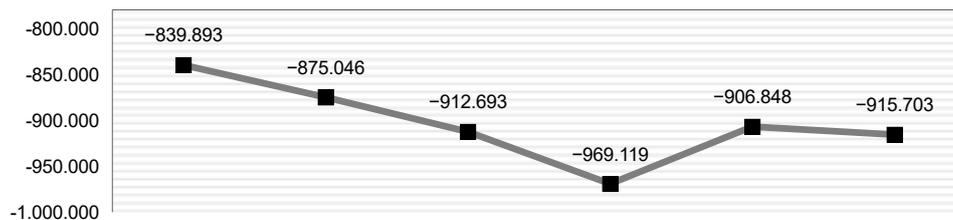
Außerdem setzen die Kunden inzwischen nicht nur ein selbstverständliches digitales Medienangebot voraus, sondern zunehmend auch digitale Serviceleistungen. Dem tragen neue Bezahlmöglichkeiten wie PayPal oder Hilfestellung bei technischen Fragen über Video-Chat Rechnung.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Stadtbücherei			
aktive Nutzer der Stadtbücherei	6.131	8.000	8.000
davon Kinder/Jugendliche (bis 16 Jahren)	3.601	4.000	4.000
Neuanmeldungen	542	900	900
Besucher der Stadtbücherei	68.580	90.000	96.000
virtuelle Besuche (Zugriffe auf das Portal)	146.131	140.000	150.000
Ausleihe von physischen Medien (Print + AV)	210.302	230.000	220.000
Ausleihe von eMedien	44.269	45.000	48.000
Institutionen mit aktivem Nuterausweis (KIND/Jugendliche/Erwachsene)	56	67	65
Besucher von Veranstaltungen	424	1.700	1.200
Anteil der Grundschulen als Kooperationspartner	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Wochenöffnungszeiten	36	41	56

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
004.003 Stadtbücherei			
Ergebnis des Teilplans	-839.893 €	-875.046 €	-912.693 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-17,16 €	-17,71 €	-18,48 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	14,97 %	15,68 %	14,88 %
Produkt Stadtbücherei			
Ergebnis des Produktes	-839.893 €	-875.046 €	-912.693 €
Ausgaben je Besuch	11,45 €	9,72 €	9,80 €

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Stadtbücherei			
Besuche je Einwohner	1,4	1,83	1,87
Umschlag	4,26	4,6	4,78
Erneuerungsquote	12,67 %	13,00 %	13,00 %
Anteil der aktiven Nutzer an den Einwohnern	12,52 %	16,31 %	16,60 %
Besucher je Öffnungsstunde	45	44	38
Anzahl der jährl. Führungen für Kindergarten u. Schule	7	45	30

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.990	52.721	51.179	37.768	22.875	2.645
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.006	42.000	43.000	44.000	45.000	45.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	900	900	900	900	900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.653	30.000	28.000	26.000	25.000	24.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	112.649	125.621	123.079	108.668	93.775	72.545
11 - Personalaufwendungen	416.359	430.024	440.811	445.220	449.670	454.169
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.586	166.135	186.440	172.300	172.300	172.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.634	51.364	49.823	37.379	23.005	2.645
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.671	153.793	150.109	214.574	147.195	150.529
17 = Ordentliche Aufwendungen	752.250	801.316	827.183	869.473	792.170	779.643
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-639.601	-675.695	-704.104	-760.805	-698.395	-707.098
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-639.601	-675.695	-704.104	-760.805	-698.395	-707.098
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-639.601	-675.695	-704.104	-760.805	-698.395	-707.098
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.292	199.351	208.589	208.314	208.453	208.605
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-839.893	-875.046	-912.693	-969.119	-906.848	-915.703
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-839.893	-875.046	-912.693	-969.119	-906.848	-915.703

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	5.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.000	-5.000	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die von Jahr zu Jahr je nach Höhe der erhaltenen Zuwendungen variieren.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Über das Sachkonto "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte" werden die Gebühren für Bibliotheksnutzung mit Leserausweis gebucht. Aufgrund der Corona-Situation lag das Ergebnis 2020 unter dem Ansatz. Da die zukünftigen Corona-Maßnahmen noch nicht absehbar sind, könnte die Nutzung geringer ausfallen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur gemeinsamen Finanzierung des Projektes "Klassenweise Bücherreise" werden hier die Finanzmittel der Grundschulen gebucht. Von dort werden sie je nach Bedarf auf andere Haushaltsstellen umgebucht.

07 sonstige ordentliche Erträge

Diese Summe setzt sich zusammen aus "Sonstige ordentliche Erträge", d. h. Einnahmen des Bücherbasars, für Medienersatz, Filmausleihe, Fernleihe, Konsolenspiel-Ausleihe und Bestseller-Gebühr, sowie "Säumniszuschläge und dgl." Letzteres beinhaltet Verwaltungsgebühren z. B. für das Ausstellen von Ersatzausweisen, Vormerkungen und Versäumnisgebühren. Aufgrund der Corona-Situation lag das Ergebnis 2020 unter dem Ansatz. Da die zukünftigen Corona-Maßnahmen noch nicht absehbar sind, könnte die Nutzung geringer ausfallen. Insgesamt sinken durch neue technische Verlängerungsmöglichkeiten (z. B. die App) die Einnahmen von Versäumnisgebühren sowie die Ausleihgebühren für DVDS, da dieses Medium an Bedeutung verliert.

11 Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Personalkosten für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie die damit verbundenen Beiträge. Die Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Tarifsteigerungen bzw. den regulären Stufenaufstieg von 3 Mitarbeitern. Durch coronabedingte Schließungen sind die Aufwendungen in 2020 niedriger als geplant ausgefallen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In 2022 werden einige programmatische Projekte umgesetzt, die schon in 2021 geplant waren und aufgrund von Corona nicht umgesetzt wurden: ein Support-Angebot für Kunden bezüglich VR-Technik, Konsolen, 3D-Druck etc. (7.000€); zur Einführung eines kundenfreundlichen, flexiblen analogen und digitalen Leit- und Orientierungssystems wird eine konzeptionelle Beratung benötigt (5.000€). Um eine Open Library-Technik einführen zu können, müssen RFID-Ausweise angeschafft werden (4.500€).

Die laufenden Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Medien (94.200€), Einbände, Spezialhüllen und andere Bibliotheksmaterialien (30.700€).

Hinzu kommen infrastrukturelle Kosten für IT (z. B. Server- und Wartungskosten für neue Internet- und Cloud-Lösungen) (30.940€) und KBS (6.000€) sowie für das Security-Unternehmen (8.000€).

14 bilanzielle Abschreibungen

Geplant werden hier die Abschreibungen des Anlagevermögens (Ausstattungsgegenstände) der Stadtbücherei.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Posten setzt sich zusammen aus allgemeinen Bewirtschaftungskosten, Gebäudemiete, Ausgaben für ehrenamtliche Tätigkeiten und Veranstaltungen. Der erhöhte Ansatz für 2023 ergibt sich aus einer konsumtiven Maßnahme (Sanierung etc.) der ZGW im dem Teilplan zugeordneten Gebäudebestand.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

004.003 Stadtbücherei

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I04061000 - Ausstattung Stadtbücherei										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-3 T€	-5 T€	0 T€				

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	-3 T€	-5 T€	0 T€				
---	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



004.004 Museen

Produkte:

P04070-01 - Museen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Die vom Rat beschlossene strategische Ausrichtung sieht im Handlungsfeld Kultur u. a. vor, den Kunstbesitz zu pflegen und zu erhalten sowie die drei städtischen Museen zu erhalten, weiterzuentwickeln und an fachlichen Standards auszurichten. Das Handlungsziel „Die Museen unter einer professionellen Leitung erhalten und weiterentwickeln“ ist ebenfalls explizit in diesem Programm enthalten.

Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Geschichte verfügt die Stadt Soest über herausragende kunst- und stadtgeschichtliche Museumsbestände. Daraus folgt ihre besondere Verantwortung gegenüber den Bürgern und Besuchern, dieses Erbe angemessen zu pflegen, zu ergänzen und zu präsentieren. Museen mit ihren Ausstellungen gehören zum kollektiven Gedächtnis einer Region und tragen ganz wesentlich zur Identitätsbildung bei. Es wird zukünftig entscheidend darauf ankommen, dass alle Museen in einen Gesamtplan eingebunden sind, der den Häusern ein eigenes Profil gibt und die Aspekte von Bewahrung, Sammlung, Forschung, Präsentation und Vermittlung beinhaltet.

Zugleich fördert die Präsentation und didaktischen Vermittlung der Objekte die kulturelle Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zusätzliche Ausstellungen erweitern das Kultur- und Bildungsangebot. Eine vielfältige und attraktive Museumslandschaft trägt zum Image und Profil der Stadt maßgeblich bei und dient neben ihrem Bildungsauftrag auch als „weicher Standortfaktor“ und touristischer Anziehungspunkt.

Die Museen decken dabei ein Spektrum von Präsentationsmöglichkeiten ab. Das Museum Wilhelm Morgner mit seinem Ausstellungskonzept konzentriert sich auf die Kunst der Moderne. Das Burghofmuseum entwickelt sich zu einem archäologisch-stadtgeschichtlichen Museum. Das Osthofentormuseum hat das Potenzial zu einem Museum für Stadtbefestigung und Wehrtechnik.

Auch für die Museen gilt, dass ihr Angebot nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten und sogar verbessert werden kann.

Mittelfristiges Ziel:

1. Das Burghofmuseum ist medial-digital neu konzipiert und präsentiert.
2. Eine kinder-, jugend- und schulbezogene Museumsarbeit mit zusätzlichen Angeboten museumspädagogischer Programme ist entwickelt.
3. Die Eintrittsgelder der Museen der Stadt Soest sind überprüft.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Eine große Ausstellung mit Katalog zur Würdigung des Künstlers Günter Drebusch (1925-1998) im Museum Wilhelm Morgner ist eröffnet.
2. Ein Audioguide für das Burghofmuseum ist eingeführt.
3. Ein Museumsfest für Kinder und Jugendliche rund um das Burghofmuseum, mit Partnern, ist entwickelt.

Vorbericht:

Auch in diesem Jahr setzt das Museum Wilhelm Morgner seine erfolgreiche Arbeit fort und hat ein attraktives Ausstellungsprogramm mit seinen bewährten Partnern entwickelt. Aber auch im Burghofmuseum erfolgt eine kontinuierliche Weiterentwicklung, damit auch dieses Museum als außerschulischer Lernort weiter an Attraktivität gewinnt.

Nach den hochrangigen letztjährigen Ausstellungen im Museum Wilhelm Morgner mit der Expressionismus-Ausstellung und der des Glaskünstlers Jochem Poensgen wird in diesem Jahr im Wechselausstellungsbereich einschließlich des Raumes Schroth für die Ausstellung zu Ehren des für die kulturelle Entwicklung der Stadt in den ersten Nachkriegszeiten verantwortlich zeichnenden bildenden Künstlers Günter Drebusch gezeigt. Ein zusätzlicher Augenmerk ist auf die Verleihung des Wilhelm-Morgner-Preises mit der begleitenden Ausstellung sowie auf die im vergangenen Jahr ausgefallene Ausstellung des Künstlers Richard A. Cox gerichtet. Weitere hochrangige Ausstellungen mit den bewährten Kooperationspartnern, z. B. dem Kunstverein Kreis Soest und dem Hans-Kaiser-Kreis, runden das Programm 2022 ab.

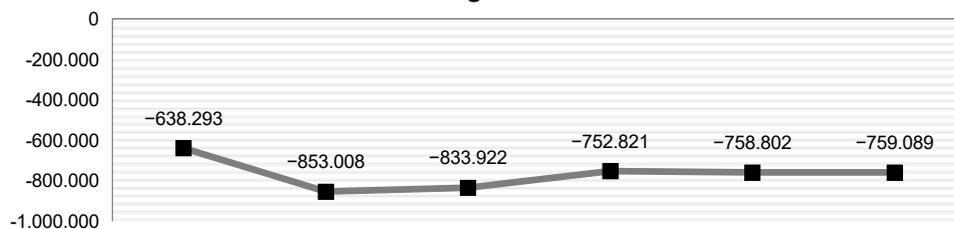
Die medial-digitale Weiterentwicklung des Burghofmuseums wird mit der Installation und Inbetriebnahme der Audioguides fortgesetzt, um neben weiteren Planungen die Attraktivität im Hinblick auf Führungen, Erkundungen und museumspädagogischer Programme zu steigern und die Kundenzufriedenheit zu stärken. Zudem wird die Einführung eines digitalen Medientisches vorbereitet. Die Popularität des Burghofmuseums soll für Kinder durch ein Sommerfest verstärkt werden.

In einem ersten Schritt wird das Osthofentormuseum im Rahmen der Vorgaben des Denkmalschutzes mit der Hilfe der Zentralen Gebäudewirtschaft baulich ertüchtigt. Zunächst sollen dort die Fenster restauriert und abgedichtet werden.

Aufgrund der mit der Corona-Pandemie einhergehenden Schließungen der Museen im Jahr 2020 konnten zahlreiche geplante museale Veranstaltungen und Ausstellungen nicht durchgeführt werden. Hieraus begründen sich die teils erheblichen PLAN/IST-Abweichungen in der Vergangenheit sowohl auf den Ertrags- als auch Aufwandskonten.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
004.004 Museen			
Ergebnis des Teilplans	-638.293 €	-853.008 €	-833.922 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-13,04 €	-17,27 €	-16,88 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	7,23 %	7,13 %	6,16 %
Produkt Museen			
Ergebnis des Produktes	-638.293 €	-853.008 €	-833.922 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.672	34.713	25.077	21.260	18.914	18.666
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.293	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.559	17.000	16.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	385	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	48.909	64.713	54.077	47.260	44.914	44.666
11 - Personalaufwendungen	290.593	320.651	307.253	310.325	313.429	316.564
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.889	217.410	144.100	134.100	134.100	134.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.850	13.251	12.390	8.573	6.176	5.928
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.271	356.350	414.140	337.280	340.109	337.149
17 = Ordentliche Aufwendungen	676.602	907.662	877.883	790.278	793.814	793.741
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-627.693	-842.949	-823.806	-743.018	-748.900	-749.075
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-627.693	-842.949	-823.806	-743.018	-748.900	-749.075
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-627.693	-842.949	-823.806	-743.018	-748.900	-749.075
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.599	10.059	10.116	9.803	9.902	10.014
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-638.293	-853.008	-833.922	-752.821	-758.802	-759.089
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-638.293	-853.008	-833.922	-752.821	-758.802	-759.089

004.004 Museen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	10.500	10.500	0	9.000	9.000	9.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.500	10.500	0	9.000	9.000	9.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255	35.000	35.000	0	30.000	30.000	30.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255	35.000	35.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-255	-24.500	-24.500	0	-21.000	-21.000	-21.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Ansatz errechnet sich aus der Einnahmeerwartung aus Zuwendungen des LWL-Museumsamtes für Restaurierungen des städt. Kunstbesitzes. Mögliche Abweichungen im Bereich der Zuweisungen des Landes resultieren aus nicht vorhersehbaren Einnahmen im gleichen Bereich. Für die Folgejahre ist eine ähnliche Konstellation zu erwarten.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Eintrittsgeldern der drei städtischen Museen. Die Abweichung begründet sich durch einen voraussichtlich durchgängigen Betrieb der städt. Museen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Mieteinnahmen anl. von Trauungen im Rittersaal sowie dem Verkauf von Katalogen und Postkarten. Grundsätzlich wird im Gegensatz zum Vorjahr wieder mit Einnahmen für die Trauungen im Rittersaal gerechnet (110 €/Trauung).

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um zweckgebundene Spenden für die Restaurierung von städt. Kunstbesitz und sonstige Spenden. Das jährliche Spendenaufkommen kann nur grob geschätzt werden. Die durchschnittlichen Einnahmen der vergangenen Jahre resultieren aus Spenden der Freunde des Soester Kunstbesitzes für Restaurierungsmaßnahmen.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Der Aufwand resultiert aus tariflichen Anpassungen für Beamte und tariflich Beschäftigte sowie der Angleichung des Aushilfsbudgets aufgrund des geringeren Einsatzes der Aushilfskräfte zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Mitarbeiter des Bauhofs zusammengefasst. Hier gibt es je nach Ausstellungsprogramm jährlich erhebliche Schwankungen.

Im vergangenen Jahr standen zwei besonders aufwändige Ausstellungen im Fokus des Museums Wilhelm Morgner. Die geringeren Ansätze in diesem Jahr begründen sich durch den Wegfall der dadurch bedingten "Zusatzkosten", die im Jahr 2021 angefallen sind.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsgebühr aufgeführt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zunächst finden Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung, Reisekosten, Büromaterial sowie Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände Berücksichtigung. Weiterhin sind Ansätze für Bewirtung und Repräsentationen im Ausstellungsbetrieb bzw. Museumsbetrieb geplant. Im Versicherungsbereich fallen Beiträge für den Kunsttransport von Kunstwerken sowie die für den Ausstellungsbetrieb seitens des Versicherers an. Diese Kosten verringern sich zu denen im Vorjahr aufgrund eines "normalen" Ausstellungsbetriebes. Den größten Anteil der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden die Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten sowie LOB, die zentral im TP 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt werden.

004.004 Museen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I04071000 - Ausstattung Museen										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	11 T€	11 T€	0 T€	9 T€	9 T€	9 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	35 T€	35 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-25 T€	-25 T€	0 T€	-21 T€	-21 T€	-21 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	0 T€	-25 T€	-25 T€	0 T€	-21 T€	-21 T€	-21 T€	0 T€



004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Produkte:

P04080-01 - Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

Beschreibung:

Das Strategische Zukunftsprogramm der Stadt Soest bestimmt die Bereiche Bildung und Kultur neben dem Bereich Wirtschaft zu den zentralen strategischen Handlungsfeldern. Daraus ergeben sich unmittelbare Bezüge und Verpflichtungen für das Stadtarchiv. Die im Zukunftsprogramm allgemein und für den Bereich Kultur handlungsbezogen festgelegten Ziele werden durch Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek umgesetzt: Die Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, sich mit der Stadtgeschichte zu beschäftigen, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Identifikation mit der Stadt. Das Bildungsangebot wird weiterentwickelt, die Voraussetzungen zur qualitätsvollen Darstellung der historischen Vorzüge der Stadt Soest in den Medien sowie das Image als Bildungsstandort und Kulturstadt verbessert und bürgerschaftliches Engagement gefördert. Zugleich trägt dies zum Kulturprofil bei.

Eine der zentralen Säulen der Arbeit von Stadtarchiv und wissenschaftlicher Stadtbibliothek bilden Ausbau, Pflege und Erschließung seiner Bestände. Die Einrichtung ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung ihres herausragenden, überregional bedeutenden Kulturguts verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die archivischen Unterlagen, das Sammlungsgut und die Bücher müssen übernommen bzw. gesammelt, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Weise überliefert und erhalten werden. Zum anderen trägt das Stadtarchiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dies geschieht unter anderem durch wissenschaftliche Forschung, durch Publikationen, durch Anregung und Betreuung externer Forschungsleistungen, durch vielfältige Informationsdienstleistungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge, durch Ermöglichung eines gezielten Zugangs zur Benutzung, durch Beantwortung von Anfragen, durch archivpädagogische Arbeit, durch Orts- und Fernleihe. Die besonderen Dienstleistungen des Stadtarchivs liegen in der Geschäftsführung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest, in den Vorschlägen für die Benennung von Straßen, Wege sowie in der Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des Akten- und Registraturwesens.

Mittelfristiges Ziel:

1. Ein öffentlichkeitswirksames und archivpädagogisches / didaktisches Konzept für das Stadtarchiv ist erarbeitet.
2. Der Katalog der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek ist überarbeitet und technisch zukunftssicher.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Für das Personennamenregister der Bibliotheksdatenbank ist die Katalogpflege vollständig abgeschlossen.
2. Eine neue Bibliothekssoftware ist ausgewählt und eingerichtet und die Katalogdaten sind migriert.
3. Die Richtlinien zur Benennung der Soester Straßen sind aktualisiert und werden dem Ausschuss für Kultur zur Entscheidung vorgelegt.
4. Das neue Stadtarchiv ist durch Veranstaltungen präsentiert.

Vorbericht:

Nach dem Umzug des Stadtarchivs und der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek in ein gemeinsames Gebäude mit dem Kreisarchiv Soest an der Niederbergheimer Straße ist die Zukunftsfähigkeit der Einrichtung durchschlagend gesichert. In den nächsten Jahren müssen dringende archivische und bibliothekarische Arbeiten erledigt werden. Noch vor der Beseitigung des durch den Umzug bedingten Überlieferungsstaus von Archivgut muss der Katalog der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek modernisiert und überarbeitet werden. Gleich zwei Jahresziele sind diesem dringenden Thema gewidmet: Die veraltete Software muss ersetzt und die Daten müssen in die neue Datenbank überführt werden. Zudem muss der Datenbestand schrittweise überprüft und korrigiert werden. Die Bibliotheksdatenbank enthält zahlreiche Personennamen, nicht nur von Verfassern oder Autoren, sondern auch von Persönlichkeiten, zu deren Ehren Schriften verfasst worden sind, Hinweise auf Biografien, aber auch von Herrschernamen wie Königen, Erzbischöfen, Grafen und anderen Adligen. Wegen des erheblichen Anteils von Personalschriften (z. B. Widmungen, Hochzeits- und Leichenpredigten) aus der Frühen Neuzeit in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek, die von anderen Archiven, Universitäten und Genealogen stark nachgefragt werden, sollen alle Personennamen künftig angeglichen und eindeutig identifizierbar gemacht werden. Dies ist zugleich eine Voraussetzung für eine technische Überarbeitung der Bibliotheksdatenbank, die auch in der Anbindung an die überregionalen Kataloge zukunftssicher aufzustellen ist.

Das neue Dienstgebäude, das Stadtarchiv und Wissenschaftliche Stadtbibliothek gemeinsam mit dem Kreisarchiv nutzen, ist schon durch seine Corten-Stahl-Fassade ein Hingucker. Um den neuen Standort noch besser in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu bringen, sollen – sobald es die Infektionslage zulässt – Veranstaltungen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angeboten werden. Das Spektrum reicht von Vortragsveranstaltungen des Geschichtsvereins bis zu Schulprojekten, etwa im Rahmen der Museumspädagogischen Woche oder einer Bildungspartnerschaft. Erfahrungsgemäß wird es einige Zeit und einige Veranstaltungen brauchen, bis sich das Gebäude als neuer Standort für Stadtarchiv, Wissenschaftliche Stadtbibliothek, Stadtarchäologie und Geschäftsstelle des Geschichtsvereins im Bewusstsein der Bevölkerung etabliert hat.

Aus der Aufgabe, Vorschläge für Straßenbenennungen zu unterbreiten, erwächst ein weiteres Ziel für das kommende Jahr 2022. Obwohl die Prinzipien für die Richtlinien zur Straßenbenennung in Soest zu qualitätvollen Straßennamen geführt haben, sind Formulierungen und Struktur des Textes stark überarbeitungsbedürftig. Daher wird ein aktualisierter Textvorschlag für die Richtlinien erarbeitet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Besucher Stadtarchiv u. wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.125	1.800	1.800
--	-------	-------	--------------

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

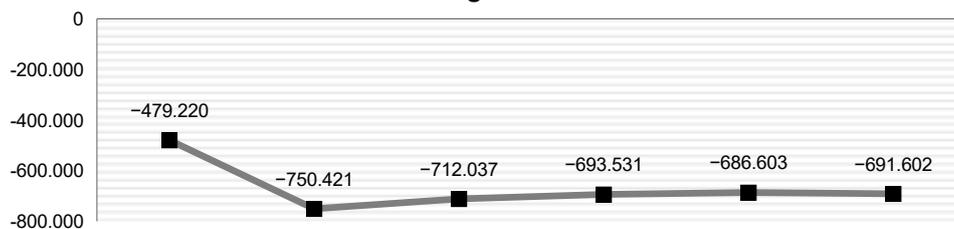
004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Ergebnis des Teilplans	-479.220 €	-750.421 €	-712.037 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-9,79 €	-15,19 €	-14,41 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	3,66 %	1,02 %	4,04 %

Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Ergebnis des Produktes	-479.220 €	-750.421 €	-712.037 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.597	3.557	20.858	20.012	15.831	11.543
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.960	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.677	6.057	23.358	22.512	18.331	14.043
11 - Personalaufwendungen	243.580	245.510	247.369	249.843	252.342	254.865
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.508	63.688	50.400	50.500	50.500	50.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.480	3.161	20.633	19.865	15.701	11.412
15 - Transferaufwendungen	2.500	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.130	278.960	257.408	245.911	234.870	235.373
17 = Ordentliche Aufwendungen	319.198	593.819	578.810	569.119	556.413	555.150
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-307.521	-587.762	-555.452	-546.607	-538.082	-541.107
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-307.521	-587.762	-555.452	-546.607	-538.082	-541.107
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-307.521	-587.762	-555.452	-546.607	-538.082	-541.107
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.699	162.659	156.585	146.924	148.521	150.495
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-479.220	-750.421	-712.037	-693.531	-686.603	-691.602
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-479.220	-750.421	-712.037	-693.531	-686.603	-691.602

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	4.000	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	13.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	13.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-9.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuschüsse des Landes bzw. des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe für Investitionen des Stadtarchivs veranschlagt. Durch die Bezuschussung der im Zuge des Umzugs neu beschafften Archiveinrichtungsgegenstände (u. a. Gleitregalanlage) sind ab 2020 / 2021 höhere Zuwendungserträge ausgewiesen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs (für Kopien, Scans, Reproduktionen, Recherchen) gebucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2020 gab es eine geringfügige Kostenerstattung des Landesarchivamtes.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. Mittel für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Werkverträge, Restaurierung von Archivalien, Ankauf von Fotos und Postkarten und Beschaffung von Archivverpackungen eingeplant. Zum Betrieb der elektronischen Langzeitarchivierung sind jährlich ca. 21.000 € erforderlich.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt. Durch die Anschaffung neuer Archiveinrichtungsgegenstände im Zuge des Umzugs (u. a. Gleitregalanlage, EDV Netzwerkhardware) ergeben sich ab 2020 / 2021 höhere Abschreibungswerte.

15 Transferaufwendungen

Hier werden Druckkostenzuschüsse für Bücher vorgesehen, die zur Geschichte der Stadt Soest und der Börde erscheinen sollen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der größte Posten sind die jährlich neu berechneten Mieten und Nebenkosten der ZGW für die Gebäudenutzung und für die Einzelmaßnahmen. Ein erheblicher Anstieg ist durch den Umzug des Stadtarchivs von vollständig abgeschriebenen Gebäuden in das neue Archivgebäude und die damit verbundene Mietzahlung an den Kreis Soest bedingt. Zudem werden hier Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Kopierer, Telefon und Porto veranschlagt.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I04081000 - Ausstattung Archiv									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	13 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-9 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-9 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€
---	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------



004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Produkte:

P04090-01 - Digitales Lern- und Arbeitszentrum

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Plesser

Beschreibung:

Mit dem DiLAS Soest (Digitales Lern- und Arbeitszentrum Soest) soll im Rahmen der REGIONALE 2025 Südwestfalen ein innovativer Kreativ-, Projekt- und Bildungsort zum Lernen, Arbeiten und Experimentieren für alle Soester*innen entstehen. Dazu ist im Soester Zentrum ein Neubau der kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS Soest und DiLAS in einem kooperativen Bauvorhaben mit den Stadtwerken Soest (100% Tochtergesellschaft der Stadt) geplant. Die konzeptionelle und räumliche Bündelung der beiden kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS und DiLAS soll als Inkubator der digitalen Innovation in Soest sowie der angrenzenden Region Entwicklungsimpulse setzen. Der Standort liegt unmittelbar nördlich des Bahnhofs Soest und ist über diesen an den historischen Innenstadtkern angebunden. Bei dem Grundstück, das sich im Eigentum der Stadtwerke Soest befindet, handelt es sich um eine mit Städtebaufördermitteln aufbereitete Brachfläche (vormals Gleisanlagen der Deutschen Bahn).

Zudem wird das DiLAS als Anlaufstelle und Treffpunkt für die BewohnerInnen des künftigen Strabag-Geländes dienen. Darüber hinaus begünstigt die Entwicklung des DiLAS auch eine Nutzung des Strabag-Geländes: Die im Rahmen des DiLAS zu errichtende Parkpalette entlang der Bahnschienen sorgt als aktive Schallschutzmaßnahme für eine deutliche Senkung der Lärmimmissionen auf dem Strabag-Gelände. Planungsrechtlich und bauordnungsrechtlich ist das geplante Vorhaben zulässig.

Mit dem DiLAS soll ein zentraler Ort der Begegnung geschaffen werden, der neutralen Raum für vernetztes Arbeiten, Lernen und Experimentieren (work - learn - try) bietet, um insbesondere neue Konstellationen der Zusammenarbeit von regionalen Akteuren anzuregen. Dabei setzt das DiLAS auf Kompetenzbildung im Bereich Digital Literacy, Weiterbildungen, kooperatives Lernen u.a.; Wissenstransfer wie z.B. eine Best Practice Datenbank, Vorträge, verständlich aufbereitete Wissenschaft, Praxisbeispiele aus anderen Städten und Regionen; Raumangebote wie Räume mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten, Ausstellungsflächen, technischer Ausstattung, Möglichkeit zur (informellen) Begegnung und kompetentes Personal.

Mittelfristiges Ziel:

Das Digitale Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS) hat seinen Betrieb aufgenommen. Digitale Arbeitsplätze für Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, -gern auch für Seniorinnen und Senioren- sind mit entsprechender Infrastruktur (Drucker, Internet etc.) ausgestattet und bei der Planung von DiLAS berücksichtigt.

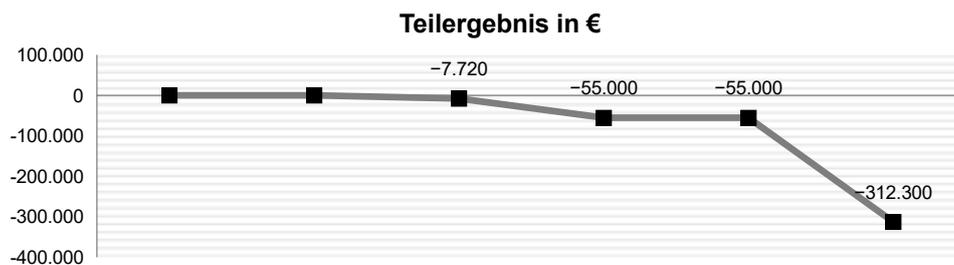
Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Über den Sachstand bei der Umsetzung des DiLAS-Projektes ist regelmäßig im IVHSA berichtet. Dabei werden insbesondere auch geplante Personalstellen in ihrer Förderung und Befristung dargestellt.

Vorbericht:

Am 16.3.2021 hat das Förderprogramm "Regionale Südwestfalen 2025" im Rahmen der Leitlinie 'Digital. Nachhaltig. Authentisch.' das Projekt DiLAS mit drei Sternen ausgezeichnet. Zudem wird es aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen durch Bundes- und Landesmitteln gefördert. In 2022 werden neben den Fortschritten in der Bauplanung seitens der Stadtwerke auch wichtige Meilensteine bei der Konkretisierung des Betriebskonzepts von den Projektverantwortlichen bearbeitet und darüber hinaus fortgeführt.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)			
Ergebnis des Teilplans	0 €	0 €	-7.720 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	0,00 €	0,00 €	-0,16 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,00 %	0,00 %	60,00 %
Produkt Digitales Lern- und Arbeitszentrum			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	-7.720 €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	11.580	15.000	15.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	145.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	11.580	15.000	15.000	145.500
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	45.000	45.000	240.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	19.300	25.000	25.000	156.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	61.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	19.300	70.000	70.000	457.800
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	0	-7.720	-55.000	-55.000	-312.300
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	0	-7.720	-55.000	-55.000	-312.300
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-7.720	-55.000	-55.000	-312.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	-7.720	-55.000	-55.000	-312.300
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	0	-7.720	-55.000	-55.000	-312.300

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Aufbau des Digitalen Lern- und Arbeitszentrums wird zu 60 Prozent mit Städtebaufördermitteln bezuschusst.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus dem Betrieb DiLAS sind ab 2025 durch Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen und Projekten sowie aus der temporären Vermietung von Veranstaltungsräumen an Dritte eingeplant.

11 Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind für den laufenden Betrieb des DiLAS einkalkuliert.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Für den Aufbau des DiLAS sind im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entsprechende Mittel in den Jahren 2022 sowie 2023 und 2024 eingeplant. Die Aufwendungen werden zu 60% aus Städtebaufördermitteln bezuschusst. Die Inbetriebnahme ist für 2025 geplant, entsprechend sind Betriebsaufwendungen für Veranstaltungen, Projekte, Lernangebote, Administration, etc. veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere die Gebäudemiete an die WohnBau Soest GmbH.



005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Produkte:

- P05010-01 - Förderung von Senioren
- P05020-01 - Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
- P05030-01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
- P05030-02 - Leistungen für Migranten
- P05050-01 - Stadtteilhaus Soester Süden

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Hemmersbach

Beschreibung:

Zentrale Aufgabe ist es, gesetzliche und freiwillige Leistungen der Kommune für die einzelnen, im Teilplan genannten Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu gehören neben Migranten und Zuwanderern (Spätaussiedler, Asylantragsteller und jüdische Flüchtlinge) erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, Senioren, die Grundsicherungsleistungen im Alter benötigen und Menschen mit Erwerbsminderung und Behinderung. Die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der medizinischen Versorgung (Krankenhilfen) von Leistungsempfängern nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind ebenso gesetzliche Pflichtaufgaben der Kommune, sowie die Bereitstellung von Wohnraum für Spätaussiedler, Wohnungslose und Flüchtlinge.

Die kommunalen Aufwendungen und Einnahmen der Stadt Soest für die Sozialhilfe, Unterbringung und soziale Begleitung von Flüchtlingen (Asylantragstellern u. a.) werden seit dem HH 2016 in einem eigenen Produkt abgebildet.

Zum TP neu gehört die Übernahme von Leistungsfällen vom Kreis Soest, als örtlichem Träger der Sozialhilfe zum 01.01.2020, im Rahmen der Delegationsnahme des SGB XII, 3. und 4. Kapitel zur weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier existenzsichernde Leistungen. Damit sind zusätzliche Aufgaben verbunden.

Mit Änderung der Nutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Soest vom 02.05.2019 gehört die Vereinnahmung und Nachverfolgung von Nutzungsgebühren von zahlungspflichtigen Bewohnern zum Sacharbeitsgebiet SGB XII/AsylbLG. Die Gebührenpflicht entfällt für Bewohner mit Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG. Hier wird die Unterkunft als Sachleistung bereitgestellt. Ausnahme sind selbstzahlende Bewohner mit Arbeitseinkommen bei gleichzeitigem AsylbLG Anspruch (sogenannte "Aufstocker"). Die Gebührenerhebung trat zum 01.07.2019 in Kraft.

Weiterhin zum Teilplan gehört die Bearbeitung der Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten für Verstorbene gem. § 74 SGB XII, ebenfalls das Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 34a SGB XII und § 6 BKGG.

Im Seniorenbereich wird der AWO Ortsverein Soest als Träger der Seniorenbegegnungsstätte im Bergenthalpark vertraglich von der Stadt Soest unterstützt.

Die anteiligen kommunalen Kosten für Verbraucherzentrale Soest sind im Produkt ausgewiesen (Vertrag zwischen der Stadt und dem Kreis Soest).

Die Umsetzung der städtischen "Richtlinie zur Tätigkeit der Koordinatorin/ des Koordinators für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest", verbunden mit der Initiierung einer kommunalen Aktionsplanung zu inklusiver Teilhabe von Menschen mit Behinderung, sind weitere Bestandteile des Produkts. Dazu kommt die Umsetzung der "Richtlinie der Stadt Soest über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege".

Im Rahmen der trägerunabhängigen Pflegeberatung werden für den Kreis Soest Beratungsangebote für die Stadt Soest, die Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee und zu 50% für die Gemeinde Lippetal angeboten.

Aufgaben der inhaltlichen Planung zu Handlungsfeldern der Seniorenarbeit, Zuwanderung, Integration und Inklusion sind weitere Aufgabenschwerpunkte der AG Soziales. Geschäftsführungen werden für den Integrationsrat (InteR.) der Stadt Soest, für den Seniorenbeirat, den Ausschuss für Bürgerbeteiligungen und Sozialwesen (ABS) und für den AK Teilhabe (Inklusion) erbracht. Das neue Stadtteilhaus "Soester Süden" wird der Abt. Soziales zugeordnet und mit verwaltet.

Mittelfristiges Ziel:

1. Der Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung ist fortgeschrieben.
2. Das integrierte Handlungskonzept für Flüchtlinge in der Stadt Soest ist fortgeschrieben.
3. Die Aktionsplanung zu Inklusion ist weiterentwickelt. Projekte und Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe sind entwickelt und fortgeschrieben.

4. Eine dezentrale Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Zuwanderer ist fortgeführt. Notaufnahmehinrichtungen und Wohnmodule für Flüchtlinge sind sukzessiv zurückgebaut. Anmietungen von Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge mit Verordnung der Wohnsitznahme (AWoV NRW) für bis zu drei Jahren (vgl. §12a AufenthG) werden fortgeführt. Eine 100%-Quote für die Unterbringung in privaten Wohnungen ist angestrebt. Die in den Projekten geförderten Personalstellen für Integration werden auf ihre notwendige Fortführung geprüft und der Sachstand im Ausschuss berichtet.

5. Die Umsetzung von leichter Sprache innerhalb der Verwaltung (z.B. Formulare) ist erfolgt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Aufbau zu einer Netzwerkarbeit mit relevanten Akteuren zur Planung einer Veranstaltung zum Thema: "Behinderung in Ausbildung und Arbeit" ist erfolgt.
2. Die Seniorenwoche 2022 ist mit lokalen Netzwerkpartnern geplant und durchgeführt.
3. Zum Ausbau und Sicherung der Angebotsvielfalt im neuen Stadtteilhaus "Soester Süden" leisten die ansässigen Träger wichtige Arbeit im Sinne der Integration. Ihre Arbeit wird ergänzt durch viele ehrenamtlich Tätige, die Bewohner, Geflüchtete und Neuzugewanderte unterstützen. Um die Träger weiter zu entlasten, werden Ehrenamtler*innen geschult und in die Arbeiten eingebunden.
4. Zur Förderung der Integrationschancen junger Migranten/innen (18-27 Jahren) ohne dauerhafte Bleibeperspektive werden (vgl. "Gemeinsam klappt's/Teilhabemanagement") lokale Ausbildungsbetriebe als Kooperationspartner eingebunden.
5. Die Planungen zur Einführung eines digitalen Wegweisers für Menschen mit Behinderung für die Stadt Soest sind erfolgt.

Vorbericht:

Mit Eröffnung der Zentralen Unterbringungs-Einrichtung (ZUE) für Flüchtlinge im März 2021 dürfte die Anzahl kommunaler Flüchtlingszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz weiter abnehmen. Das hat Einfluss auf die kommunalen Aufwendungen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Damit werden sowohl die Einnahmen/Erstattungsleistungen d.d. Land NRW und die kommunalen Ausgaben für Sozialhilfeleistungen und Krankenhilfen weiter zurückgehen. In welcher Größenordnung ist aufgrund der Komplexität der einzelnen Wirkungen noch nicht abzusehen. In welcher Größenordnung das Land NRW die Kommunen bei geduldeten Ausländern zukünftig entlastet ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht abschließend geklärt. Klar ist nur, dass es eine Kostenerstattung geben wird.

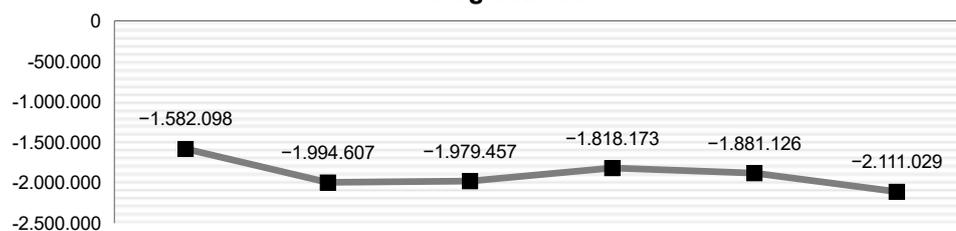
Mit Verabschiedung der neuen Satzung und Wahlordnung zum Soester Seniorenbeirat wird in 2022 ein neuer Seniorenbeirat gewählt.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Förderung von Senioren			
Veranstaltungen für Senioren	2	20	20
Produkt Leistungen für Migranten			
zugewiesene Asylbewerber	39	20	10
Ø Leistungsempfänger nach dem AsylbLG	187	170	140
Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	310	210	210
belegte Plätze für Asylbew. in Übergangwohnheimen	229	190	150
Belegungsquote in Übergangwohnheimen f. Asylbew.	73,87 %	90,47 %	71,40 %

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange			
Ergebnis des Teilplans	-1.582.098 €	-1.994.607 €	-1.979.457 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-32,33 €	-40,38 €	-40,07 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	66,48 %	50,87 %	52,49 %
Produkt Förderung von Senioren			
Ergebnis des Produktes	-226.851 €	-211.565 €	-201.002 €
Produkt Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit			
Ergebnis des Produktes	-68.273 €	-75.879 €	-76.282 €
Produkt Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen			
Ergebnis des Produktes	-517.363 €	-575.416 €	-564.995 €
Produkt Leistungen für Migranten			
Ergebnis des Produktes	-769.612 €	-978.871 €	-921.552 €
Leistungen nach dem AsylbLG	1.275.165 €	1.200.000 €	1.000.000 €
Kostenerstattungen nach dem AsylbLG	1.248.214 €	1.200.000 €	1.300.000 €
Produkt Stadtteilhaus Soester Süden			
Ergebnis des Produktes	0	-152.876	-215.626

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440.834	69.732	69.699	69.639	69.133	69.126
03 + Sonstige Transfererträge	170.599	32.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.643	350.000	250.000	250.000	200.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500	19.400	19.850	18.350	19.850	18.350
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.274.064	1.200.000	1.300.000	985.000	785.000	300.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	120.745	0	50.000	50.000	50.000	50.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.282.386	1.671.132	1.779.549	1.462.989	1.213.983	677.476
11 - Personalaufwendungen	925.185	1.031.716	1.007.745	1.017.824	1.028.000	1.038.279
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.791	35.719	87.200	87.500	87.500	87.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	741	732	699	639	133	126
15 - Transferaufwendungen	1.320.054	1.255.500	1.054.500	854.500	654.500	354.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	873.365	961.235	1.239.863	973.777	974.332	952.876
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.433.137	3.284.902	3.390.007	2.934.240	2.744.465	2.433.281
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.150.751	-1.613.770	-1.610.458	-1.471.251	-1.530.482	-1.755.805
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.150.751	-1.613.770	-1.610.458	-1.471.251	-1.530.482	-1.755.805
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.150.751	-1.613.770	-1.610.458	-1.471.251	-1.530.482	-1.755.805
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.347	380.837	368.999	346.922	350.644	355.224
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.582.098	-1.994.607	-1.979.457	-1.818.173	-1.881.126	-2.111.029
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.582.098	-1.994.607	-1.979.457	-1.818.173	-1.881.126	-2.111.029

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	31.400	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	31.400	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-31.400	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gibt es noch keine Hinweise der Landesregierung NRW, ob und in welcher Höhe ab 2021/22 ff. eine Integrationspauschale für Flüchtlinge an die Kommunen gezahlt wird. Die mögliche Bereitstellung und Höhe von Drittmitteln für freiwillige Leistungen der Stadt an Verbände der Wohlfahrtspflege ist zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch nicht abschließend geklärt. Die Höhe des Ansatzes basiert auf Erfahrungswerten aus Vorjahren. Das Rechnungsergebnis 2020 resultiert aus der vom Land gewährten Integrationspauschale.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erstattungsleistungen anderer Kostenträger (Rententräger, Jobcenter, Kindergeld etc). Der Ansatz basiert auf dem Durchschnittsergebnis der zurückliegenden Jahre.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen von Nutzungsgebühren in städt. Unterbringungseinrichtungen von Bewohnern, die Selbstzahler, Transferleistungsnehmer oder ohne AsylbLG Anspruch sind, nimmt voraussichtlich weiter ab (Um-/Aus-/Fortzüge aus den städt. Einrichtungen und Wohnungen für Flüchtlinge).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mit der Wiederaufnahme öffentlicher Veranstaltungen wird mit leicht vermehrten Einnahmen aus Seniorenveranstaltungen gerechnet.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen des Landes NRW für Flüchtlinge im AsylbLG (FlüAG). Ab 2022 ff. wird mit geringeren Zuweisungszahlen und somit Einnahmen gerechnet (Inbetriebnahme der ZUE 2021 und vorl. Zuweisungsstopp für Flüchtlinge nach Stadt Soest, im Rahmen des FlüAG).

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um periodenfremde Erträge (Erstattungen Dritter) und ggf. Auflösung von Rückstellungen aus Vorjahren.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die dem Teilplan zugeordneten Personalkosten abgebildet. Veränderungen ergeben sich durch Stellenvakanzen, Einrichtung einer zusätzlichen 0.5 Stelle aus 2021 für das Stadtteilhaus Soester Süden sowie Änderung der Kostenträger-Zuordnung zweier Hausmeister. Das Aushilfsbudget für Honorarkräfte im Stadtteilhaus etc. wurde bedarfsorientiert erhöht.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich überwiegend um Erstattungen an das Land für zuviel gewährte Leistungen nach dem FlüAG und Sonderausgaben / Arbeitsmittel für die Unterbringung von Flüchtlingen.

15 Transferaufwendungen

Geplant werden hier Aufwendungen der Stadt für Maßnahmen nach dem AsylbLG für Neuzuweisungen, Altfälle und geduldete Personen. Aufgrund des erwarteten Rückgangs von Leistungsfällen wird geringeren Ausgaben gerechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den größten Anteil habe die Mietzahlungen an die ZGW für die Nutzung der jeweiligen Gebäude.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	-----------------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

105051000 - Investitionen Stadtteilhaus Soester Süden										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	31 T€	0 T€	0 T€				
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-31 T€	0 T€					

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	0 T€	-31 T€	0 T€					



006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkte:

P06010-01 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

Beschreibung:

Gem. § 24 Sozialgesetzbuch VIII besteht für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr besteht ein Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Durch Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt.

Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüssen zu den Trägeranteilen werden 34 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gefördert. Dazu zählen auch die Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten.

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege erfolgt über die Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und die finanzielle Förderung nach den Richtlinien der Stadt Soest.

Für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung nach der Satzung der Stadt Soest werden die Elternbeiträge erhoben.

Mittelfristiges Ziel:

1. Das Angebot an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen für über dreijährige und unter dreijährige Kinder in der Stadt Soest ist der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen und dem Bedarf der Familien angepasst.
2. Die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in der Ü3-Betreuung mit einem maximalen Stundenbedarf von 35 Stunden/Woche sollen mittelfristig entfallen. Bei einem erhöhten Stundenbedarf von 45 Stunden/Woche wird nur der Differenzbetrag gemäß gültiger Satzung erhoben. Die Auswirkungen einer Veränderung der Elternbeiträge werden überprüft und dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.
3. Im Rahmen der kommunalen Fachberatung sind Instrumente zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen entwickelt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die gesetzlich vorgeschriebene Befragung der Eltern zu den Öffnungs- und Betreuungszeiten ist im Rahmen der digitalen Online-Kita-Anmeldung durchgeführt.
2. Im Rahmen der kommunalen Fachberatung ist ein trägerübergreifender fachlicher Austausch installiert.
3. Das im Jahr 2021 neu eingeführte Vertretungsmodell in der Kindertagespflege ist evaluiert. Die Ergebnisse sind im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Vorbericht:

Das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz -KiBiz) wurde zum 01.08.2020 grundlegend reformiert, um die Auskömmlichkeit und die Schaffung einer zukunftssicheren finanziellen Grundlage zu schaffen. Dadurch haben sich die Betriebskostenzuschüsse für die Kitas deutlich erhöht. Gleichzeitig leistet das Land höhere Zuweisungen.

Die Gesetzesreform beinhaltet außerdem zusätzliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Kita-Betreuung, z.B. durch eine Landesförderung für die Ausbildung von Nachwuchskräften und für die Fachberatung in den Jugendämtern und bei den Trägern.

Für Maßnahmen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten erhält die Stadt Soest zusätzliche Landesmittel nach einem festgelegten Schlüssel. Dieser beträgt ab dem Kg-Jahr 2022/23 voraussichtlich jährlich 226.400 €.

Bedingung für den Erhalt ist eine 25%-ige Aufstockung der Landesmittel aus städtischen Mitteln. Für die Verteilung dieser Mittel an die Kita-Träger hat der JHA mit Beschluss vom 08.05.2020 Kriterien beschlossen.

Durch die Vorgaben des KiBiz erhöhen sich die Geldleistungen an Kindertagespflegepersonen pro Fall. Das vom JHA beschlossene "Vertretungsmodell" zur Absicherung der gesetzlich geforderten Vertretung von Kindertagespflegepersonen im Krankheitsfall wird in 2021 umgesetzt. Dafür sind jährlich Aufwendungen in Höhe von 100.000 € eingeplant.

Mit der KiBiz-Reform wurde ein zweites beitragsfreies Kindergartenjahr eingeführt. Die Ertragsausfälle werden vom Land mit 8,62 % aller Ü3-Kindpauschalen pauschal erstattet. Zudem hat der Rat der Stadt Soest ab 01.08.2021 die Heraufsetzung der Beitragsfreiheit auf 37.000 € Jahreseinkommen beschlossen. Es ist dadurch ein Ertragsausfall von 50.000 € jährlich zu erwarten.

Coronabedingte Mindererträge oder Mehraufwendungen sind für 2022 nicht berücksichtigt.

Zum 01.08.2021 wurde mit dem Evgl. Petrus Kindergarten die 34. Kita in Betrieb genommen. Die finanziellen Mehraufwendungen wirken sich in 2022 erstmalig ganzjährig aus. In 2021 wurden noch nicht alle geplanten Ü3-Plätze in der neuen Kita belegt.

Die Anzahl der Kita-Plätze wird sich wie folgt verändern:

In 2021 werden bedarfsgerecht 1.469 Ü3-Plätze und 420 U3-Plätze in Kitas finanziert. Dies ist gegenüber der HH-Planung für 2021 ein Minus von 38 Ü3-Plätzen. Die in der Planung befindlichen Neubaugebiete haben noch nicht den für 2021 erwarteten Bedarf an neuen Ü3-Plätzen ausgelöst, so dass der Petrus-Kindergarten in 2021/22 noch nicht voll belegt wurde.

Für 2022 ist eine Ausweitung auf 1.480 Ü3-Plätze geplant. Der Petrus-Kindergarten soll voll belegt werden. Gleichzeitig müssen bisherige hohe Überbelegungen in anderen Kitas abgebaut werden, um die Maßgaben der vom Landesjugendamt erteilten Betriebserlaubnisse zu erfüllen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Plätze für unter 3-jährige	572	600	578
Plätze für 3-6 jährige	1.460	1.507	1.480

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ergebnis des Teilplans	-9.039.238 €	-9.834.693 €	-9.901.202 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-184,73 €	-199,08 €	-200,43 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	59,77 %	58,19 %	59,09 %

Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ergebnis des Produktes	-9.039.238 €	-9.834.693 €	-9.901.202 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

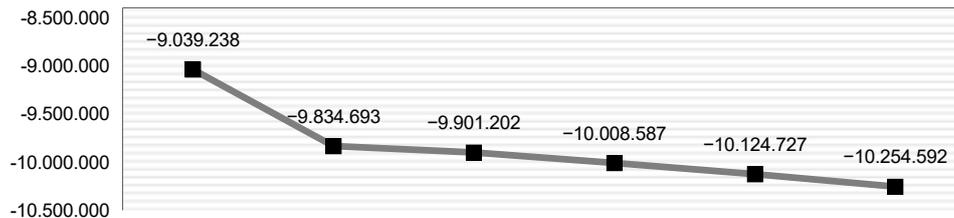
Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Versorgungsquote der unter 3-jährigen	42,00 %	42,00 %	42,00 %
Versorgungsquote der 3-6 jährigen	99,00 %	99,00 %	99,00 %
Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas	410	420	418

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.810.629	10.193.220	10.652.220	10.758.220	10.866.220	10.968.220
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.891	1.700.000	1.683.000	1.683.000	1.683.000	1.683.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.244.614	1.307.000	1.330.680	1.343.600	1.357.400	1.371.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	357.350	130.000	277.000	279.600	282.200	284.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.047.483	13.330.220	13.942.900	14.064.420	14.188.820	14.307.020
11 - Personalaufwendungen	302.046	350.563	357.800	361.377	364.993	368.641
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.323	105.420	110.826	118.100	114.400	115.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.194	18.220	18.220	18.220	18.220	18.220
15 - Transferaufwendungen	21.208.627	22.337.000	22.916.000	23.150.800	23.388.700	23.628.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.850	95.160	192.260	190.800	191.000	191.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.829.040	22.906.363	23.595.106	23.839.297	24.077.313	24.322.261
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-8.781.557	-9.576.143	-9.652.206	-9.774.877	-9.888.493	-10.015.241
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-8.781.557	-9.576.143	-9.652.206	-9.774.877	-9.888.493	-10.015.241
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.781.557	-9.576.143	-9.652.206	-9.774.877	-9.888.493	-10.015.241
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.681	258.550	248.996	233.710	236.234	239.351
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.039.238	-9.834.693	-9.901.202	-10.008.587	-10.124.727	-10.254.592
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.039.238	-9.834.693	-9.901.202	-10.008.587	-10.124.727	-10.254.592

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.216.026	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.216.026	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.183.626	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.183.626	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	32.400	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

In dieser Kontengruppe werden die Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der Kitas und der Kindertagespflege abgebildet. Die KiBiz-Reform zum 01.08.20 hat eine deutliche Kostensteigerung verursacht, die auch zu einer höheren Landeszuweisung führt. Es wurde zudem eine Kostensteigerung von 1 % angenommen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Abgebildet werden die Erträge aus den Elternbeiträgen nach der örtlichen Satzung für die Tagesbetreuung in Kitas und in Kindertagespflege. Gegenüber den Vorjahren wirken sich ertragsmindernd aus: Das zweite beitragsfreie Jahr ab 8/20 + Satzungsänderung mit Anhebung der Beitragsfreigrenze auf 37.000 € Jahreseinkommen. Mögliche Elternbeitragsaussetzungen aufgrund Corona-Pandemie für 2022 wurden nicht berücksichtigt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden die Erstattungen des Landes zum Ausgleich des Ertragsausfalls für die gesetzlich beitragsfrei gestellten Kg-Jahre und die Erträge für den Kostenausgleich mit anderen Jugendämtern für ortsfremde Kinder in Soester Kitas abgebildet. Die Erstattung des Landes beträgt 8,62 % aller Ü3-Kindpauschalen. Ab dem 01.08.2020 sind die Eltern für das vorletzte Kg-Jahr ihres Kindes vom Elternbeitrag befreit. Dies wirkt sich in 2022 vollständig aus. Gleichzeitig ist in 2022, abweichend von 2020 und 2021, nicht mit zusätzlichen Landeserstattungen für coronabedingte Elternbeitragsersasse zu rechnen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund von Abrechnungsergebnissen für Vorjahre nach Schließung des HH-Jahres ergeben sich periodenfremde Erträge aus Landeszuschüssen, Erstattungen für ortsfremde Kinder.

11 Personalaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Bereiche Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege einschließl. Fachberatung abgebildet. Die Abweichung zu 2020 ergibt sich aus der Beförderung von zwei Beamtinnen und dem Stufenaufstieg einer Beamtin.

Eine 0,5 Stelle Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen wird zum 01.10.21 besetzt. Die Refinanzierung dieser Stelle erfolgt anteilmäßig im Rahmen der KiBiz-Reform durch Landeszuweisung.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Für die Betreuung von Soester Kindern in auswärtigen Kitas ist ein gesetzlich festgelegter Kostenausgleich an das jeweils andere Jugendamt zu leisten. Weiterhin werden hier die laufenden EDV-Aufwendungen, z.B. für KITA10 einschl. Kitaplace (digitales Vormerkungsverfahren) abgebildet.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für getätigte Investitionen abgebildet.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, die Übernahme von Trägeranteilen und die Aufwendungen für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege abgebildet. Weiterhin ist hier die jährliche anteilige Auflösung für erhaltene Investitionsförderungen für den Ausbau und Erhalt von Kita-Plätzen abgebildet. Hierzu ist die Gegenfinanzierung in der Kontengruppe 02 enthalten.

Die Steigerung begründet sich in der Inbetriebnahme der 34. Kita zum 01.08.2021 sowie in der Berücksichtigung von notwendigen Rückstellungen für mögliche Zahlungsverpflichtungen nach den Ergebnissen der Endabrechnung des Kg-Jahres 2021/22.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kindertagesbetreuung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss und Beistandschaften (AG 1.42) geplant. Weiterhin sind hier die Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen von Kindertagespflegepersonen sowie für Porto, Büromaterial und Fachliteratur der gesamten Abteilung abgebildet.

Es sind außerdem periodenfremde Aufwendungen verortet, die nicht aus Rückstellungen für Vorjahre abgedeckt sind.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I06011101 - Ausbau von Betreuungsplätzen an Kitas U3/Ü3										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2.216 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	2.184 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	32 T€	0 T€						

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	32 T€	0 T€						
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Produkte:

P06020-01 - Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

Beschreibung:

Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit u. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern u. von ihnen mitgestaltet werden. Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- u. Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt. Der „Kinder- u. Jugendförderplan der Stadt Soest 2021-2026“ ist für den genannten Zeitraum als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen.

Der § 8 SGB VIII benennt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Diese sollen entsprechend ihres Entwicklungsstandes an alle sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe beteiligt werden.

Der § 11 SGB VIII stellt die Arbeitsbasis und Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit dar und regelt, dass die Zugänglichkeit u. Nutzbarkeit der Angebote für jungen Menschen mit Behinderung sichergestellt werden. Zu den Schwerpunkten gehören u.a.:

Die Offene Kinder- u. Jugendarbeit (OKJA) wird von freien u. öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten. Die Stadt unterhält vier Einrichtungen von denen zwei durch freie Träger geführt werden.

Gem. Spielplatzbedarfsplanung hält die Stadt Spielflächen vor u. trägt somit zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. Familien in der Stadt Soest bei.

Ferienprogramme orientieren sich an gesetzlichen u. pädagogischen Standards der Kinder- u. Jugendarbeit.

Angebote im Bereich der Kinder- u. Jugendkulturarbeit werden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur-rucksack“ vorgehalten und durch Landesmittel finanziert.

Internationale Jugendarbeit findet in Form von multinationalen Jugendbegegnungen statt.

Die Jugendverbände werden für ihre verbandliche Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen gem. § 12 SGB VIII durch die Stadt gefördert.

Die Schulsozialarbeit umfasst gem. § 13a SGB VIII sozialpädagogische Angebote für junge Menschen am Ort Schule. Die Angebote sollen soz. Benachteiligungen ausgleichen, soz.päd. Hilfestellung im Rahmen der schul. u. berufl. Ausbildung sowie soz. Integration fördern.

Streetwork/Mobile Jugendarbeit umfasst sowohl Leistungen aus der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII als auch der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII. Schwerpunkt des Angebotes ist die präventive, alltagsorientierte Beratung i.V.m. Angeboten, die sich auf Entwicklungsaufgaben- und Probleme beziehen, die junge Menschen in Familie, Schule und Arbeitswelt zu bewältigen haben.

Beim erzieherischen Kinder- u. Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund. Information u. Aufklärung sind wichtige Formen der Prävention, damit Kinder, Jugendl. und Erwachsene Gefahren erkennen und selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Maßnahmen und Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2026 werden umgesetzt.
2. Ein Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Jugendförderung ist erstellt.
3. Das Angebot von Schulsozialarbeit ist an allen Soester Schulen mit 0,5 Stellen dauerhaft installiert, sofern eine Landes- bzw Bundesförderung erfolgt.
4. Sinnvolle Verschattungsmöglichkeiten an Kinderspielplätzen sind geprüft.
5. Der Arbeitsbereich mobile Jugendarbeit / Streetwork wird unter Ausschöpfung aller möglichen Fördergelder über das Jahr 2022 hinaus verstärkt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die konzeptionelle Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Soester Süden ist mit allen beteiligten Akteuren abgestimmt und angepasst.
2. Ein Konzept für den erzieherischen Jugendschutz ist erstellt.
3. Die Erweiterung der Skateanlage/Scooteranlage im Stadtpark ist abgeschlossen.
4. Eine Veranstaltung im Rahmen des Jugendforums ist durchgeführt.
5. Das multinationale Jugendcamp ist durchgeführt.
6. Die Jugendförderung der Stadt Soest bietet jährlich kostenfrei mindestens einen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der verbandlichen und offenen Jugendarbeit nach den Landesrichtlinien der Jugendleiterschulungen (Juleica) an. Eine zielgruppengerechte Werbung für die Maßnahme wird angeboten.
7. Eine Stärkung bzw. Neuausrichtung der Arbeit des Stadtjugendrings oder anderer Formen der Zusammenarbeit sind geprüft und umgesetzt.
8. Ein Jugendaustausch mit den Partnerstädten in Verbindung mit den Soester Vereinen ist geprüft und für 2023 vorbereitet.

Vorbericht:

Die Corona-Pandemie hat für Kinder und Jugendliche vielfältige Auswirkungen auf soziale Interaktion, Bildung, sozioemotionale Entwicklung, körperliche Aktivität sowie auf die psychische Verfassung/ Gesundheit. Zur Bewältigung der Krisenfolgen sind die Konzepte und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend weiter zu entwickeln. Mit dem neuen Kinder- u. Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wird mit § 11 SGB VIII die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderung sichergestellt. Mit dem Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder- u. Jugendliche“ erhält die Stadt für das Jahr 2022 eine Förderung von rd. 111.000 €. Mit den Mitteln werden die Arbeitsbereiche Schulsozialarbeit und Streetwork/Mobile Jugendarbeit sowie Ferienaktivitäten verstärkt.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die OKJA der freien und öffentlichen Träger wird sich auch weiterhin schnell u. fachlich kompetent auf die jew. Bedingungen anpassen u. ihre Arbeitsweisen auf die aktuellen Gegebenheiten einstellen. Die Arbeit der städt. Einrichtungen wird mobiler u. verstärkt in den öffentl. Raum verlegt.

Mit der Entwicklung des Stadtteilhauses im Soester Süden wurden die Zielgruppen der beiden Einrichtungen der OKJA im Stadtteil neu definiert u. konzeptionell neu aufgestellt. Seit Juni 2021 hat die Einrichtung der AWO- „Der Offene Treff“, (ehem. Bewohnerzentrum)- das Stadtteilhaus bezogen. Sie ist für die Zielgruppe der Teens/Jugendlichen, das Kinder- u. Teeniezentrum Treffpunkt Süd für die Zielgruppe der Kinder/Teens zuständig.

Förderung von Jugendverbänden

Die Stadt fördert auf finanzielle Unterstützung angewiesene Jugendverbände und –vereine im Rahmen ihrer Richtlinien. Während der Pandemie wurden die Förderrichtlinien (ab 2020) den aktuellen Gegebenheiten angepasst, um die Vereine u. Verbände entsprechend unterstützen zu können. Die Dauer dieser Förderung ist zunächst abhängig von der aktuellen pandemischen Lage und insbes. deren Auswirkungen.

Schulsozialarbeit

Die Stadt fördert die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-GS (Träger PariSozial e.V.). Städt. Schulsozialarbeit wird an 6 Grundschulen und 3 Gymnasien im Rahmen des Förderprogramms Soziale Arbeit an Schulen (BuT-Schulsozialarbeit) durchgeführt. Das Förderprogramm des Landes setzt einen Eigenanteil der Stadt für die 2,5 Stellen voraus.

Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen zu aktuellen Themen geplant.

Erzieherischer Jugendschutz

Für 2022 sind verschiedene Maßnahmen und Projekte zu den Themen Medienkompetenz, Sucht, (Cyber-) Mobbing, Rechtsextremismus sowie die Fortsetzung der Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern geplant.

Ferienangebote

Die Angebote für die Sommerferien werden jährlich im Ferienkalender zusammengestellt. Die städt. Einrichtungen Treffpunkt Süd u. Wiesentreff bieten regelmäßig Ferienprogramme, darunter die Kinderspielstadt Pappstadt (verlässl. Betreuungsangebot) an. In allen Angeboten werden Plätze für Kinder bzw. Familien mit besonderen Bedarfen, u.a. auch für Kinder mit Behinderungen vorgehalten. Der Arbeitsbereich Streetwork/Mob. Jugendarbeit koordiniert die Kooperationsveranstaltung „Schools out Day“.

Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit/Kulturrucksack

Die Stadt nimmt in Kooperation mit der Stadt Lippstadt u. Bad Sassendorf an dem Landesprogramm „Kulturrucksack“ teil. Eine Förderzusage für 2022 ist eingeplant. Schwerpunkt sind Angebote für 10-14jährige, die weitestgehend kostenfrei o. sehr kostengünstig angeboten werden. Die Förderung beträgt rd. 9.500 € jährlich.

Multinationale Jugendbegegnung

Die geplante multinationale Jugendbegegnung im Jahr 2020 in Soest musste wg. der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 abgesagt werden u. soll nun 2022 stattfinden. Die Kosten der Jugendbegegnung werden zu zwei Dritteln von der EU u. zu einem Drittel durch die Stadt getragen. Die Jugendbegegnung findet in Kooperation mit der VHS statt.

Spielplätze

Die Unterhaltung der Spielplätze ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. deren Familien. 2022 werden gem. Spielplatzbedarfsplan weitere Flächen saniert, um die Qualität zu erhalten. Die neue Skooterfläche wird in 2022 freigegeben.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

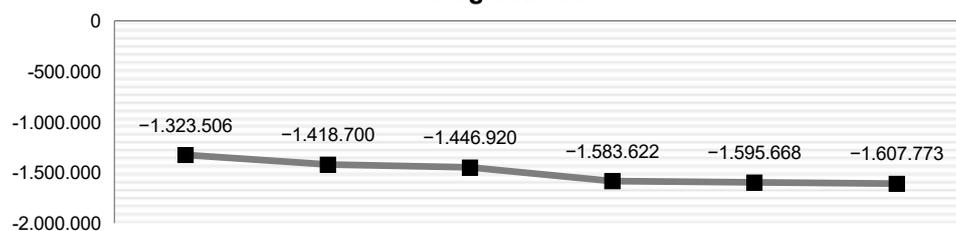
Im Rahmen des Auftrags des JHA ein Jugendforum zu veranstalten, wird die Veranstaltung durch den Einsatz eines niedrigschwelligen digitalen Tools unterstützt. Entsprechende Ressourcen für das Jugendforum wurden eingeplant.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	
Produkt Kinder- und Jugendarbeit				
Spielplätze insgesamt	65	63	60	
Spielplätze nach Zustand: gut	47	47	51	
Spielplätze nach Zustand: befriedigend	3	4	4	
Spielplätze nach Zustand: ausreichend	2	2	1	
Spielplätze nach Zustand: sanierungsbedürftig	8	6	3	
Spielplätze nach Zustand: ruhende Spielflächen	5	4	1	

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	
006.002 Kinder- und Jugendarbeit				
Ergebnis des Teilplans	-1.323.506 €	-1.418.700 €	-1.446.920 €	
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-27,05 €	-28,72 €	-29,29 €	
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	23,71 %	24,68 %	30,31 %	
Produkt Kinder- und Jugendarbeit				
Ergebnis des Produktes	-1.323.506 €	-1.418.700 €	-1.446.920 €	

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	
Produkt Kinder- und Jugendarbeit				
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung	2	2	1	

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.254	433.388	596.069	406.787	400.008	393.921
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.163	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	385	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.240	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	405.042	457.388	620.069	430.787	424.008	417.921
11 - Personalaufwendungen	723.519	794.640	909.590	918.686	927.873	937.152
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.455	611.142	472.142	470.500	470.500	470.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	151.941	128.255	134.404	123.023	114.945	107.449
15 - Transferaufwendungen	113.632	133.200	313.000	316.100	318.900	321.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.967	185.954	216.366	164.646	165.823	167.073
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.708.515	1.853.191	2.045.502	1.992.955	1.998.041	2.003.874
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.303.473	-1.395.803	-1.425.433	-1.562.168	-1.574.033	-1.585.953
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.303.473	-1.395.803	-1.425.433	-1.562.168	-1.574.033	-1.585.953
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.303.473	-1.395.803	-1.425.433	-1.562.168	-1.574.033	-1.585.953
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.033	22.897	21.487	21.454	21.635	21.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.323.506	-1.418.700	-1.446.920	-1.583.622	-1.595.668	-1.607.773
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.323.506	-1.418.700	-1.446.920	-1.583.622	-1.595.668	-1.607.773

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	169.914	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	169.914	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-169.914	-125.000	-125.000	0	-125.000	-125.000	-125.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Stadt erhält einen Landeszuschuss für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Treffpunkt Süd, Wiesentreff und Drehscheibe. Das Land hat ab 2019 die Fördersumme angehoben, die in den Folgejahren dynamisiert ausgezahlt wird. Der Treffpunkt Süd, Wiesentreff und die Drehscheibe erhalten entsprechende Anteile (sh. 15 Transferaufwendungen). Es werden Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack und die Soziale Arbeit an Schulen erwartet. Zudem werden im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ für 2022 insgesamt 152.600 € Landesmittel zur Verfügung gestellt. Des Weiteren erhält die Stadt EU-Mittel für das multinat. Jugendcamp, das wegen der Corona-Pandemie ein weiteres Mal verschoben wurde und für das Jahr 2022 geplant ist.

In dieser Kontengruppe sind zudem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionspauschale Spielplätze) veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die zu erwartenden Benutzungsgebühren (Teilnehmerbeiträge) der AG Jugendarbeit geplant.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Thekenkassen der Treffpunkte verbucht worden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2020 wurde das Projekt Geomaze durch das Kulturbüro bezuschusst.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden periodenfremde Erträge erfasst.

11 Personalaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- u. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Streetwork, Jugendförderung, AGL u. anteilig Leitung u. Verwaltung des Jugendamtes geplant. Die Abweichungen ergeben sich aus Stellenvakanzen in 2020 in der Schulsozialarbeit sowie bei den Aushilfen, die coronabedingt nicht wie geplant eingesetzt werden konnten.

Die Mehraufwendungen für 2022 ergeben sich durch zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeit und Streetwork, die im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ eingerichtet wurden (korrespondiert mit Kontengruppe 2).

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Kontengruppe werden die Wartung der Spielplätze, Fahrzeuge, die Ausstattung der Treffpunkte und die EDV-Aufwendungen erfasst. Die Zuschüsse für den AWO-DOT (147.000 €) und die Schulsozialarbeit/Astrid-Lindgren-GS (30.000 €) werden ab 2022 in der Kontengruppe 15 geplant.

Minderaufwendungen in 2020 ergaben sich durch die einschränkenden Maßnahmen während der Pandemie. Mehraufwendungen ergeben sich durch Vertragsanpassungen m. freien Trägern, erhöhter Pflegeaufwand f. Spielplätze, Mittelplanung f. Schools out Day, Erhöhung d. Sachkosten für Schulsozialarbeit wg. neuer Stellen und Erhöhung für verlässliche/ganztägige Ferienangebote (u.a. Pappstadt).

Das Budget für den Bereich Jugendförderung umfasst insgesamt 81.000 € und wird in den Kontengruppen 13 und 16 geplant. Die größten Posten sind:

- 25.000 € Vorhalten (verlässlicher/ganztägiger) Ferienangebote, u.a. Pappstadt,
- 9.500 € Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack,
- 4.000 € Projektgelder für Partizipation,
- 4.000 € Streetwork/Mobile Jugendarbeit,
- 5.000 € Schools out Day
- 6.000 € Präventiver Jugendschutz,
- 10.000 € Mobbingprävention in Kooperation mit Schulen.
- 5.000 € Zuschuss für inklusive Angebote und Projekte.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für die städt. Spielplätze inklusive der Spielgeräte nachgewiesen.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:

- 147.000 € städt. Zuschuss AWO-DOT
- 70.000 € städt. Zuschuss Drehscheibe
- 36.000 € Zuschuss Land Drehscheibe
- 30.000 € städt. Zuschuss Schulsozialarbeit PariSozial
- 25.000 € Zuschuss Jugendverbände
- 5.000 € Spielplatz Blindenschule

Die Minderausgaben in 2020 ergeben sich durch nicht abgerufene Mittel für die Jugendverbände.

Die Mehraufwendungen 2022 ergeben sich durch eine Erhöhung des Zuschusses für die Drehscheibe im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung mit dem Träger.

Ab 2022 werden die Zuschüsse für den AWO-DOT und PariSozial/Schulsozialarbeit in dieser Kontengruppe (vormals Kontenr. 13) geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Betriebskosten, Internet, die Mieten für die städtischen Treffpunkte, die Fernmeldegebühren für die Arbeitsgruppe, Aufwendungen für die internationale Jugendarbeit, anteilige Kosten für Ferienangebote (Verpflegung), eine FSJ- Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) und die Fortbildungskosten der Kinder- und Jugendarbeit veranschlagt.

Die Minderausgaben in 2020 ergeben sich daraus, dass das Jugendcamp wg. der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte. Es soll in 2022 nachgeholt werden.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

106021200 - Spielgeräte/Spielplätze allg.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	170 T€	125 T€	125 T€	0 T€	125 T€	125 T€	125 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-170 T€	-125 T€	-125 T€	0 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-170 T€	-125 T€	-125 T€	0 T€	-125 T€	-125 T€	-125 T€
---	-------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------



006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkte:

P06030-01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

Beschreibung:

In den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird das Aufgabenfeld der Förderung der Erziehung in der Familie beschrieben. Bei Fragen im Zusammenhang mit Partnerschaft, Trennung, Scheidung oder Ausübung des Sorgerechts und Umgangsrechts sollen Beratungsangebote vorgehalten werden, um Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen und möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden. Allein sorgende Mütter und Väter, die ein Kind unter sechs Jahren betreuen und Hilfestellungen benötigen, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. In den §§ 27-35, 35a, 41, 42 und 42a SGB VIII werden die Aufgabenfelder der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, der Hilfe für junge Volljährige, der Inobhutnahme und der vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise beschrieben.

Zu den ambulanten Hilfen zählen u.a. die Erziehungsbeistandschaft und die sozialpädagogische Familienhilfe; eine teilstationäre Hilfe ist die Erziehung in einer Tagesgruppe.

Bei den stationären Hilfen handelt es sich um die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Kindern u. Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, entweder in einer Einrichtung oder in einer Pflegefamilie. Die Hilfen sind entweder zeitl. befristet und zielen auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ab oder sind bei fehlender Rückkehrperspektive auf Dauer angelegt, um auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Für Kinder u. Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe wird nach Bedarf eine Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form angeboten.

Die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen werden durch das Jugendamt zum unmittelbaren Schutz des Kindes/Jugendlichen im Rahmen einer vorläufigen Krisenintervention durchgeführt. Die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen werden nach dem endgültigen Zuweisungsentscheid der Verteilstelle des Landes NRW von den nunmehr zuständigen Jugendämtern in Inobhutnahmen/ Hilfen zur Erziehung umgewandelt.

Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird im Zusammenwirken mit den Vereinigungen für Jugendhilfe ausgeübt. Minderjährige haben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ohne zeitliche Einschränkung einen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil den Kindesunterhalt nicht leistet.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Vorgaben der SGB VIII Reform / des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes -KJSG- sind umgesetzt.
2. Die Empfehlungen der GPA-Prüfung 2020/21 "Hilfe zur Erziehung" sind umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Qualitätsmanagement für den Allgemeinen Sozialen Dienst, die Eingliederungshilfe und die Jugendhilfe im Strafverfahren ist an neue rechtliche Vorgaben angepasst und fortgeschrieben.
2. Das Angebot der Schulbegleitung im Rahmen der Eingliederungshilfe ist evaluiert und angepasst.
3. Ein steuerungsrelevantes Kennzahlensystem für die Vollzeitpflege, die Heimerziehung und die Inobhutnahmen ist aufgebaut. Die Kennzahlen werden regelmäßig ausgewertet und Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten und der Fallzahlen werden entwickelt (GPA-Empfehlung).
4. Die durchschnittliche Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII beträgt bis zum Jahresende maximal 48 Fälle.
5. Im Aufgabenbereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe sind Verfahrensstandards für die Überprüfung von Kostenerstattungsansprüchen entwickelt (GPA-Empfehlung).
6. Der Bedarf an zusätzlichen Unterstützungsangeboten, um die seelische Gesundheit in und nach der Pandemie von Kindern und Jugendlichen zu fördern und Schulabsentismus vorzubeugen, ist geprüft und dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt. Ursachen und Folgen einer evtl. Zunahme von häuslicher Gewalt und möglicher Kindeswohlgefährdung im Zusammenhang mit der Pandemie sollen hierbei mitberücksichtigt werden.

Vorbericht:**Meldungen Kindeswohlgefährdung (8a SGB VIII)**

Im Jahr 2019 sind 159 Meldungen eingegangen. Während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ging die Anzahl der Meldungen auf 144 zurück. Für das Jahr 2021 wird ein Anstieg der Meldungen oberhalb der Fallzahlen aus dem Jahr 2019 erwartet. Bei etwa 25 % aller eingegangenen Meldungen werden zur Abwehr einer Kindeswohlgefährdung Hilfen angeboten.

Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA)

Nach dem aktuellen Verteilerschlüssel muss die Stadt Soest 13 Kinder/Jugendliche aufnehmen und betreuen. In den letzten Jahren gab es nur wenige Zuweisungen. Aktuell werden 4 Jugendliche betreut.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Erziehungshilfen

In den Jahren 2019 und 2020 betrug die durchschnittliche Anzahl der Heimerziehungen (§34 SGB VIII) jeweils 44 Fälle. Für das Jahr 2021 werden 46 Fälle prognostiziert und für das Jahr 2022 wird eine weitere Steigerung auf 48 Fälle erwartet.

Die Anzahl der Vollzeitpflegen (§33 SGB VIII) war in den letzten Jahren rückläufig. In einigen Fällen konnten Kinder nicht in Pflegeverhältnisse vermittelt werden, da keine geeigneten Pflegefamilien zur Verfügung standen. Das Jugendamt wird deshalb die Werbung und Schulung von Pflegefamilien/Bereitschaftspflegefamilien ausbauen. Die Fallzahlen sanken von 64 Fällen im Jahr 2019 auf 57 Fälle im Jahr 2020. Für das Jahr 2022 werden 60 Vollzeitpflegen erwartet.

Ein Anstieg ist bei den stationären Hilfen für junge Volljährige (§41 + §41 i.V. mit §35a SGB VIII) zu verzeichnen. Die Anzahl der Hilfen stieg von 13 Fällen im Jahr 2019 auf 15 Fälle im Jahr 2020. Für das Jahr 2021 wird eine Steigerung auf 21 Fälle erwartet und für das Jahr 2022 werden 17 Fälle prognostiziert. Insbesondere die Übernahme der stationären Eingliederungshilfen für minderjährige Kinder/Jugendliche (§35a) führte hier zu dem Anstieg der Fallzahlen. Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) verstärkt nochmals den Anspruch auf diese Hilfeform.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe

Die ambulanten Fallzahlen in diesem Bereich steigen weiterhin sehr stark an. Im Jahr 2019 wurden durchschnittlich 58 Hilfen bewilligt. Für das Jahr 2021 werden 79 Hilfen und für das Jahr 2021 90 Hilfen prognostiziert. Die Hälfte aller bewilligten Leistungen wird im Bereich der Schulbegleitung gewährt.

Ein Rückgang ist bei den stationären Eingliederungshilfen zu verzeichnen. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf niedrige Falleingangszahlen und insbesondere auf den Übergang in die Hilfen für junge Volljährige.

Kostenentwicklung

Deutliche Mehrkosten werden im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen durch Anstieg der Fallzahlen prognostiziert. Hier nehmen die Anträge im Bereich der Schulbegleitung sehr stark zu.

Höhere Kosten entstehen im Bereich der Heimerziehung, da die Fallzahlen steigen, die Tagessätze der Einrichtungen gestiegen sind und einige Fälle sehr intensiver betreut werden müssen.

Durch Neufälle im Jahr 2021 ist im Bereich der Unterbringung in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen ein Kostenanstieg bei den langfristig ausgelegten Hilfen zu verzeichnen.

Die Kosten im Bereich der Vollzeitpflege erhöhen sich, obwohl die Fallzahlen rückläufig sind. Die Vermittlung in Pflegefamilien erfolgt aufgrund der Entwicklung der Kleinkinder meist in intensivere Pflegeverhältnisse (Sozialpädagogische Pflegeverhältnisse oder Westfälische Pflegestellen).

Bei den unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen bleiben die Kosten konstant, da einige Hilfen beendet werden können, aber auch Neuzuweisungen erfolgten.

Minderaufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren werden in den Bereichen der ambulanten Hilfen und der stationären Eingliederungshilfe aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen erwartet.

Der Haushaltsansatz kann nur erreicht werden, wenn sich Zu- und Abgänge im Bereich der gewährten Hilfen ausgleichen.

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

Im Juni 2021 wurde das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) mit Änderungen des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) verabschiedet. Das Jugendamt hat u.a. folgende wesentliche Änderungen umzusetzen:

- Digitale Vernetzung und Ausstattung der Fachkräfte im Jugendamt
- Förderung selbst organisierter Zusammenschlüsse (z.B. Care Leaver,...) zur Selbstvertretung
- Entwicklung von Schutzkonzepten in Pflegefamilien/ Sicherstellung von Vertrauenspersonen für Pflegekinder
- Multidisziplinäre Gefährdungseinschätzung bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung und Rückmeldepflicht des Jugendamtes
- Berücksichtigung spezifischer Schutzbedürfnisse junger Menschen mit Behinderung
- Rechtsanspruch bei Hilfen für junge Volljährige, frühzeitige Übergangsplanung und Nachbetreuung
- kumulative Hilfen zur Erziehung
- Hilfeplanung und Beratung muss verständlich, nachvollziehbar und in wahrnehmbarer Form erbracht werden
- Ab dem Jahr 2024 Einführung von Verfahrenslotsen im Bereich der Eingliederungshilfe. Ab dem Jahr 2028 Übergang aller Kinder, Jugendlichen und junger Volljähriger mit Behinderungen (geistig, körperlich, seelisch) in die Zuständigkeit des Jugendamtes.

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz:

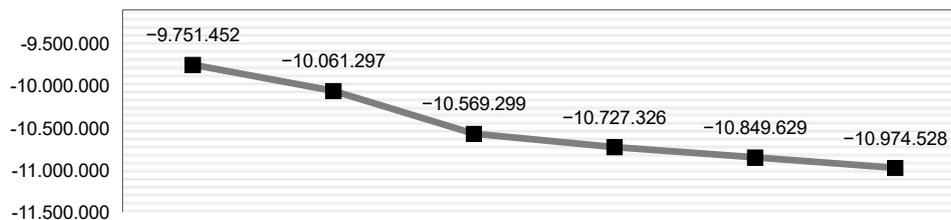
Es sind Mehraufwendungen zu erwarten. Es ist festzustellen, dass sich die Altersgruppen der UVG-Empfänger*innen verschieben, so dass die Pro-Fallkosten steigen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Hilfefälle insgesamt	246	250	242
davon ambulante Hilfefälle (§§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 [auch teilstationär] SGB VIII)	127	125	117
davon stationäre Hilfefälle (§§ 33, 34, 35, 41, 42 SGB VIII)	119	133	125
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	57	55	60
Hilfefälle seel. Behinderte insgesamt (inkl. junge Volljährige)	77	88	108
davon ambulante Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	67	77	100
davon stationäre Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	10	11	8
Hilfefälle junge Volljährige (§41 SGB VIII)			34
ambulante Fälle junge Volljährige			17
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe			10
stationäre Fälle junge Volljährige			17
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe			7

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Ergebnis des Teilplans	-9.751.452 €	-10.061.297 €	-10.569.299 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-199,29 €	-203,67 €	-213,95 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	25,88 %	23,72 %	25,16 %
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Ergebnis des Produktes	-9.751.452 €	-10.061.297 €	-10.569.299 €

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien			
Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII	44	50	48

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.373	29.967	58.943	27.508	27.508	27.508
03 + Sonstige Transfererträge	735.174	483.000	684.000	684.000	684.000	684.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.180.925	2.549.000	2.633.600	2.707.000	2.734.000	2.815.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	377.112	0	106.000	106.000	106.000	106.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.318.584	3.061.967	3.482.543	3.524.508	3.551.508	3.632.508
11 - Personalaufwendungen	1.686.844	1.774.214	1.989.244	2.009.136	2.029.228	2.049.520
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772.234	605.016	765.800	766.600	766.600	766.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.197	3.582	1.943	508	508	508
15 - Transferaufwendungen	10.019.462	10.489.000	10.911.000	11.103.000	11.230.000	11.413.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	339.890	34.986	171.726	171.826	171.876	171.876
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.822.627	12.906.798	13.839.713	14.051.070	14.198.212	14.401.504
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-9.504.043	-9.844.831	-10.357.170	-10.526.562	-10.646.704	-10.768.996
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-9.504.043	-9.844.831	-10.357.170	-10.526.562	-10.646.704	-10.768.996
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.504.043	-9.844.831	-10.357.170	-10.526.562	-10.646.704	-10.768.996
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.409	216.466	212.129	200.764	202.925	205.532
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.751.452	-10.061.297	-10.569.299	-10.727.326	-10.849.629	-10.974.528
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.751.452	-10.061.297	-10.569.299	-10.727.326	-10.849.629	-10.974.528

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe werde die Zuweisungen des Bundes für Frühe Hilfen und die Corona bedingten Aufholmaßnahmen "Kinderstark" und "Aufholen nach Corona" abgebildet (korrespondiert mit Kontengruppe 11).

03 Sonstige Transfererträge

In dieser Kontengruppe werden die übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Kostenbeiträge und die übergeleiteten Sozialleistungen für Hilfen zur Erziehung abgebildet.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden abgebildet:

- Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich HzE. Die HH-Ansätze hierfür basieren auf dem Ergebnis früherer Jahre, wobei außergewöhnliche Kostenerstattungen unberücksichtigt bleiben.
- Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Land für die Aufwendungen der HzE für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dieser Ansatz wird in Höhe der kalkulierten Aufwendungen gebildet, da die Erstattungen inzwischen im lfd. HH erfolgen.
- Erstattungen des Landes in Höhe von 70 % der Aufwendungen der Leistungen nach dem UVG. Hier ist mit einer Ertragssteigerung aufgrund der steigenden Aufwendungen zu rechnen; das Land erstattet 70 % der erbrachten Unterhaltsleistungen.

Für 2022 werden Mehrerträge gegenüber dem Ist 2020 erwartet. Die prognostizierten Mehraufwendungen für UVG-Leistungen lösen eine höhere Erstattung des Landes aus.

07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Kontengruppe sind periodenfremde Erträge abgebildet. Es ist ein deutlicher Rückgang zu erwarten. In den letzten Jahren waren hier vor allem die nachträglichen Erstattungen des Landes für die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge verbucht. Inzwischen erfolgen die Erstattungen im laufenden HH-Jahr. Zudem sind die Fallzahlen deutlich zurück gegangen.

11 Personalaufwendungen

Die Kontengruppe umfasst Personalaufwendungen für den Allgemeinen Sozialen Dienst, die Pflegekinderhilfe, die Jugendhilfe im Strafverfahren, die wirtschaftliche Jugendhilfe, die Vormundschaften, den Unterhaltsvorschuss, die Beistandschaften und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamtes.

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus:

- der Besetzung einer zusätzlichen 1,0 Stelle im ASD im Rahmen der Organisationsuntersuchung
- einer zusätzlichen 0,5 Stelle für den Arbeitsbereich der Zentralen Unterbringungseinrichtung im Soester Süden. Diese Stelle ist seit 7/2021 besetzt
- einer zusätzliche 0,5 Stelle für Netzwerkkoordination im Rahmen der Frühen Hilfen. Diese Stelle ist mit Mitteln des Corona bedingten Aufholprogramms "Kinderstark" teilweise refinanziert (korrespondiert mit Kontengruppe 2)
- einer befristeten 0,5 Stelle "Eingliederungshilfe" aufgrund der aktuellen Antragstellungen und des gestiegenen Fallaufkommens.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:

- die Erstattungspflichten gegenüber dem Land für vereinnahmte Unterhaltsbeträge im Bereich UVG; es ist ein Anteil von 50 % zu erstatten.
- die Erstattungspflichten gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich HzE;
- die Kosten für den Vergleichsring IB NRW
- die Kosten für die Fachverfahren KDO und GeDOC
- die Kosten für den Sozialen Trainingskurs (JGH)
- die Kosten für die Umsetzung des neuen JGG
- die Kosten für die Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt und das Projekt Trapez.

Minderausgaben zu 2020 ergeben sich aus der Reduzierung Fallzahlen bei den Kostenerstattungspflichten für Vollzeitpflege und Heimerziehung sowie coronabedingt bei dem Projekt "Trapez". Mehrausgaben sind für die Fachstelle gegen sex. Gewalt einzuplanen. Hier erfolgt eine anteilige Finanzierung durch die Jugendämter des Kreises Soest, der Stadt Warstein und der Stadt Soest. Die Minderaufwendungen reichen nicht aus, um die Mehraufwendungen zu kompensieren.

14 bilanzielle Abschreibungen

In dieser Kontengruppe werden die bilanziellen Abschreibungen für Büroinventar und EDV-Aufwendungen abgebildet.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden folgende Aufwendungen abgebildet:

- Kosten der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, der Inobhutnahmen, der stationären Hilfen in Wohnformen für Mütter/ Väter und Kinder, der Hilfen zur Erziehung für unbegleitet minderjährige Flüchtlinge,
- die Aufwendungen für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Im Bereich UVG ist mit einer Kostensteigerung aufgrund gestiegener Kosten pro Fall zu rechnen, da sich die Fallzahlen in den drei Altersgruppen verschoben hat.
- die Projekte im Bereich der Frühen Hilfen, die Zuschüsse an die Beratungsstellen, Trauergruppe Sommerland und Inobhutnahme-Platz im Mädchenhaus Monika

Mehrkosten ergeben sich im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen, der Heimerziehung und der Hilfen für junge Volljährige. Einsparungen sind im Bereich der ambulanten Hilfen und coronabedingte Minderausgaben im Bereich der frühen Hilfen zu erwarten. Mehrkosten ergeben sich auch im Bereich "Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz" durch eine veränderte Altersstruktur. Der Anteil der Empfänger*innen mit einem höheren UVG-Anspruch ist gegenüber den Vorjahren gestiegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, die Reisekosten, die Qualifizierungsmaßnahmen von Pflegepersonen, Gutachterkosten, Mündelgelder und periodenfremde Aufwendungen geplant. Die Abweichung zu 2020 resultiert aus 1-2 kostenintensiven Erstattungsfällen. Hierfür wurde erstmalig ein Ansatz für periodenfremde Aufwendungen gebildet.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



008.001 Sportförderung

Produkte:

P08010-01 - Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
P08020-01 - Sportförderung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung:

Ca. jeder dritte Soester ist in einem Sportverein aktiv. Weitere treiben Sport ohne einem Verein anzugehören. Die Stadt fördert und unterstützt den Sport ideell, finanziell und durch die Bereitstellung von Sportanlagen. In Soest gibt es 63 Sportvereine und über 60 Sportstätten, viele davon stehen im Eigentum der Sportvereine. Die Stadt unterhält als städtische Sportstätten 4 Sportplätze, 3 Lehrschwimmbecken und 20 Sporthallen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Für den Vereinssport entstehen keine Hallennutzungsgebühren.
2. Sportvereine, die inklusive Sportangebote vorhalten und durchführen, werden außerhalb der bestehenden Regelungen besonders gefördert.
3. Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der städtischen Sportanlagen erfolgen unter Beachtung klima- und umweltfreundlicher Maßgaben.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Sportausschuss ist über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022 regelmäßig informiert.
2. Zur Verbesserung der Zugangs- und Aufenthaltsbereiches in der Dülberghalle ist dem Sportausschuss eine Planung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.
3. Über die Aufteilung der im Haushalt veranschlagten Finanzmittel auf die Maßnahmen Jahnstadion und Schulzentrum ist unter Berücksichtigung der Förderentscheidung zum Investitionspakt Sportstätten entschieden.
4. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung des Stadtparks sind Bewegungsgeräte errichtet.
5. Die Stadtverwaltung und der Stadtsportverband laden die Vereine zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Inklusion mit Best-Practice-Beispielen ein.

Vorbericht:

Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten.

Neben der jährlichen Sportpauschale, die zu einem Teil und im Rahmen des entsprechenden Zuschussverfahrens den Sportvereinen für Investitionsmaßnahmen an deren Sportanlagen zur Verfügung stehen sowie zum anderen Teil zur Optimierung und Unterhaltung städtischer Sportanlagen eingesetzt werden, gibt es zur Behebung des allgemeinen Investitionsstaus im Bereich von Sportstätten einmalig weitere Landesförderprogramme, sowohl für Vereins- als auch für kommunale Sportanlagen.

Neben dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“, das von insgesamt 9 Sportvereinen in Anspruch genommen worden ist und federführend über den Stadtsportverband initiiert und abgewickelt wird, gilt das Hauptaugenmerk dem Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Sportstätten“, über das bei positiver Antragsentscheidung im Jahnstadion eine Kunststofflaufbahn errichtet und der Hauptrasenplatz grundlegend saniert werden soll.

Über die zukünftige Entwicklung des Gesamtareals Jahnstadion wird der Sportausschuss ebenso beraten wie über weitere mittel- und langfristig erforderliche Maßnahmen sowohl an den städtischen- als auch an den Vereinsanlagen. Hierbei sind die Belange des Klima- und Umweltschutzes regelmäßig zu berücksichtigen.

Als Auswirkung der Sportentwicklungsplanung sollen neben den in 2021 errichteten 2 Boule-Anlagen nach den neuerlichen Beratungen im Stadtentwicklungsausschuss hinsichtlich der Gesamtentwicklung des Stadtparkareals nun auch die ursprünglich schon in 2021 vorgesehenen Bewegungsgeräte aufgestellt werden.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Sportförderung

Soester Sportvereine (im Landessportbund)	63	64	63
Mitglieder in Soester Sportvereinen	13.769	14.210	13.769

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

008.001 Sportförderung

Ergebnis des Teilplans	-510.644 €	-609.321 €	-566.331 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-10,44 €	-12,33 €	-11,46 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	32,73 %	53,19 %	35,60 %

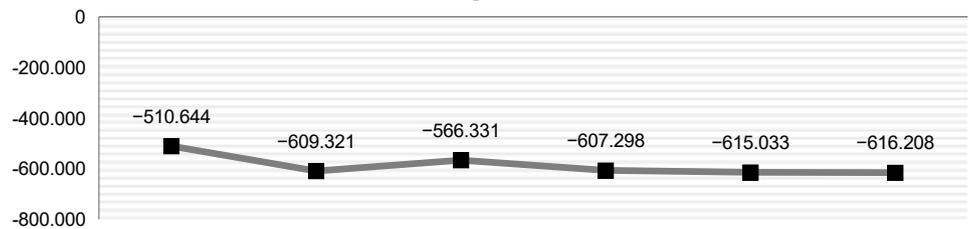
Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen

Ergebnis des Produktes	-414.503 €	-480.686 €	-439.240 €
------------------------	------------	------------	-------------------

Produkt Sportförderung

Ergebnis des Produktes	-96.141 €	-128.635 €	-127.091 €
------------------------	-----------	------------	-------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.026	577.075	247.626	246.091	244.080	223.975
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.268	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	750	750	750	750	750	750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	206.044	598.825	269.376	267.841	265.830	245.725
11 - Personalaufwendungen	84.099	90.815	73.237	88.461	89.346	90.238
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.154	611.750	312.250	312.250	312.250	312.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139.183	139.131	138.515	133.862	130.633	110.529
15 - Transferaufwendungen	44.028	108.600	93.460	93.460	93.460	93.460
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.033	175.485	139.108	172.893	180.153	179.433
17 = Ordentliche Aufwendungen	629.498	1.125.781	756.570	800.926	805.842	785.910
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-423.454	-526.956	-487.194	-533.085	-540.012	-540.185
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-423.454	-526.956	-487.194	-533.085	-540.012	-540.185
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-423.454	-526.956	-487.194	-533.085	-540.012	-540.185
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.190	82.365	79.137	74.213	75.021	76.023
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-510.644	-609.321	-566.331	-607.298	-615.033	-616.208
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-510.644	-609.321	-566.331	-607.298	-615.033	-616.208

008.001 Sportförderung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	126.344	67.023	72.553	0	72.553	72.553	72.553
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.344	67.023	72.553	0	72.553	72.553	72.553
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	112.023	146.203	0	67.553	67.553	67.553
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	150.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	267.023	151.203	0	72.553	72.553	72.553
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	126.344	-200.000	-78.650	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier werden der konsumtive Anteil der Sportpauschale des Landes und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Drittmittel zur konsumtiven Sportförderung vereinnahmt.

Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/ Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren u. a. auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen sowie auf der jährlich unterschiedlich hohen Beantragung und Gewährung von investiven Zuschüssen aus der Sportpauschale an Sportvereine.

Zudem wirkt sich hier die jeweilige Aufteilung der Sportpauschale in konsumtive und investive Mittel aus.

Das RE 2020 ist niedriger als der Ansatz 2022, da nur kleinere konsumtive Maßnahmen an städt. Sportstätten durchgeführt wurden und nur ein Investitionskostenzuschuss gewährt wurde.

Der Ansatz 2021 war deutlich höher, weil Mittel aus der Rücklage Sportpauschale für Sportbauprojekte zusätzlich veranschlagt wurden.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Nutzungsentgelte für städt. Sportanlagen veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Jährlich zahlt ein Sportverein aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Stadt vorfinanzierte Anliegerbeiträge ratenweise zurück.

11 Personalaufwendungen

Unter „Personalaufwendungen“ sind die auf den Sportbereich entfallenden Personalkosten der Schul- und Sportverwaltung sowie die Kosten für den Platzwart im Jahnstadion veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen wie z. B. der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Aufwendungen für die Erstattung an die KBS für die Pflege der Sportanlagen, die Kosten der Sportlerehrung, die Kosten der Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Ausstattungsgegenständen für städtische Sportanlagen und die Aufwendungen für konsumtiv bewertete Renovationen an städt. Sportanlagen aus der Sportpauschale.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Kosten für die Leistungen der KBS. Zudem wurden für konsumtive Maßnahmen an städtischen Sportanlagen aus der Sportpauschale in 2020 nur wenig Mittel verbraucht. Im Plan 2021 wurden für größere Renovationen in 2021 (z.B. Belagwechsel Ardey) 300T€ aus der Sportpauschalrücklage entnommen und zusätzlich eingeplant. Sollten diese Maßnahmen nicht mehr in 2021 abgeschlossen werden können, sollen die restlichen Mittel als Haushaltsrest nach 2022 übernommen werden.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

15 Transferaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale für Bau- oder Investitionsmaßnahmen an Vereinssportanlagen sowie sonstige Zuschüsse an Sportvereine (allgemeine Zuschüsse, Zuschüsse für die Unterhaltung von Vereinssportanlagen etc.) und die Kosten für die Platzwarttätigkeiten auf den Sportanlagen Ardey und Jahnstadion veranschlagt.

Die konsumtiven Zuschüsse an Vereine sind weitestgehend konstant. Die Platzwartkosten haben sich in 2021 erhöht.

Zudem begründet sich die Abweichung zum RE 2020 durch den geringen Investitionskostenzuschussbedarf der Vereine in 2020.

Für 2021 wurde dieser Ansatz mit Blick auf das Programm "Moderne Sportstätte 2020" vorsorglich um 20T€ höher angesetzt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die angepachteten Sportplätze und für den Sportvergleich/Sportlerehrung veranschlagt. Zudem werden hier die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Gebäude (auch für die Thomä-Sporthalle) als Mietaufwand veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Gebäudekosten, z.B. aufgrund durchgeführter Baumaßnahmen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Unter dieser Position wird der investive Anteil der Sportpauschale vereinnahmt.

Auf der Ausgabeseite sind die Mittel für die jeweils vom Sportausschuss beschlossenen und aus der Sportpauschale finanzierten Investitionsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen sowie die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die städtischen Sportanlagen veranschlagt.

In 2021 war zudem vorsorglich ein Ansatz für einen ggf. fällig werdenden Zuschuss zum Umbau der Bördehalle veranschlagt.

Der Ansatz in Höhe von insgesamt 151.203 € setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem jährlichen investiven Anteil der Sportpauschale in Höhe von 72.553 € und der in 2022 vorgesehenen Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 78.650 €.

Je nach Umsetzungsstand der größeren Sportprojekte würden zusätzlich noch Mittel aus Haushaltsresten zur Verfügung gestellt. Aus dem Ansatz sollen u.a. Projekte wie bspw. die Erneuerung der Multifunktionsfläche an der Sportanlage am Schulzentrum, die Errichtung von Bewegungsgeräten im Stadtpark sowie der Eigenanteil zur Maßnahme im Jahnstadion aus dem Förderprogramm Investitionspakt Sportstätten finanziert werden.

008.001 Sportförderung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I08011200 - Sportpauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	126 T€	67 T€	73 T€	0 T€	73 T€	73 T€	73 T€	73 T€
Saldo	0 T€	0 T€	126 T€	67 T€	73 T€	0 T€	73 T€	73 T€	73 T€	73 T€

I08011201 - Ausstattung städt.Sportanlagen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

I08011202 - Ausbau städt. Sportanlagen										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	112 T€	146 T€	0 T€	68 T€	68 T€	68 T€	68 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-112 T€	-146 T€	0 T€	-68 T€	-68 T€	-68 T€	-68 T€

I08011209 - Investitionszuschuss Bördehalle										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€					

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	126 T€	-200 T€	-79 T€	0 T€				



009.001 Stadtplanung

Produkte:

P09010-01 - Stadtplanung
P12030-01 - Verkehrliche Planung
P12040-01 - ÖPNV

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind alle Aktivitäten zur räumlichen Planung und Entwicklung der Stadt Soest. Auf der Grundlage landesplanerischer Vorgaben werden der Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und sonstige Satzungen aufgestellt. Ziele der Stadtgestaltung und Baukultur werden durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung, Gestaltungsberatung und Wettbewerbe verfolgt. Es werden die verkehrlichen Grundlagen für alle Verkehrsträger gesichert.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Maßnahmen der Fortschreibung ISEK sind (vorbehaltlich der Bewilligungen) umgesetzt.
2. Weitere Wohnbauflächen sind gemäß den Vorgaben des Handlungskonzeptes Wohnen 2018 unter besonderer Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse aller Nachfragegruppen entwickelt.
3. Das Beleuchtungskonzept für die Altstadt von Soest ist erstellt, die Altstadt- und Werbesatzung sind ggfs. entsprechend ergänzt. Der Insektenschutz wird bei der Änderung der Satzung integriert.
4. Die Bauleitplanung zur Entwicklung weiterer Gewerbeflächen ist unter besonderer Berücksichtigung der ortsansässigen Gewerbetreibenden abgeschlossen. Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen werden in besonderer Weise mit berücksichtigt.
5. Als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Soester Südens ist ein Nachnutzungskonzept für die Wessem-Kaserne erstellt.
6. Die Ziele und Maßnahmen des VEP sind zeitgerecht erfüllt. Die Umsetzung der Maßnahmen des VEP Klima + erfolgt planmäßig.
7. Trinkwasserspender sind im Zuge der Entwicklung des Walls/ der Gräfte angelegt. In allen zukünftigen Planungen im öffentlichen Raum werden Trinkwasserspender als Option aufgenommen. Hierzu gehört zum Beispiel die Neugestaltung des Marktplatzes.
8. Die Förderung erneuerbarer Energien (PV-Anlagen, Windenergie, Biomasse, etc.) durch Schaffung von Planungs- und Baurecht ist erfolgt.
9. Die Förderung von erneuerbaren Energien- Photovoltaik, Solarthermie und in der Altstadt ist geprüft. Hierzu sind in einem ersten Schritt Einzelfallprüfungen von Flächen als Potentialflächen für Photovoltaikanlagen auf Dächern der Soester Innenstadt durchgeführt. In einem zweiten Schritt werden bei erfolgreichem Prüfergebnis Öffnungskriterien für die Errichtung von Photovoltaik-/Solarthermieanlagen in die zu überarbeitende Innenstadtsatzung eingearbeitet.
10. Die Altstadtsatzung, Werbeanlagensatzung und das Einzelhandelskonzept sollten aufgrund der wirtschaftlichen Konsequenzen der Corona-Pandemie und unter Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung überprüft und aktualisiert werden.
11. Die Aufenthaltsqualität und das Mikroklima in der Innenstadt werden durch zusätzliche Grün-, Wasser- und Ausstattungselemente u.a. im Rahmen der Starken Mitte Soest verbessert.
12. Die Planung für die Radstation ist 2023 erfolgt und der Förderantrag in 2023 gestellt. Der Bau erfolgt in den Folgejahren.
13. Bestehende sowie neu zu gründende Wohnungsbaugenossenschaften mit alternativen Wohnkonzepten werden mit verbilligten Grundstücken gefördert, um preisgünstiges Wohnen zu ermöglichen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Das Planungsprogramm 2022 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.
2. Die Planung zur Starken Mitte Soest ist fortgeführt und weitere Maßnahmen sind umgesetzt.
3. 14 Bushaltestellen sind barrierefrei umgestaltet sowie 7 Wartehallen und 2 überdachte Fahrradständer aufgestellt (vorbehaltlich der Fördermittelbewilligungen).

4. Der Auftrag zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts 2025-2029 ist vergeben und mit der Bearbeitung ist begonnen.
 5. Mit der Sanierung des Freiligrathwalls ist vorbehaltlich des Zuwendungsbescheids begonnen.
 6. Der Vorentwurf für den Umbau des Marktplatzes ist finalisiert und zur Förderung angemeldet.
 7. Notwendige Bauleitplan- und Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen sind durch einen intensiven Prozess der Bürgerbeteiligung begleitet, ggf. auch mit externer Begleitung. Zudem sind finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für die Betroffenen geprüft.
 8. Das Veloroutenkonzept ist im Stadtentwicklungsausschuss zum Beschluss vorgelegt, mit der Umsetzung erster Maßnahmen ist begonnen.
 9. Im Falle der geplanten Neueindeckung eines Daches in der Altstadt mit PV-Dachziegeln prüft die Verwaltung unter Berücksichtigung der Lage, des Maßes der Einsehbarkeit und des Erscheinungsbildes des geplanten PV-Ziegels für beispielhafte Vorhaben die Abweichung von der Gestaltungssatzung (gilt nicht für Baudenkmäler).
 10. Eine Machbarkeitsprüfung für den Bau einer Windkraftanlage im Gewerbegebiet Wasserfuhr ist erfolgt.
 11. Die Grundstücksvergabe in städtischen Baugebieten erfolgt für Einfamilienhäuser vorrangig nach Sozialkriterien. Die Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken erfolgt im Rahmen der Konzeptvergabe für die besten Konzepte nach vorher festgelegten Kriterien.
- Für die einzelnen Baugebiete, sowohl in städtischem Eigentum als auch in privatem Eigentum, werden jeweils besondere Zielgruppen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus, insbesondere alten- und behindertengerechtes Wohnen, Eigenheimförderung von Familien und Studierendenwohnungen, festgelegt. Die Stadt unterstützt die Grundstückseigentümer bei der Suche nach geeigneten Investoren.

Vorbericht: Altstadt

Leitprojekt der Altstadtentwicklung ist das Wallentwicklungskonzept (WEK), dass im Jahr 2015 unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit als Grundlage einer auf mehr als fünfzehn Jahre angelegten Sanierung erstellt wurde. Mit dem Abschnitt Dasselwall und insbesondere dem Rosengarten ist der 2. große Bauabschnitt fertig gestellt. Der Umbau des Torplatzes Grandweger Tor wurde abgeschlossen. Die Sanierung der Wallmauer schreitet mit großen Schritten voran. Nach dem erfolgreichen Antrag auf Städtebaufördermittel für das Digitale Lern- und Arbeitszentrum Soest in 2021 wird die Sanierung des Freiligrathwalls beantragt. Dieser wird gemeinsam mit dem Umbau des Ulricher Tors der nächste Bauabschnitt sein. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung des Wallentwicklungskonzeptes sind in einer Haushaltsstelle beim Teilplan 012.001 (Abt. Straße, Gewässer Grün) zentral gebündelt.

Wichtige Daueraufgabe in der Altstadt ist das Thema Barrierefreiheit. Diese steht im Spannungsfeld mit gestalterischen und denkmalpflegerischen Anforderungen. Nach dem erfolgten barrierefreien Umbau der Rathausstraße werden als nächstes die Marktstraße und anschließend der Marktplatz umgebaut. Mit dem Ergebnis der durchgeführten Mehrfachbeauftragung zur Umgestaltung des Marktplatzes liegt die gestalterische Grundidee für die anstehenden Umgestaltungen im zentralen Bereich der Altstadt vor (Bürgerbeteiligung und Architektenwettbewerb habe stattgefunden). Im Rahmen der Starken Mitte Soest wird durch mehr Grün, mehr Bänke und mehr Fahrradständer die Aufenthaltsqualität der Altstadt verbessert. Die Haushaltsmittel sind bei der Stadtplanung und der KBS verortet.

Wohnen

Dem Wohnungsbestand und der Nachverdichtung gilt ein besonderes Augenmerk. Die Balance zwischen energetischen Anforderungen und modernen Wohnbedürfnissen auf der einen Seite und bezahlbarem und öffentlich gefördertem Wohnraum auf der anderen Seite ist immer wieder neu zu finden. Dies wird durch den neu eingeführten jährlichen Wohnungsmarktbericht unterstützt. Nach der vollständigen Vermarktung und Bebauung der Adam-Kaserne ist die Nachfrage nach Bauland in der Stadt Soest weiterhin erfreulich hoch. Daher wird weiter mit Hochdruck an der Erschließung und Vermarktung des Neuen Soester Nordens gearbeitet. Auch die Entwicklung weiterer Wohnbauflächen wie des Süd Carrées, auf dem Hilchenbach-Gelände oder am Windmühlenweg schreitet voran. Für die Entwicklung des Strabag-Areals wurde mit der Aufstellung des Bebauungsplans begonnen.

Der Soester Süden steht durch die ZUE in der Wessem-Kaserne vor besonderen Herausforderungen. Hier gilt es, weiterhin an integrierten Konzepten zu arbeiten, die im Stadtteil aktiven sozialen Träger zu unterstützen und Fördermittel einzuwerben. Mit der Eröffnung des Stadtteilhauses ist hier ein erster Schritt gelungen.

Für 2022 stehen neben den oben genannten großen Entwicklungen einer Vielzahl von eher kleineren Planverfahren an, die vor allem der Nachverdichtung und Innenentwicklung dienen.

Gewerbe und Einzelhandel

Für die Stadtentwicklung sind Industrie- und Gewerbeflächen von hoher Bedeutung. Um weiterhin eine Flächenverfügbarkeit für industrielle und gewerbliche Nutzungen sicherstellen zu können, werden in Zusammenarbeit mit der WMS ausreichend große Flächen im Soester Osten entwickelt. Nach dem Beschluss des Regionalrats zur Änderung des Regionalplans wird mit dem Bauleitverfahren begonnen. Mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes wird der Rahmen für die Entwicklung des Einzelhandels in der Gesamtstadt aktualisiert. Daneben gibt es vor allem durch die Planung von Lidl, Aldi und dem Einkaufszentrum am Rigaring erhebliche Veränderungen.

Klima und Verkehr

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) definiert als langfristige Leitlinie die Zielsetzungen für die einzelnen Handlungsfelder wie KFZ-Verkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit, ruhender Verkehr, intermodale Schnittstellen, Elektromobilität und Mobilitätsmanagement. Die erfreulich hohe Maßnahmenumsetzung wurde im VEP-Zwischenbericht dokumentiert. Der beschlossenen VEP Klima+ unterstützt das Ziel eines CO₂-neutralen Soests. Der VEP Klima+ ist die Ergänzung des weiterhin bestehenden VEP mit dem Ziel, einen noch größeren Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu leisten. Nach dem Beschluss wird mit der Umsetzung erster Maßnahmen begonnen.

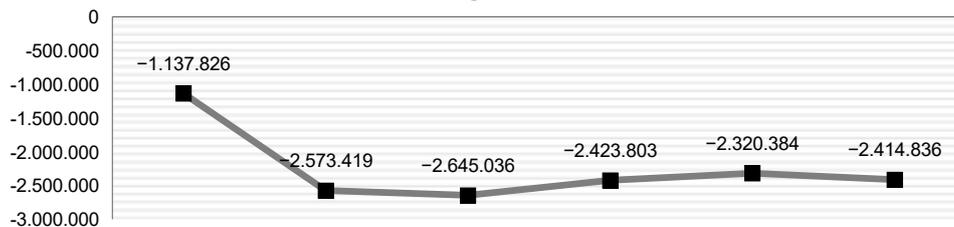
Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird durch die Planung von großflächigen Photovoltaikanlagen u.a. in Hattrop und Ampen unterstützt. Kontrovers wird der Ausbau der Windenergie diskutiert. Dass der Ausbau der erneuerbaren Energien erforderlich ist, dürfte Konsens in der Stadtgesellschaft sein. Die Herausforderung besteht darin, diesen Ausbau im Einklang mit den Belangen der Bürgerinnen und Bürger möglichst verträglich zu gestalten. Dieser Prozess wird auch in 2022 erhebliche personelle Kapazitäten binden, die dann für andere Projekte nicht zur Verfügung stehen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Stadtplanung			
neu aufgenommene Planverfahren	6	10	10
abgeschlossene Planverfahren	10	8	6

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
009.001 Stadtplanung			
Ergebnis des Teilplans	-1.137.826 €	-2.573.419 €	-2.645.036 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-23,25 €	-52,09 €	-53,54 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	51,17 %	3,40 %	8,99 %
Produkt Stadtplanung			
Ergebnis des Produktes	-598.701 €	-1.646.982 €	-1.486.946 €
Produkt Verkehrliche Planung			
Ergebnis des Produktes	-132.753 €	-235.341 €	-354.543 €
Produkt ÖPNV			
Ergebnis des Produktes	-406.372 €	-691.096 €	-803.547 €

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt ÖPNV			
Anzahl barrierefrei umgestaltete Bushaltestellen	9	12	14
Anzahl neu aufgestellter Wartehallen	3	7	7

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.530	59.288	218.001	169.717	109.625	108.369
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.674	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	300	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.787	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	309.037	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	943.038	81.588	240.001	191.717	131.625	130.369
11 - Personalaufwendungen	644.498	1.082.679	929.178	938.470	947.853	957.332
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.332	538.000	896.000	633.000	468.000	563.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.650	51.659	64.327	63.373	63.232	59.249
15 - Transferaufwendungen	389.906	646.213	706.163	696.213	686.213	676.213
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.584	80.100	73.052	81.100	81.150	81.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.842.970	2.398.651	2.668.720	2.412.156	2.246.448	2.336.944
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-899.932	-2.317.063	-2.428.719	-2.220.439	-2.114.823	-2.206.575
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-899.932	-2.317.063	-2.428.719	-2.220.439	-2.114.823	-2.206.575
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-899.932	-2.317.063	-2.428.719	-2.220.439	-2.114.823	-2.206.575
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.895	256.356	216.317	203.364	205.561	208.261
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.137.826	-2.573.419	-2.645.036	-2.423.803	-2.320.384	-2.414.836
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.137.826	-2.573.419	-2.645.036	-2.423.803	-2.320.384	-2.414.836

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	352.200	340.000	350.000	0	683.720	1.403.600	1.172.320
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	352.200	340.000	350.000	0	683.720	1.403.600	1.172.320
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	422.728	435.000	435.000	0	815.000	515.000	765.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	166	45.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	318.098	1.851.746	1.124.813
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	422.893	480.000	440.000	0	1.138.098	2.371.746	1.894.813
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.693	-140.000	-90.000	0	-454.378	-968.146	-722.493

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden jährlich die Projektfördermittel für Buswarthallen sowie für den Bahnhofsumbau in Form eines Ertrags aufgelöst. Für das Jahr 2022 werden Fördereinnahmen aus dem Projekt ISEK geplant. Auch die Mehrfachbeauftragung Markt, ISEK-Neuaufstellung, DILAS und der Wallbeirat finden hier Berücksichtigung. Geplant sind für 2023 Einnahmen für ISEK, DILAS, Wallbeirat sowie die Beleuchtung der Gebäude in der hist. Altstadt. Die Jahre 2024 und 2025 berücksichtigen Fördereinnahmen aus dem Projekt ISEK, dem Fördermanagement DILAS und dem Wallbeirat.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Gebühren für die Vorkaufsverzichtserklärungen (Negativatteste) verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf des Kalenders "Denkmal des Monats" verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt werden hier erbrachte Leistungen der Abteilung 3.00 für externe Planverfahren. Diese werden in Rechnung gestellt und von den jeweiligen Trägern der Planverfahren an die Stadt Soest erstattet. Diese Erträge werden an dieser Stelle veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Rechnungsergebnis 2020 findet das ehemalige Sanierungsgebiet Altstadt Nord Berücksichtigung (Auflösung der Rückstellungen).

11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Die allgemeine Einkommensentwicklung ist zu berücksichtigen. Zudem bestand in 2020 ein Minderaufwand wegen Stellenvakanzen, in 2022 kommen zusätzlichen Stellen, Stufenaufstiegen von 2 Tarifbeschäftigten sowie die Rückkehr einer Tarifbeschäftigten aus der Elternzeit hinzu.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier schlagen die Kosten für Rechtsberatungen und Gutachten für Planverfahren sowie die Durchführung des Gestaltungsbeirates, des Wallbeirates und von Bürgerbeteiligungen zu Buche. Zusätzlich sind hier die Kosten für große Projekte abgebildet. Einige Maßnahmen sind hier das Strabag-Gelände, die Wessem-Kaserne, ISEK-Projekte sowie das Baulandkonzept für die Ortsteile. Finanziell teure Planverfahren sind u.a. B-Plan Windenergie inkl. Gutachten und die Maßnahmen aus dem VEP Klima+. Außerdem ist auch der Zuschuss für das Soest-Ticket verortet.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die im Zuge der Baumaßnahmen zur barrierefreien Umgestaltung von Bushaltestellen neu aufgestellten Buswartehallen kommen hier zur Abschreibung. Der Abschreibungszeitraum beträgt jeweils 20 Jahre.

15 Transferaufwendungen

Unter anderem sind hier der RLG-Verlustausgleich sowie die Kosten für das AST (Anruf-Sammeltaxi) verortet. Nach Rücksprache mit der RLG wird der Verlust aufgrund der Corona-Pandemie im kommenden Jahr steigen, weshalb eine Erhöhung des Verlustausgleichs eingeplant wurde.

Hier finden sich auch die Auflösung des Zuschusses WC-Bahnhof und die Auflösung der Kosten des Bahnhofs-umbaus. Beide Aufwände schlagen sich bis zum Jahr 2030 nieder.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich finden sich die Aufwendungen u.a. für die Kosten für öffentliche Bekanntmachungen (20.000 €), Geschäftsaufwendungen (17.000 €), Porto (12.000 €), Aus- und Fortbildungen (6.000 €), Reisekosten (2.500 €) sowie Büromaterial (4.000 €).

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die einzelnen Kostenträger verteilt werden. Die Differenz im Bereich Personalaufwand resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

009.001 Stadtplanung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I09011605 - Beschaffung bew. Vermögensgegenstände 3.10										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	15 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-15 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€

I12031101 - Verkehrslenkungsdisplays Walburgerstraße										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-30 T€	0 T€					

I12041150 - Buswartehallen										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	208 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	25 T€	15 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	198 T€	-25 T€	-15 T€	0 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	0 T€

I12041151 - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	145 T€	340 T€	350 T€	0 T€	500 T€	350 T€	350 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	413 T€	410 T€	420 T€	0 T€	800 T€	500 T€	500 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-268 T€	-70 T€	-70 T€	0 T€	-300 T€	-150 T€	-150 T€	0 T€

I12041152 - Parkpalette Werkstraße / P&R Stellplätze										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	184 T€	1.054 T€	697 T€	390 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	318 T€	1.852 T€	1.125 T€	455 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-134 T€	-798 T€	-427 T€	-65 T€

I09011000 - gesicherte Fahrradabstellanlagen Altstadt										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	125 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-125 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-71 T€	-140 T€	-90 T€	0 T€	-454 T€	-968 T€	-722 T€	-65 T€



009.002 Stadtarchäologie

Produkte:

P09050-01 - Stadtarchäologie

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Die Stadtarchäologie sichert durch die Dokumentation von archäologischen Befunden bei Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen sowie die Aufbereitung der Grabungsbefunde und -funde das historische Erbe der Stadt Soest mit ihren zahlreichen archäologischen Fundstellen und Bodendenkmälern.

Mittelfristiges Ziel:

Die Grabungsdokumentationen sind digitalisiert und nachhaltig gesichert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Detektorfunde und Fundmeldungen bis zum Jahr 2000 sind in die Datenbank eingepflegt.
2. Grabungsgerät und Fundeingang sind am Grünflächenbauhof optimiert.
3. Die wissenschaftliche Bearbeitung der Ausgrabungen im ehem. Kloster Paradiese ist abgeschlossen.

Vorbericht:

Die archäologische Denkmalpflege gewinnt mit ihren Erkenntnissen und Funden einen immer höheren Stellenwert für die geschichtliche und kulturelle Identität der Stadt Soest. Dies beweist das hohe Interesse der Bevölkerung und der Stadtbesucher, was sich auch an der großen Resonanz auf die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte, insbesondere zum Mittelalter zeigt.

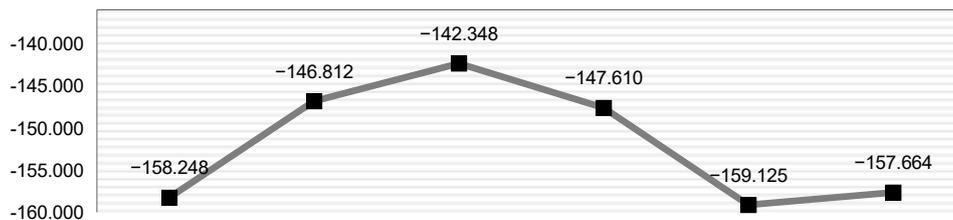
Grundlegendes Ziel ist es, durch eine frühe Beteiligung und Einbindung der Stadtarchäologie die Bauvorhaben in der Stadt in ihrer zeitlichen Planung und Umsetzung nicht zu beeinträchtigen, zumal durch die Novellierung des DSchG NW 2013 die rechtliche Stellung eines vermuteten Bodendenkmals, neben des in die Denkmalliste eingetragenen Bodendenkmals, an Bedeutung gewonnen hat.

In den Jahren 2021 und 2022 stehen Grabungen, Baustellenbeobachtungen und Prospektionen bei Neubauprojekten und Sanierungsarbeiten, nicht nur in der Altstadt, im Vordergrund. Beispielhaft seien Projekte im Rahmen des ISEK/WEK und das große Baugebiet Neuer Soest Norden genannt.

Weiterhin ist die Aufarbeitung von Grabungen durch die Digitalisierung der Dokumentationen ein wichtiges Thema sowie die Erfassung der Fundmeldungen von Sondengängern.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
009.002 Stadtarchäologie			
Ergebnis des Teilplans	-158.248 €	-146.812 €	-142.348 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-3,23 €	-2,97 €	-2,88 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	47,95 %	43,33 %	44,79 %
Produkt Stadtarchäologie			
Ergebnis des Produktes	-158.248 €	-146.812 €	-142.348 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.240	106.189	80.189	96.189	136.126	80.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	883	300	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.112	0	30.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	139.235	106.489	110.189	96.189	136.126	80.000
11 - Personalaufwendungen	101.845	98.066	143.307	144.740	146.189	147.648
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.945	140.038	93.538	83.700	133.700	74.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	189	189	189	189	126	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.368	7.490	8.990	9.000	9.000	9.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	290.348	245.783	246.024	237.629	289.015	231.348
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-151.113	-139.294	-135.835	-141.440	-152.889	-151.348
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-151.113	-139.294	-135.835	-141.440	-152.889	-151.348
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-151.113	-139.294	-135.835	-141.440	-152.889	-151.348
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.134	7.518	6.513	6.170	6.236	6.316
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.248	-146.812	-142.348	-147.610	-159.125	-157.664
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-158.248	-146.812	-142.348	-147.610	-159.125	-157.664

009.002 Stadtarchäologie

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kosten der Archäologie werden zu einem großen Teil durch Fördermittel getragen. Es handelt sich vor allem um Mittel der Städtebauförderung sowie Mittel des Denkmalförderungsprogrammes des LWL. Für 2022 erfolgt keine Projektförderung für das Städtebauförderungsprogramm.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf der Buchreihe "Soester Beiträge zur Archäologie" verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Kostengruppe werden Erstattungen privater Dritter für erfolgte Grabungen verortet. Diese werden jeweils erst unterjährig bekannt und sind daher nicht im Voraus planbar. Der Betrag steht in Relation zu den Ausgaben unter den Kontengruppen 11 und 13, in denen sich die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die Grabungen widerspiegeln. In 2022 sind Grabungen im Bereich Werkstraße vorgesehen (Neubau Stadtwerke).

11 Personalaufwendungen

Die Kosten für die Leitung der Archäologie werden nicht mehr anteilig über die Kontengruppe 13, sondern nun in dieser Kontengruppe verortet.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Kosten für Grabungen, Dokumentationen und Aufarbeitung der Funde veranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Es erfolgen Abschreibungen für die Betriebsausstattung sowie für Software.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Bereich der Archäologie wird jedes Jahr ein Praktikant zur Ableistung eines freiwilligen, sozialen Jahres in der Jugendbauhütte eingestellt. Da aufgrund der COVID-19-Pandemie andere Jugendbauhütten von der Einstellung von Praktikanten abgesehen hat, beschäftigt die Stadt Soest einen zweiten Praktikanten.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kostenträger verteilt werden.



009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

Produkte:

P01130-01 - Management der unbebauten Grundstücke
P09010-02 - Stadtentwicklung
P09030-01 - Geographisches Informationssystem und Statistik
P14010-02 - Umweltschutz

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind neben der Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Stadtentwicklung, die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geo- und Statistikdaten insbesondere für die Verwaltung, aber auch für die Wirtschaft und private Nutzer. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist der Bereich Liegenschaften, der neben der Vermarktung unbebauter, städtischer Wohnbaugrundstücke auch den Ankauf von Grundstücken für die Entwicklung neuer Baugebiete sowie für die Schaffung neuer Infrastruktur betreibt. Darüber hinaus werden die Themen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung im Rahmen des beschlossenen Masterplan Klimaschutz und die Umweltberatung von der Geschäftsstelle Klimaschutz bearbeitet. Abschließend finden Natur- und Landschaftspflege sowie der Baumschutz auf privaten Grundstücken in diesem Teilplan Berücksichtigung.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "Soest ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.
2. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "der Konzern Stadt Soest (mit den Konzerntöchtern Kommunale Betriebe Soest, Zentrale Grundstückswirtschaft der Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest sowie Klinikum Stadt Soest) ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.
3. Der Masterplan Klimapakt Soest wird fortgeschrieben und an neue Entwicklungen angepasst, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.
4. Die Stadt Soest nimmt am European Energie Award (EEA) und European Climate Adaption Award (ECA) teil. Der EEA wird auf Maßnahmen geprüft, bei denen die CO²-Reduktion ermittelt werden kann.
5. Die Stadt Soest (nur Ortsteile) beteiligt sich mit zukunftsorientierten Projekten am LEADER-Prozess.
6. Die Darstellung einer Jahresbilanz von gefälltten und gepflanzten Bäumen sowie die Erarbeitung eines Konzeptes weiterer potenzieller Baumstandorte für die Stadt Soest ist erfolgt.
7. Die Förderung der Begrünung privater Dach- und Fassadenflächen sowie die Wiederbegrünung versiegelter Flächen und der Bau von privaten Zisternen ist erfolgt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Der Masterplan Klimapakt Soest ist fortgeschrieben. Er enthält mit dem VEP Klima+ Steckbriefe des Bereiches Mobilität und ist im Teil 2 mit dem Thema Klimafolgenanpassung ergänzt. Die Steckbriefe sind überarbeitet und in Umsetzung.
2. Eine Klimakampagne zur Klimafolgenanpassung ist durchgeführt.
3. Der European Climate Adaption Award (ECA) ist fortgeführt und Maßnahmen aus dem Aktivitätenprogramm sind weiter umgesetzt.
4. Die Stadt Soest fördert freiwillige Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung, zur Entsiegelung mit anschließender Begrünung von privaten Grundstücksflächen und zum Bau von privaten Zisternen im Rahmen eines eigenen Förderprogramms.

Die Fördergelder für die Förderprogramme privater Aktivitäten zur

- Begrünung von Dachflächen
- Begrünung von Fassadenflächen
- Entsiegelung mit anschließender Begrünung von bisher versiegelten Flächen
- Bau von Zisternen

sind von jährlich 80.000 € auf 160.000 € erhöht – für jeden Bereich i.H.v. 40.000 €.

5. Die jährlichen Maßnahmen zur Verhinderung des Nestbaus der Saatkrähen an aktuell besonders konflikträchtigen Orten sind vorgestellt und durchgeführt. Ein Konzept für die Umsetzung eines Pilotversuchs zur Begrenzung von Populationssteigerungen ist in Zusammenarbeit mit dem LANUV und mit vom Land NRW und der Stadt Soest abgestimmten Fachleuten erstellt.
6. Drei energetische Quartierskonzepte in Verbindung mit Sanierungssatzungen sind zum Beschluss vorgelegt. In den Quartieren finden energetische Beratungen statt. Neben der Beratung in allen Fragen von effizienten Bau- und Sanierungsmaßnahmen gehören auch die Fragen zur Barrierefreiheit von Wohnimmobilien zum Beratungsumfang der Sanierungsmanager dazu.
7. Das energetische Quartierskonzept in Verbindung mit einer Sanierungssatzung wird für das Quartier Gotlandweg evaluiert, verbessert und weiter vorangetrieben. Erste Modernisierungsvereinbarungen sind abgeschlossen und mit der Umsetzung von privaten Maßnahmen ist begonnen und medienwirksam berichtet worden.
8. Weitere Baumstandorte in der Altstadt sind unter Einbeziehung einer Auswertung von Baumfestsetzungen in rechtskräftigen Bebauungsplänen geprüft. Erste Ersatzpflanzungen privater Grundstückseigentümer sind durchgeführt und vorgestellt.
9. 10 weitere Innenstadt bäume sind entweder mit klaren Abstandsregeln zu Leitungen an dauerhaften Standorten oder wegen Leitungen bewusst nur an temporären Standorten gepflanzt. In diesem Fall erfolgt eine entsprechende Kennzeichnung im Baumkataster.
10. Der Kommunalbetrieb pflanzt verstärkt klimastabile Bäume entsprechend der örtlichen Gegebenheiten.
11. Das Baulandkonzept für die Ortsteile aus dem Jahr 2016 ist fortgeschrieben.
12. Best-Practice-Beispiele zur CO₂-Reduktion werden einmal jährlich im AUNK und damit der Öffentlichkeit vorgestellt.
13. In der Altstadt ist mit der Erfassung der Baumscheiben, der Optimierung der Standorte und der Entfernung von Fremdmaterial begonnen worden.
14. Die unbebauten Grundstücke im Eigentum der Stadt Soest sind auf ihre Eignung für einen Bürgerwald geprüft. Darüber hinaus sind die Kosten für den Ankauf weiterer Flächen, Pflanzung und dauerhafte Pflege eines Bürgerwaldes ermittelt. Die Anzahl der zur Geburt eines Kindes zu pflanzenden Bäume und der sonstigen Spenderbäume und deren Flächenbedarf ist für eine Laufzeit von 10 Jahren prognostiziert.

Vorbericht:

Der Soester Wohnungsmarkt ist nach wie vor von einer großen Nachfrage insbesondere nach bebaubaren Einzelhausgrundstücken geprägt, die sich insbesondere in der guten Vermarktung des Baugebietes "Neuer Soester Norden" widerspiegelt. Hier wurde im Westteil mit dem Baubeginn privater Bauvorhaben ab Juli 2021 begonnen. Die Erschließung des Ostteils soll direkt anschließend, voraussichtlich noch im Herbst 2021, beginnen. Darüber hinaus soll im Soester Norden aber auch das Segment geförderter Wohnungen berücksichtigt werden. Im Westteil sind dazu rund 18 geförderte Mietreihenhäuser im Rahmen einer Konzeptvergabe vorgesehen. Einen weiteren Beitrag zur Bedarfsdeckung geförderter Wohnungen leistet die städtische Wohnungsbaugesellschaft mit dem Baustart von zwei Objekten im Belgischen Viertel.

Die großen Bauleitplanverfahren der letzten Jahre (Belgisches Viertel, Neuer Soester Norden) sind abgeschlossen; das Planungsrecht für weitere Wohnbauflächen im Soester Norden (Fläche C) wird erst in den nächsten Jahren geschaffen (s. Kennzahl "durch Planungsrecht neu geschaffene Baugrundstücke" für die Jahre 2021 und 2022).

Planungsgrundlage für die Entwicklung neuer Wohnbauflächen im Stadtgebiet ist das "Handlungskonzept Wohnen 2018", das bis zum Jahr 2030 einen Bedarf von mindestens 2.000 Wohneinheiten prognostiziert, der sich ungefähr zu gleichen Teilen aus Ein-/ Zweifamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern zusammensetzt. Unter Berücksichtigung der aktuellen demografischen Entwicklung dient der jährliche Wohnungsmarktbericht als Monitoringinstrument. Er bildet das aktuelle Marktgeschehen ab und unterstützt die strategische Steuerung der lokalen Baulandpolitik über die Bauleitplanung. Die nach wie vor hohe Attraktivität der Stadt Soest spiegelt sich im vorliegenden Demografiebericht 2021 wieder, der die kontinuierliche Beobachtung und Auswertung der demografischen Entwicklung für das Stadtgebiet dokumentiert.

Neben der Kernstadt steht aber auch die Baulandentwicklung in den Soester Ortsteilen im Fokus. So soll das vorliegende städtische Baulandentwicklungskonzept aus dem Jahr 2016 eine Revision erfahren.

Die kommunalen Aktivitäten auf dem Gebiet Klimaschutz und Klimafolgenanpassung genießen weiterhin einen hohen Stellenwert und gehen mit dem Beschluss des Masterplan Klimaschutz ab 2022 in die Umsetzungsphase. So wird beispielsweise durch die Erarbeitung von drei integrierten Quartierskonzepten mit einem anschließenden Sanierungsmanagement das Engagement verschiedener Hauseigentümer auf dem Gebiet der energetischen Gebäudesanierung intensiviert, das bei der Erreichung der ambitionierten Klimaziele eine maßgebliche Rolle spielen wird.

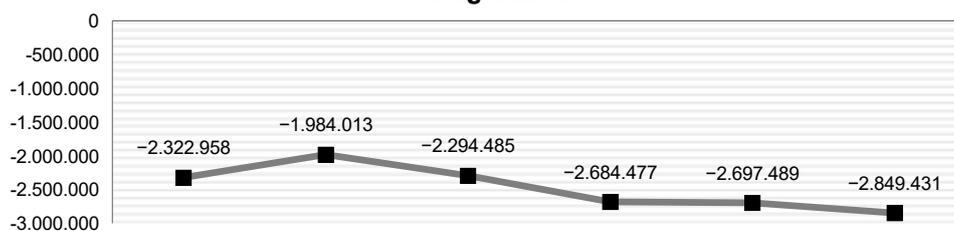
Zur Schaffung einer leistungsfähigen Breitband-Infrastruktur läuft seit einigen Jahren der öffentlich geförderte Ausbau u.a. auch auf dem Stadtgebiet Soest. Während der 3. Call zum Berichtszeitpunkt weitgehend abgeschlossen ist, beginnen unter Federführung des Kreises Soest voraussichtlich Ende 2021 bis Ende 2024 die Tiefbaumaßnahmen in weiteren unterversorgten Gebieten (6. Call). Der von der Stadt Soest zu erbringende Eigenanteil ist im Teilplan Stadtentwicklung abgebildet.

Die Zählung der Saatkrähen-Nester im Jahr 2021 hat ergeben, dass sich die Anzahl gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöht hat. Leider mussten die jährlichen Vergrämungsmaßnahmen der Stadt an den bekannten, konflikträchtigen Standorten bedingt durch eine frühe Eiablage der Krähen abgebrochen werden. Mit Unterstützung der Landesbehörden soll nun eine wissenschaftliche Studie zur weiteren Begrenzung von Populationssteigerungen entwickelt werden. Für die Durchführung von zusätzlichen Vergrämungsmaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung einer von Saatkrähen verursachten Geräuschbelastung sowie eine evtl. Entnahme von Nestern außerhalb der Brutzeit sollen beim Kreis Soest die artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen beantragt werden.

Im Rahmen der LEADER-Fördermaßnahme zur Entwicklung des ländlichen Raumes wurde seitens der Stadt Soest in 2021 eine Anteilsfinanzierung des Projektes "Generationentreff Ostönnen" zugesagt. Die Realisierung durch den Projektträger erfolgt voraussichtlich in den Jahren 2021/2022. Darüber hinaus erfolgt ein Engagement der Stadt Soest im LEADER-Projekt "Wir sind digital.Dorf" sowie die weiterhin laufende Kofinanzierung des LEADER-Regionalmanagements.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt Management der unbebauten Grundstücke			
durch Planungsrecht neu geschaffene Baugrundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser	443	32	10
Produkt Umweltschutz			
Bescheide nach Baumschutzsatzung	38	30	30
abgeschlossene Bußgeldverfahren Baumschutzsatzung	6	5	10
Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service			
Ergebnis des Teilplans	-2.322.958 €	-1.984.013 €	-2.294.485 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-47,47 €	-40,16 €	-46,45 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	13,30 %	33,04 %	30,05 %
Produkt Management der unbebauten Grundstücke			
Ergebnis des Produktes	-1.491.441 €	-597.046 €	-576.934 €
Produkt Stadtentwicklung			
Ergebnis des Produktes	-85.098 €	-162.717 €	-195.080 €
Produkt Geographisches Informationssystem und Statistik			
Ergebnis des Produktes	-281.116 €	-320.327 €	-220.130 €
Produkt Umweltschutz			
Ergebnis des Produktes	-465.303 €	-903.923 €	-1.302.341 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.380	244.709	274.128	143.592	137.112	137.112
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.774	593.654	585.000	15.000	15.000	16.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.523	73.130	59.143	59.143	59.143	59.143
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.742	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	339.418	913.293	920.071	219.535	213.055	214.055
11 - Personalaufwendungen	716.603	884.541	1.043.141	1.053.575	1.064.108	1.074.749
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.245	1.013.833	1.107.285	1.070.590	1.069.590	1.214.590
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.106	7.415	8.436	7.710	7.563	7.563
15 - Transferaufwendungen	1.349.125	625.742	657.732	542.947	537.662	532.378
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.838	232.829	244.952	85.200	86.000	86.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.551.917	2.764.360	3.061.546	2.760.022	2.764.923	2.915.880
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.212.498	-1.851.067	-2.141.475	-2.540.487	-2.551.868	-2.701.825
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.212.498	-1.851.067	-2.141.475	-2.540.487	-2.551.868	-2.701.825
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.212.498	-1.851.067	-2.141.475	-2.540.487	-2.551.868	-2.701.825
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.346	12.543	10.041	10.041	10.041	10.041
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.805	145.489	163.051	154.031	155.662	157.647
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.322.958	-1.984.013	-2.294.485	-2.684.477	-2.697.489	-2.849.431
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.322.958	-1.984.013	-2.294.485	-2.684.477	-2.697.489	-2.849.431

009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	406.877	1.708.241	0	2.063.784	1.722.225	1.037.140
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	217.851	578.654	570.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	217.851	985.531	2.278.241	0	2.063.784	1.722.225	1.037.140
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.021	1.530.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	707	221.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.042	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	37.040	724.690	2.242.948	0	2.657.748	2.259.263	1.459.997
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.784	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.595	2.495.690	2.776.948	0	3.191.748	2.793.263	1.993.997
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	62.256	-1.510.159	-498.707	0	-1.127.964	-1.071.038	-956.857

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden Fördermittel für den Prozess des ECA (European Climate Award) und die integrierte Stadtsanierung für 2021/2022 erwartet. Das Pflanzfest Bürgerwald wird hier verortet sowie eine 75%ige Förderung für 3 geplante Sanierungsmanager (siehe auch 11 Personalkosten).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einnahmen (Verwaltungsgebühren) für die Modernisierungsvereinbarung geplant.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen geplant, die je nach verkaufter Fläche sehr unterschiedlich ausfallen können. Der Haushaltsansatz beruht auf den Baugebieten, die jeweils zum Verkauf anstehen und der daraus errechneten Nettoeinnahme. Für 2021/2022 handelt es sich um Flächen in Ampen und des ehemaligen Hilchenbachgeländes.

Durch die Verlagerung der Grundstücksentwicklung Soest-Nord auf die NRW-Urban sind im städtischen Haushalt in den Folgejahren keine Einnahmen zu erwarten.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Abt. Stadtentwicklung und Bauordnung erbringt Leistungen für die KBS sowie die ZGW, die über die Verwaltungskostenerstattungen abgerechnet werden.

07 sonstige ordentliche Erträge

In diesem Bereich werden die Gebühren und Ordnungsgelder gemäß der Baumschutzsatzung verortet.

11 Personalaufwendungen

Diese Kontengruppe bildet die Personalkosten des Teilplans ab. Zusätzlicher Mehraufwand ergibt sich aus den 3 zusätzlich geplanten Stellen (Sanierungsmanager), welche für 2021 in einem anderen KTR geplant wurden und einer Beförderung im Bereich "Management der unbebauten Grundstücke".

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Seit Jahren beteiligt sich die Stadt an dem EEA-Prozess, dessen Kosten sich in diesem Bereich niederschlagen. Seit 2020 nimmt die Stadt ebenfalls am ECA-Prozess teil. Erhebliche Beträge werden auch für die Planung von Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung sowie für Maßnahmen der Klimafolgenanpassung veranschlagt. Die benötigten Haushaltsmittel für die integrierte Stadtsanierung, die Teilnahme an LEADER-Projekten, der Regionale 2025, die Vermessung von Grundstücken sowie die Kosten bzgl. der Krähenproblematik werden hier ebenso geplant wie die Kosten für Pachtaufhebungsentschädigungen und Zahlungen für Vertragsnaturschutz. Ab dem HH-Jahr 2022 schlagen sich hier besonders die Kosten für die Auflösung des Breitbandausbaus nieder.

Die erhöhten Ansätze sind bedingt durch Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan Klimapakt (z.B. PV-Förderprogramm, Förderprogramm Heizungs austausch, Lastenräder).

14 bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer finden sich in diesem Bereich wieder.

15 Transferaufwendungen

In diesem Bereich sind die Mieten/Erstattungen an die ZGW veranschlagt. Diese werden den einzelnen Abteilungen per Nutzungsschlüssel zugerechnet. Veränderungen unter den Jahren ergeben sich auch durch einzelfallbezogene Kosten für Rechtsberatungen und die Inanspruchnahme von Ingenieurleistungen der KBS. Das Rechnungsergebnis 2020 resultiert aus einer erhöhten Zahlung an die ZGW (Grundstücksangelegenheiten).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Grundstücksverkäufen korrespondieren zu den Eingängen aus Grundstücksverkäufen entsprechend der verkauften Flächen. Die Wertminderungen gehen zurück, da im Vergleich zu den Vorjahren weniger städt. Grundstücke veräußert werden.

Weiterhin finden sich hier die Grundsteuern wieder, aber auch Fortbildungs- und Reisekosten, Geschäftsaufwendungen und die Kosten für Bekanntmachungen im Bereich Liegenschaften.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Die Kosten für die die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB sind in diesem Bereich verortet. Ebenso die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kostenträger verteilt werden.

009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I01301100 - Erwerb unbeb. Grundstücke										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	92 T€	1.530 T€	500 T€	0 T€	500 T€	500 T€	500 T€	500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-92 T€	-1.530 T€	-500 T€	0 T€	-500 T€	-500 T€	-500 T€	-500 T€

I01301101 - Kanalhausanschlüsse										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

I01301102 - Beiträge n. KAG/BauGB unbeb. Grundstücke										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	214 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-214 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

I01301104 - Aufbereitungs- u. Entwicklungskosten v. Grundstücken										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€

I01301105 - Vorbereitung Baugebiet Nord										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-11 T€	0 T€						

I01301190 - Vermarktung Wohn- u. Gewerbeflächen a. Umlaufverm.										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	218 T€	579 T€	570 T€	0 T€				
Saldo	0 T€	0 T€	218 T€	579 T€	570 T€	0 T€				

I14012100 - Ausgleichsflächen / Biotop										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€						

I09011609 - Fördermaßnahme Breitbandausbau Ortsteile										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	37 T€	250 T€	250 T€	0 T€	250 T€	250 T€	250 T€	250 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-37 T€	-250 T€	-250 T€	0 T€	-250 T€	-250 T€	-250 T€	-250 T€

I14012101 - Investitionen Umweltschutz										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	15 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-15 T€	0 T€						

009.003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I09012101 - VHS-DiLAS (ohne Parkpalette)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	6.938 T€	407 T€	0 T€	407 T€	1.708 T€	0 T€	2.064 T€	1.722 T€	1.037 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	8.095 T€	475 T€	0 T€	475 T€	1.993 T€	0 T€	2.408 T€	2.009 T€	1.210 T€	0 T€
Saldo	-1.156 T€	-68 T€	0 T€	-68 T€	-285 T€	0 T€	-344 T€	-287 T€	-173 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-1.156 T€	-68 T€	62 T€	-1.510 T€	-499 T€	0 T€	-1.128 T€	-1.071 T€	-957 T€	-784 T€
---	------------------	---------------	--------------	------------------	----------------	-------------	------------------	------------------	----------------	----------------



010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Produkte:

P10040-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht
P10060-01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

Beschreibung:

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz berät und unterstützt Bauherren, Architekten und Bürger umfassend in allen bauordnungs-, bauplanungs- und denkmalrechtlichen Fragen.

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz genehmigt Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und erteilt Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (* siehe nachfolgende Erläuterung) sowie denkmalrechtliche Erlaubnisse. Sie führt das Baulastenverzeichnis und die Denkmalliste.

* Erläuterung: Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden (z.B. Kirmesfahrgeschäfte, Zirkuszelt, Schützenfestzelt u. a.). Die behördliche Zuständigkeit für Fliegende Bauten ist im Lande Nordrhein-Westfalen in der Weise zentralisiert, dass eine Aufteilung des Landesgebietes in 5 Bezirke erfolgte, für die jeweils eine Stadt - u. a. die Stadt Soest für Teile des Regierungsbezirks Arnsberg - gesetzlich als Zentrale Genehmigungsbehörde für Fliegende Bauten bestimmt wurde.

Mittelfristiges Ziel:

Die Einführung einer digitalen Bearbeitung von Bauanträgen ist entsprechend den technischen und organisatorischen Möglichkeiten erfolgt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Zur schnelleren Umsetzung von stadtentwicklungspolitischen Zielen werden 90 % aller Anträge in den einzelnen Genehmigungsverfahren deutlich unter den gesetzlich vorgegebenen Bearbeitungszeiten bearbeitet.
2. Die Implementierung des Bauportals NRW zur elektronischen Bauantragstellung in das städtische Fachverfahren ist erfolgt.
3. Die Hinweise und Empfehlungen aus dem GPA-Prüfbericht Bauordnung sind praxisorientiert bewertet. Je nach Priorität sind Maßnahmen zur Umsetzung eingeleitet bzw. Konzepte erstellt.
4. Die Denkmalliste der Stadt Soest ist mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmalern inkl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt.

Vorbericht:

Im Bereich der Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz kann anhand der Zahlenentwicklung der letzten Jahre festgestellt werden, dass die Anzahl der einzelnen Verfahren im Wesentlichen gleichbleibend war. Für das Haushaltsjahr 2022 kann aufgrund der Konjunkturlage und der günstigen Zinsen für Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren von insgesamt vergleichbaren Fallzahlen ausgegangen werden, allerdings voraussichtlich mit einer verstärkten Tendenz zu Freistellungs- anstatt Genehmigungsverfahren aufgrund der überwiegend zu erwartenden Einfamilienhausbebauung sowie aufgrund der gesetzlichen Erweiterung der Freistellungsverfahren auf bestimmte Nichtwohngebäude.

Daraus können negative Auswirkungen auf das Gebührenaufkommen resultieren; ob dies teilweise durch bisher nicht absehbare Großprojekte kompensiert werden kann, bleibt abzuwarten. Es ist jedenfalls nicht damit zu rechnen, dass Großprojekte in vergleichbarem Umfang wie in den Vorjahren zur Genehmigung gestellt werden; daraus sowie aus der Einplanung der durch die Digitalisierung entstehenden Aufwendungen resultiert das im Vergleich zum Vorjahr höhere Defizit des Teilplans.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Anträge im Baugenehmigungsverfahren	381	350	350
Anträge auf Bauvorbescheid	45	30	30
Anträge im Freistellungsverfahren	24	130	130
Eintragungen von Baulasten	83	60	60
Anträge im Bereich Fliegende Bauten	364	350	350
Sonstige Anträge	284	200	200
Eingänge im ordnungsbehördlichen Verfahren	28	18	25
Bearbeitung von Klageverfahren			8
Hausakteneinsicht			200
wiederkehrende Prüfungen / Brandschauen			40

Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege

neu eingetragene Baudenkmäler	5	5	5
Anträge auf Denkmalförderung	21	25	30
Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnis	147	150	150
Anträge auf Steuerbescheinigungen	34	25	30

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------	----------	-----------	-----------

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Ergebnis des Teilplans	-783.916 €	-1.031.418 €	-946.224 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-16,02 €	-20,88 €	-19,15 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	59,35 %	44,68 %	46,03 %

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Ergebnis des Produktes	-456.428 €	-655.944 €	-573.994 €
------------------------	------------	------------	------------

Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege

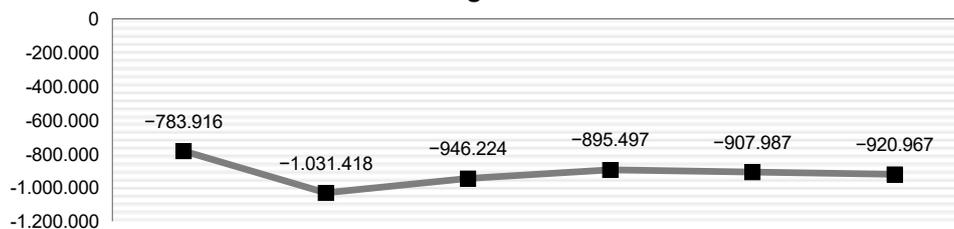
Ergebnis des Produktes	-327.488 €	-375.474 €	-372.230 €
------------------------	------------	------------	------------

Zielkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
----------------	----------	-----------	-----------

Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht

Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden	90,00 %	90,00 %	90,00 %
--	---------	---------	---------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.720	54.207	60.433	60.391	60.284	60.207
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.815	475.000	485.000	475.000	475.000	475.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.904	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.007	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	570.445	532.707	548.933	538.891	538.784	538.707
11 - Personalaufwendungen	870.981	911.161	902.022	911.043	920.153	929.353
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.678	154.170	154.770	105.200	105.200	105.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	772	207	673	631	524	427
15 - Transferaufwendungen	55.738	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.003	31.735	30.066	28.090	28.380	28.380
17 = Ordentliche Aufwendungen	961.171	1.192.273	1.192.531	1.149.964	1.159.257	1.168.360
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-390.726	-659.566	-643.598	-611.073	-620.473	-629.653
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-390.726	-659.566	-643.598	-611.073	-620.473	-629.653
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-390.726	-659.566	-643.598	-611.073	-620.473	-629.653
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	393.190	371.852	302.626	284.424	287.514	291.314
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-783.916	-1.031.418	-946.224	-895.497	-907.987	-920.967
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-783.916	-1.031.418	-946.224	-895.497	-907.987	-920.967

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um von der Bezirksregierung zu bewilligende Fördermittel, welche die Stadt zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen an Antragsteller auszahlt. Der Förderanteil der Bezirksregierung beträgt 60 %, so dass die Stadt einen Eigenanteil von 40 % zu leisten hat.

Aufgrund verstärkter Nachfrage der Bevölkerung soll bei der Bezirksregierung eine Erhöhung der Förderung auf 60.000 € beantragt werden, so dass im Gewährungsfall die Stadt einen Eigenanteil von 40.000 € zu leisten hätte.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Gebühren für Bau- und Grundstücksteilungsgenehmigungen, Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen, Genehmigungen Fliegende Bauten, Steuerbescheinigungen u. a. Bis 2020 konnten aufgrund mehrerer größerer Bauprojekte entsprechend hohe Gebühreneinnahmen erzielt werden; derartige Projekte sind derzeit nicht absehbar.

Des Weiteren ist ein Ansatz von 10.000 € eingeplant für den Fall, dass ein Prüfstatiker beauftragt werden muss, um die Rückerstattung der Kosten von der jeweiligen Bauherrschaft vereinnahmen zu können; die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme hat sich im Vorjahr nicht ergeben.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist ein Betrag veranschlagt für den Fall, dass die Behörde im Rahmen der Gefahrenabwehr kostenpflichtige Maßnahmen (z. B. Sicherungsmaßnahmen) durchführen lassen muss, um die Kosten von den Ordnungspflichtigen einfordern und vereinnahmen zu können.

07 sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz betrifft Zwangsgelder, die festgesetzt werden können, wenn Ordnungspflichtige trotz Anordnung durch Ordnungsverfügung (z. B. Anordnung der Einstellung illegaler Bautätigkeiten) und für den Fall der Nichtbefolgung erfolgter Androhung eines Zwangsgeldes der getroffenen Anordnung trotzdem nicht nachkommt.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet.

Die ausgewiesenen Mehraufwendungen resultieren aus Stellenwechseln, der Höhergruppierung eines Tarifbeschäftigten und dem Stufenaufstieg von zwei Tarifbeschäftigten.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hier um die Erstattungen an die KBS für die Dienstkraftwagennutzung und weitere Positionen wie z. B. Aufwendungen für Prüfstatiker, bauliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Kosten für externe Sachverständige etc. Verausgabte Mittel refinanzieren sich z. T. über entsprechende Einnahmen.

Für die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens sind in 2022 zusätzlich 100.000 € (Folgejahre 50.000 €) veranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Unter der Kontengruppe 14 werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen einschließlich des Stadtanteils von 40 % sind hier geplant. Die Ausgaben sind somit von der jeweiligen Förderbereitschaft der einen Anteil von 60 % tragenden Bezirksregierung abhängig.

Aufgrund verstärkter Bürgernachfragen sollen die Maßnahmen intensiviert und zu diesem Zweck der veranschlagte Aufwand auf 100.000 € erhöht werden.

Des Weiteren werden hier Mittel in Höhe von 5.000 € für ein städtisches Förderprogramm geplant, bei dem private Dritte Zuschüsse für die Beseitigung von Graffitis auf privaten Flächen im Bereich der Altstadt beantragen können.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter diesem Punkt werden verschiedene allgemeine Kosten wie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Schutzkleidung, Fachliteratur und Büromaterial, Zuschuss für ein/n Jugendliche/n im Freiwilligen Denkmaljahr, ausgewiesen.

Aufgrund der Pandemie und mangelnder qualitativ überzeugender Fortbildungsangebote seit Inkrafttreten der BauO NRW 2018 erfolgte keine vollständige Inanspruchnahme der für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Mittel.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei den angesetzten Beträgen handelt es sich um die zentral von der Personalverwaltung bewirtschafteten Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie sonstiger Personalaufwand wie Rückstellungen, Leistungsprämien. Diese werden pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt.



010.002 Wohnen

Produkte:

- P10080-01 - Wohngeld
- P10090-01 - Wohnraumsicherung und -versorgung
- P10110-01 - Hilfen bei Wohnproblemen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Hemmersbach

Beschreibung:

Anspruchsberechtigte erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Ab 2012 erhält ein erweiterter Personenkreis (mit Anspruch auf Kinderzuschlag) gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere zentrale Aufgabe im Produkt sind die Beobachtung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsmarktes, die Unterstützung der berechtigten Personengruppen bei der Vermittlung von Wohnraum, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) sowie die Ermittlung der Einkommensverhältnisse im Rahmen des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG) NRW. Ein pädagogischer Mitarbeiter im Sachgebiet Wohnen koordiniert gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW mit zusätzlichen freiwilligen städtischen Angeboten zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe. Die verwaltungsseitige Durchführung des Wohnungsaufsichtsgesetz (WAG) ist seit 2015 dort zugordnet. Das geschieht in enger Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen, der Wohnungswirtschaft und Sachverständigen. Ein Mietspiegel für die Stadt Soest wird in der Regel alle 2 Jahre neu erstellt.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die Stadt Soest fördert und unterstützt die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeignetem, preiswertem, sozialem und barrierefreiem und rollstuhlgerechtem Wohnungsbau im Rahmen ihrer Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für einkommensschwache Haushalte, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten und junge Familien – auch in der Innenstadt. Hierbei werden insbesondere auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft und Genossenschaften mit einbezogen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Wohngeld und BuT-Leistungen werden i.d.R. innerhalb von 6 Wochen bearbeitet. Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen wird über den Stand der Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld und BuT-Leistungen unterrichtet.
2. Die Planungen zur Einführung einer digitalen Akten- und Antragsbearbeitung im Sachgebiet Wohngeld sind erfolgt.
3. Auf der Basis von vorhandenen und festzustellenden Daten und Zahlen wird ein Jahresbericht zur Wohnraumsituation erstellt. Desweiteren wird im ABS zum Fortschritt der interfraktionellen Runde „Wohnen“ berichtet.
4. Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer Tauschbörse für Wohnungen und stellt die Ergebnisse im ABS vor.

Vorbericht:

Mit Änderung der Wohngesetznovelle zum 01.01.2020 ist eine Überprüfung und Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse alle 2 Jahre eingeführt worden. Die nächste Anpassung erfolgt in 2022. Für die Bewilligungsbehörden bedeutet dies, dass im nächsten Jahr aufgrund der Dynamisierung im 2-Jahres-Rhythmus mit relativ stabilen Antragszahlen zu rechnen ist. Coronabedingte Antragspitzen durch z.B. Kurzarbeitergeldleistungen der BA in 2021 sollten sich damit weiter relativieren. Wohngeldempfängerinnen und Wohngeldempfänger gehören zu den einkommensschwächeren Bevölkerungskreisen und sind deshalb auf die schnelle Bearbeitung ihrer Anträge zur Sicherung ihrer Wohnkosten angewiesen. Dem wird bislang durch eine durchschnittliche Antragsbearbeitungszeit von 4 bis 6 Wochen Rechnung getragen.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
------------------------	----------	-----------	-----------

Produkt Wohngeld

Wohngeldberechnungen insgesamt	1.304	1.400	1.400
davon Mietzuschuss	1.208	1.300	1.300
davon Lastenzuschuss	96	100	100
gezahlte Wohngeldbeträge	1.200.761 €	1.200.000 €	1.200.000 €

Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung

erteilte Wohnberechtigungsscheine, allgemein	231	350	300
erteilte Wohnberechtigungsscheine, gezielt	12	15	15
Zinssenkungsanträge	9	80	20
Freistellungen von der Belegungsbindung	7	7	5
Ablehnung von Wohnberechtigungsscheinen	11	5	10
vom Vermieter bestätigte Einzüge (eingeg. WBS)	48	70	50

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
-------------------------	----------	-----------	-----------

010.002 Wohnen

Ergebnis des Teilplans	-251.682 €	-263.607 €	-264.737 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-5,14 €	-5,34 €	-5,36 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,49 %	2,72 %	2,59 %

Produkt Wohngeld

Ergebnis des Produktes	-149.658 €	-154.985 €	-151.170 €
------------------------	------------	------------	-------------------

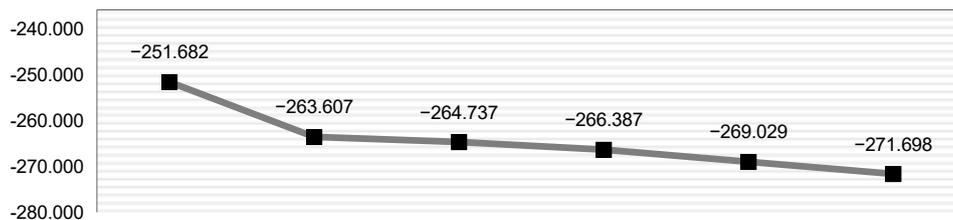
Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung

Ergebnis des Produktes	-80.020 €	-84.616 €	-89.701 €
Verwaltungsgebühren insgesamt	5.471 €	6.230 €	5.500 €
davon Anträge für Wohnberechtigungsscheine	950 €	1.100 €	1.000 €
davon Anträge auf Zinssenkung	260 €	800 €	300 €
davon Anträge auf Freistellung	210 €	210 €	200 €
davon Bestands- und Besetzungskontrollen	4.051 €	4.000 €	4.000 €

Produkt Hilfen bei Wohnproblemen

Ergebnis des Produktes	-22.004 €	-24.006 €	-23.866 €
------------------------	-----------	-----------	------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	668	349	320	320	320	320
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.390	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.051	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	193	400	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.302	7.249	6.920	6.920	6.920	6.920
11 - Personalaufwendungen	245.900	255.118	257.093	259.664	262.260	264.884
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.605	4.606	4.612	4.650	4.650	4.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	668	349	320	320	320	320
15 - Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.832	5.100	3.650	3.650	3.650	3.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	253.006	266.173	266.675	268.284	270.880	273.504
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-246.704	-258.924	-259.755	-261.364	-263.960	-266.584
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-246.704	-258.924	-259.755	-261.364	-263.960	-266.584
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-246.704	-258.924	-259.755	-261.364	-263.960	-266.584
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.979	4.683	4.982	5.023	5.069	5.114
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-251.682	-263.607	-264.737	-266.387	-269.029	-271.698
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-251.682	-263.607	-264.737	-266.387	-269.029	-271.698

010.002 Wohnen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich ggf. um die Auflösung von Sonderposten aus ehemaligen Investitionszuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Gebühreneinnahmen für das Bearbeiten und Erstellen von Wohnberechtigungs-scheinen (WBS).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Verwaltung führt für die NRW-Bank wiederkehrend Bestands- und Besetzungskontrollen durch (zu ausgesuchten, sozial geförderten Wohnungen in der Stadt Soest - ca. 10% des Wohnungsbestandes pro Jahr). Hierfür werden Verwaltungskosten erstattet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt sich um Erträge aus möglichen Verwarn- oder Bußgeldern aus dem Sachgebiet Wohngeld, die z.T. auch von den Gerichten ausgesprochen werden.

11 Personalaufwendungen

Der leichte Anstieg beruht auf tariflichen Lohnsteigerungen und höheren Sozialversicherungsbeiträgen 2021 sowie Stufenaufstiegen und Höhergruppierungen von 3 Mitarbeitern.

14 bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich hier ggf. um die bilanziellen Abschreibungen für zurückliegende Investitionen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugerechneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.



012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:

- P12010-01 - öffentliche Verkehrsflächen
- P12010-02 - Parkplätze
- P12010-03 - steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
- P12020-01 - Verkehrsanlagen
- P12060-01 - Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit Ausnahme der Produkte "Parkplätze" und "steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser" gemäß „Satzung der Stadt Soest über die Anstalt des öffentlichen Rechts“ vom 29.11.2006 an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen worden.

Das Eigentum an Straßen und Grundstücken konnte jedoch aus rechtlichen Gründen nicht auf die KBS übertragen werden, daher werden Aufwendungen in diesen Bereichen, die nicht als Bestandteil der allgemeinen Bewirtschaftung durch die KBS anzusehen sind, weiterhin im Haushalt der Stadt Soest veranschlagt.

Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden primär im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Verkehrsflächen und –anlagen“ vereinbart.

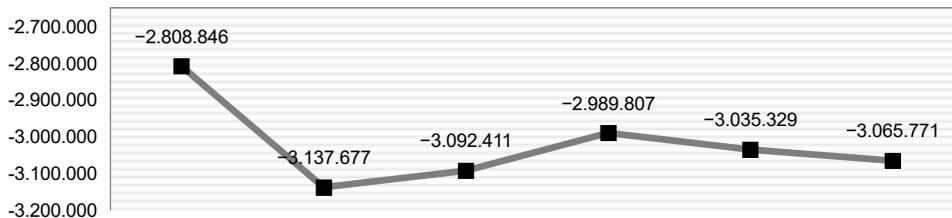
Mittelfristiges Ziel:

Zur Zielerreichung autoarme Innenstadt sind erste Maßnahmen umgesetzt.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
012.001 Verkehrsflächen und -anlagen			
Ergebnis des Teilplans	-2.808.846 €	-3.137.677 €	-3.092.411 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-57,40 €	-63,52 €	-62,60 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	62,09 %	64,65 %	70,52 %
Produkt öffentliche Verkehrsflächen			
Ergebnis des Produktes	-2.565.651 €	-3.011.916 €	-2.910.069 €
Produkt Parkplätze			
Ergebnis des Produktes	281.895 €	251.540 €	260.062 €
Produkt steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser			
Ergebnis des Produktes	-284.616 €	-221.803 €	-284.337 €
Produkt Verkehrsanlagen			
Ergebnis des Produktes	-253.985 €	-156.498 €	-159.067 €
Produkt Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)			
Ergebnis des Produktes	13.510 €	1.000 €	1.000 €

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.308.140	1.466.553	1.514.057	1.609.547	1.705.332	1.782.883
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.096.927	2.908.333	2.903.273	2.903.273	2.903.273	2.903.273
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.495	435	435	435	435	435
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.149	1.180.000	2.800.000	100.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	109.317	105.670	105.341	104.047	102.603	96.214
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.537.027	5.660.991	7.323.106	4.717.302	4.711.643	4.782.805
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226.770	2.890.500	4.431.900	1.682.000	1.582.100	1.582.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.780.022	5.613.521	5.638.470	5.710.874	5.873.680	5.973.148
15 - Transferaufwendungen	168.365	157.953	138.927	139.320	140.143	141.184
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.774	94.982	174.688	143.383	119.517	120.512
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.306.930	8.756.956	10.383.985	7.675.577	7.715.440	7.817.044
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.769.902	-3.095.965	-3.060.879	-2.958.275	-3.003.797	-3.034.239
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.769.902	-3.095.965	-3.060.879	-2.958.275	-3.003.797	-3.034.239
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.769.902	-3.095.965	-3.060.879	-2.958.275	-3.003.797	-3.034.239
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.944	41.712	31.532	31.532	31.532	31.532
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.808.846	-3.137.677	-3.092.411	-2.989.807	-3.035.329	-3.065.771
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.808.846	-3.137.677	-3.092.411	-2.989.807	-3.035.329	-3.065.771

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE*	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.117.487	2.999.000	3.495.800	0	3.752.400	3.144.600	4.282.200
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	370.142	1.155.000	0	0	865.000	3.543.000	1.710.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.487.629	4.154.000	3.495.800	0	4.617.400	6.687.600	5.992.200
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.051	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.687.997	8.820.500	7.840.000	13.930.000	15.260.000	14.630.000	10.590.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	95.300	100.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.791.348	8.980.500	7.905.000	13.995.000	15.325.000	14.695.000	10.655.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.303.719	-4.826.500	-4.409.200	-13.995.000	-10.707.600	-8.007.400	-4.662.800

*Die Verpflichtungsermächtigung wirkt sich i.H.v. 13.395.000 € auf 2023 und i.H.v. 600.000 € auf 2024 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Investitionszuwendungen zur Förderung von Straßenbaumaßnahmen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß mittelfristiger Investitionsplanung. Durch den stark schwankenden jährlichen Zufluss ergibt sich ein entsprechend schwankender jährlicher Auflösungsbetrag.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Enthalten sind hier die Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Parkraumes. Erhaltene Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Erschließungsanlage ertragswirksam aufgelöst. Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen einerseits bereits erhaltene Beiträge und andererseits die geplanten Beitragsbeträge gemäß mittelfristiger Investitionsplanung.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind geringfügige Pachteinnahmen berücksichtigt. Die Schwankungen (s. RE 2020) ergeben sich aus Einnahmen für Verwaltungskosten im Rahmen von Erschließungsverträgen. Diese sind zeitlich schwer zu kalkulieren und werden daher nicht angesetzt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen des Landes beziehen sich auf Sanierungsmaßnahmen, die von der Stadt an klassifizierten Straßen durchgeführt werden. Da der Umfang der Maßnahmen stark variiert, ergeben sich starke Schwankungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Erhaltene Leistungen Dritter für verschiedene Zwecke, z. B. Stellplatzablösungen, werden periodisch über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage ertragswirksam aufgelöst. Für die beitragsrechtliche Abrechnung der Straßenentwässerungsanteile werden die Kosten an die KBS erstattet. Die Stelle korrespondiert mit der Kontengruppe 13, so dass grundsätzlich ein durchlaufender Posten entsteht.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Eine große Position ist hier die Abwassergebühr für die Oberflächenentwässerung von Straßen und Wegen mit 1,35 Mio €. Die Steigerung gegenüber dem IST-2020 ergibt sich aus der Berücksichtigung einer Gebührensteigerung und Flächenmehrungen (neue Baugebiete).

Enthalten sind auch die Gegenpositionen zu Punkt 7 und alle Dienstleistungen für den Bereich, z. B. Reinigungsaufträge an Fremdfirmen für den Bahnhofsbereich.

Hier sind auch die Ausgaben für mögliche Maßnahmen für den Landesbetrieb Straßen (Sanierung L670 Paradieser Weg bis Bergenring, Radwegsanierung im Zuge WLE-Trassenausbau am Rigaring und Maßnahmen An der Lanner) veranschlagt. Die Einnahmen in identischer Höhe sind unter der Kontengruppe 06 mitveranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Bautätigkeit erstellten Straßen und Bauwerke sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen.

15 Transferaufwendungen

Der Zuschuss an die KBS wird erst nach der Abrechnung erfasst und gebucht, daher ergibt sich systembedingt eine Abweichung zwischen Planung und IST-2020.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abweichungen resultieren aus den von der ZGW durchgeführten konsumtiven Maßnahmen. Da hier der Aufwand jährlich schwankt, entstehen Abweichungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Verwaltungskostenerstattung für Dienstleistungen anderer Verwaltungsbereiche.

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I12011200 - Erwerb öffentliche Verkehrsfläche										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	8 T€	50 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	-50 T€						

I12011209 - Ausbau Danziger Ring										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	94 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	94 T€	0 T€						

I12011218 - Wirtschaftswege										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	75 T€	600 T€				
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-55 T€	-55 T€	-600 T€	-240 T€	-240 T€	-240 T€	-240 T€

I12011231 - Ausbau Müllingser Weg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	136 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-136 T€	0 T€						

I12011238 - Ausbau Schwarzer Weg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-500 T€

I12011243 - Ausbau Ulrich-Jakobi-Wallstraße (ISEK)										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	27 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-27 T€	0 T€						

I12011244 - Ausbau Jakobi-Nötten-Wallstraße (ISEK)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	870 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-620 T€	0 T€						

I12011245 - Ausbau Boleweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	170 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-280 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011246 - Ausbau ParadieserWeg zw. Pagenstr. u. Kölner Ring									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
1.650 T€	0 T€	129 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.650 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
3.300 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	1.500 T€	1.400 T€	0 T€
Saldo	-1.650 T€	0 T€	128 T€	0 T€	0 T€	-400 T€	-1.500 T€	-1.400 T€	1.650 T€

I12011247 - Ausbau Alter-Elfser-Weg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
1.710 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.710 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
2.300 T€	0 T€	1 T€	0 T€	200 T€	2.100 T€	1.500 T€	600 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-590 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	-2.100 T€	-1.500 T€	-600 T€	1.710 T€	0 T€

* Die Verpflichtungsermächtigung wirkt sich i.H.v. 1,5 Mio € auf 2023 und i.H.v. 600 T€ auf 2024 aus.

I12011248 - investive Kleinaufträge									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
0 T€	0 T€	29 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	249 T€	150 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-220 T€	-150 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€

I12011260 - Ausbau Feldmühlenweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	0 T€					

I12011261 - Ausbau Auf der Galgenstatt									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	261 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	290 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-29 T€

I12011278 - Ausbau an Lentzen Kämpen									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011279 - Ausbau Bartholdweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€					

I12011280 - Ausbau Kleine Gasse									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	133 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	190 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-57 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011281 - Ausbau Neuer Weg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	385 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	550 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-165 T€

I12011282 - Ausbau Rottlandweg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	0 T€						

I12011283 - Ausbau Schulgartenweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	473 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	675 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-203 T€

I12011284 - Ausbau Walternweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	196 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	280 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-84 T€

I12011285 - Ausbau Holtweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	330 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	330 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	500 T€	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	480 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-170 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-20 T€	0 T€	-480 T€	330 T€	0 T€	0 T€

I12011286 - Ausbau Huerweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	350 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€

I12011288 - Ausbau Sigefridwall										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	375 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	375 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	750 T€	0 T€	3 T€	0 T€	750 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-375 T€	0 T€	-3 T€	0 T€	-750 T€	0 T€	375 T€	0 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre	
I12011291 - Ausbau Werne-,Lohner-,Osnabrückweg u. a.										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	435 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	625 T€
Saldo		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-190 T€

I12011292 - Ausbau Marsiliusweg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	96 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-96 T€	0 T€					

I12011297 - Ausbau Eichendorfstraße										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	315 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	315 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	450 T€	0 T€	1 T€	0 T€	450 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		-135 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	-450 T€	0 T€	315 T€	0 T€	0 T€

I12011298 - Ausbau Im Klingelpoth										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	600 T€	600 T€	0 T€	0 T€
Saldo		-400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	-600 T€	-600 T€	400 T€	0 T€

I12011299 - Ausbau In den Gärten										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	270 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	270 T€							
Saldo		0 T€								

I12011300 - Ausbau Rathausstraße im Rahmen ISEK										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-9 T€	0 T€					

I12011301 - Ausbau Kesselstraße im Rahmen ISEK										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-6 T€	0 T€					

I12011302 - Ausbau Grüne Hecke im Rahmen ISEK										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€					

I12011304 - Aufwertung Theodor-Heuss-Park im Rahmen ISEK										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-4 T€	0 T€					

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011310 - Ausbau BG Ardey Nord u. Mitte inkl. Lärmschutzwand										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	54 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-53 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011313 - Ausbau Endloser Weg (August-Müller-Weg)										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€				

I12011314 - Ausbau Grimmelshausenweg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	14 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-14 T€	0 T€						

I12011317 - Ausbau Hermannstraße										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€						

I12011322 - Ausbau Kallenhardtweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						

I12011323 - Ausbau Waldecker Weg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€						

I12011325 - Ausbau Westfalenweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	420 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-180 T€

I12011326 - Ausbau Bergeder Weg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	438 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	625 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-188 T€

I12011327 - Ausbau Geseker Straße										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	350 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	500 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre	
I12011328 - Ausbau Goebelweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	298 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	425 T€
Saldo		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-128 T€

I12011329 - Ausbau Fixweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	196 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	280 T€							
Saldo		0 T€	-84 T€							

I12011330 - Ausbau Dudenweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	165 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	235 T€							
Saldo		0 T€	-71 T€							

I12011331 - Ausbau Ehrlichweg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	165 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	235 T€							
Saldo		0 T€	-71 T€							

I12011332 - Ausbau In der Delle										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	91 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	130 T€							
Saldo		0 T€	-39 T€							

I12011333 - Ausbau In den kalten Höfen										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	500 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	1.000 T€							
Saldo		0 T€	-500 T€							

I12011334 - Ausbau Julius-Rollmann-Weg										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	539 T€							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	770 T€							
Saldo		0 T€	-231 T€							

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011335 - Ausbau Knippingweg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	308 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	308 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	640 T€	0 T€	0 T€	200 T€	440 T€	440 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-332 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-440 T€	-440 T€	308 T€	0 T€	0 T€

I12011336 - Ausbau Martin-Opitz-Straße									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	420 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	420 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	600 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-180 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	-600 T€	420 T€	0 T€	0 T€

I12011337 - Ausbau Elfser Weg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.138 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.275 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-1.138 T€

I12011338 - Ausbau Rilkeweg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	263 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	375 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-113 T€

I12011339 - Ausbau Im Tabrock									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	950 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	950 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	1.800 T€	0 T€	0 T€	190 T€	1.610 T€	1.610 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-850 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-1.610 T€	-1.610 T€	950 T€	0 T€	0 T€

I12011340 - Ausbau Friedrichstraße									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	1.300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.300 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	2.400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	1.500 T€	600 T€	0 T€
Saldo	-1.100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-300 T€	-1.500 T€	-600 T€	1.300 T€

I12011342 - Ausbau Oberkirchweg / Anna-von-Fürstenberg-Weg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	91 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	2 T€	150 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	89 T€	-150 T€	-150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011343 - Ausbau BG Oelmüllerweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-11 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011344 - Ausbau Mehrzweckfläche Schwarzer Weg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-3 T€	0 T€					

I12011345 - Barrierefreie Gestaltung Innenstadt									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	46 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-40 T€	-50 T€	-50 T€	0 T€	-50 T€	-50 T€	-50 T€

I12011346 - Ausbau Eselsweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-6 T€	0 T€					

I12011347 - Ausbau Ortskern Ampfen									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.365 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.950 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-585 T€

I12011348 - Erschließung Oestinghauser Straße									
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	92 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-92 T€	0 T€					

I12011350 - Ausbau Lendingser Weg									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	225 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	450 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-4 T€	0 T€	-225 T€				

I12011351 - Ausbau Hessenweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	89 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-89 T€	0 T€					

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre	
I12011352 - Bürgerwald Endloser Weg										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	8 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	10 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011353 - Wallentwicklungskonzept Brunowall/Dasselwall(ISEK)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.340 T€	1.440 T€	1.605 T€	1.440 T€	1.300 T€	0 T€	600 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.100 T€	1.600 T€	2.801 T€	1.600 T€	500 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		1.240 T€	-160 T€	-1.196 T€	-160 T€	800 T€	0 T€	600 T€	0 T€	0 T€

I12011354 - Verkehrsentwicklungsplan / VEP-Klima+										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	250 T€	125 T€	0 T€	125 T€	0 T€	0 T€	0 T€	125 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.823 T€	783 T€	29 T€	783 T€	700 T€	2.540 T€	2.540 T€	2.600 T€	2.200 T€
Saldo		-10.423 T€	-658 T€	-29 T€	-658 T€	-700 T€	-2.540 T€	-2.490 T€	-2.425 T€	-2.150 T€

I12011355 - Erschließung Kaiser-Ludwig-Weg (Rose Ampen)										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0 T€	0 T€	38 T€	0 T€	0 T€				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	28 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€

I12011356 - Rad-/Fußweg über dem Teinenbach/Teinenkamp										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	37 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-37 T€	0 T€					

I12011359 - Stadtpark										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	22 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€	0 T€	-22 T€	0 T€					

I12011361 - Stadtgrün Soester Norden										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	49 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 T€	0 T€	49 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo		0 T€								

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre	
I12011362 - ISEK 2019 ff										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
11.504 T€	700 T€	27 T€	700 T€	539 T€	0 T€	1.616 T€	1.914 T€	3.502 T€	3.233 T€	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
15.900 T€	1.200 T€	23 T€	1.200 T€	200 T€	3.000 T€	3.000 T€	4.000 T€	3.000 T€	4.500 T€	
Saldo	-4.396 T€	-500 T€	5 T€	-500 T€	339 T€	-3.000 T€	-1.384 T€	-2.087 T€	502 T€	-1.267 T€

I12011363 - Radweg Paradieser Weg										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	31 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	0 T€	0 T€	-19 T€	0 T€						

I12011365 - Kreisverkehr Clevische Straße										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
550 T€	100 T€	0 T€	100 T€	450 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	-550 T€	-100 T€	0 T€	-100 T€	-450 T€	0 T€				

I12011367 - Beschaffung Software Straßendatenbank										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	0 T€					

I12011368 - Ausbau Marktstraße (ISEK)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
733 T€	0 T€	8 T€	0 T€	37 T€	0 T€	300 T€	396 T€	0 T€	0 T€	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
1.030 T€	0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	1.000 T€	1.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	-297 T€	0 T€	8 T€	0 T€	7 T€	-1.000 T€	-700 T€	396 T€	0 T€	0 T€

I12011369 - Ausbau Gehwege Hiddingser Weg										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	0 T€	0 T€	-5 T€	0 T€						

I12011370 - Baugebiet Nord Oestinghauser Landstraße										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
375 T€	100 T€	56 T€	100 T€	75 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	
Saldo	-375 T€	-100 T€	-56 T€	-100 T€	-75 T€	-50 T€				

I12011371 - WLE Radtrasse										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
2.350 T€	850 T€	90 T€	850 T€	600 T€	0 T€	600 T€	300 T€	0 T€	0 T€	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
3.514 T€	1.414 T€	194 T€	1.414 T€	500 T€	1.000 T€	1.000 T€	600 T€	0 T€	0 T€	
Saldo	-1.164 T€	-564 T€	-104 T€	-564 T€	100 T€	-1.000 T€	-400 T€	-300 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011374 - Ausbau Niederbergheimer Straße									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
2.100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.100 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
4.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	1.850 T€	1.850 T€
Saldo	-1.900 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-300 T€	-1.850 T€	250 T€

I12011375 - Rückzahlung von Fördermitteln									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
0 T€	0 T€	95 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-95 T€	0 T€					

I12011377 - Kreisverkehr City Center									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	309 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-309 T€	0 T€					

I12011378 - Erschließung B-Plan 140									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-19 T€	0 T€					

I12011379 - Verkehrliche Maßnahmen Lülingsohr									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	88 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-88 T€	0 T€					

I12011382 - Umsetzung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€					

I12011383 - Ausbau Nebenfl. L670 Paradieser Weg bis Bergenring									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
720 T€	500 T€	0 T€	500 T€	220 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-720 T€	-500 T€	0 T€	-500 T€	-220 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I12011384 - Umbau Kesselgäßchen (ISEK)									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	25 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-25 T€	0 T€					

I12011385 - Kreisverkehr Oest. Str.-Weslarner Weg-Wallb. Tor									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-20 T€	0 T€				

I12011386 - Verlängerung Gehweg Weslarner Weg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-30 T€	0 T€				

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011387 - Verkehrsberuhigende Maßnahmen Oelmüllerweg									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12011388 - Rad-/Fußweg Langer Graben (Meiningser Weg - L969)									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
780 T€	30 T€	0 T€	30 T€	750 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-180 T€	-30 T€	0 T€	-30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12011389 - Ausbau Windmühlenweg, Lübecker-R.-Lippst. Str.									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
2.020 T€	1.010 T€	0 T€	1.010 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.010 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
2.100 T€	1.700 T€	0 T€	1.700 T€	300 T€	100 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-80 T€	-690 T€	0 T€	-690 T€	-300 T€	-100 T€	-100 T€	1.010 T€	0 T€
I12011400 - Brückensanierung/ Brückenbau									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	80 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-80 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€
I12012100 - Parkscheinautomaten									
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-10 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€
I12012120 - Parkleitsystem									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
I12012199 - Stellplatzablöse									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12021200 - Straßenbeleuchtung allgemein									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	106 T€	300 T€	100 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-106 T€	-300 T€	-100 T€	-300 T€	-300 T€	-300 T€	-300 T€
I12021201 - Unfallschäden Straßenbeleuchtung									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12021202 - Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12021501 - Signalanlagen									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	13 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	12 T€	250 T€	0 T€	250 T€	250 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-250 T€	0 T€	-250 T€	-250 T€	-100 T€	-100 T€
I12021510 - Verkehrszeichen, Markierungen									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	19 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-19 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€	-30 T€
I12011390 - Geh- und Radweg Arnsberger Strasse (VEP)									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	300 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-300 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€
I12011391 - Aufwertung Markt (ISEK)									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	1.225 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	125 T€	370 T€	730 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	2.040 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	1.840 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-815 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-200 T€	0 T€	0 T€	-1.715 T€	370 T€
I12011392 - Aufwertung Steingraben/Roßkampffsg. (ISEK)									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	626 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	226 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	226 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	226 T€	0 T€	0 T€
I12011393 - Umbau Kreuzung Warsteiner Weg / B229									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
I12011394 - Ausbau Gehweg An der Lanner									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€	0 T€	25 T€	0 T€	0 T€

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I12011395 - Baugebiet Wasserfuhr									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	-25.216 T€	-3.302 T€	-3.304 T€	-4.827 T€	-4.409 T€	-13.995 T€	-10.708 T€	-8.007 T€	-4.663 T€	-5.940 T€



013.001 Gewässer und Grün

Produkte:

P13010-01 - Öffentliches Grün
 P13030-01 - Wald-, Forst- und Landwirtschaft
 P13040-01 - Wasser und Wasserbau

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:

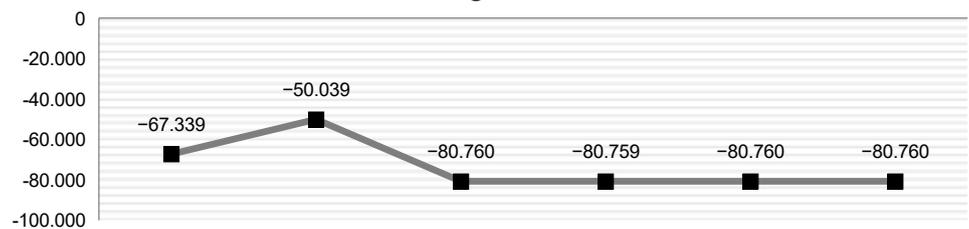
Herr Mackenroth

Beschreibung:

Die Produkte des Teilplans sind mit den enthaltenen Aufgaben an die Kommunalen Betriebe Soest AöR übertragen. Im Haushalt verbleiben aber noch die Abschreibungen und die Sonderposten. Mittelfristige Ziele und Jahresziele werden im Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Soest unter der Sparte „Gewässer und Grün“ vereinbart.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
013.001 Gewässer und Grün			
Ergebnis des Teilplans	-67.339 €	-50.039 €	-80.760 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-1,38 €	-1,01 €	-1,63 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	72,80 %	77,01 %	74,02 %
Produkt Öffentliches Grün			
Ergebnis des Produktes	-37.841 €	-21.206 €	-50.476 €
Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft			
Ergebnis des Produktes	-826 €	-1.419 €	-838 €
Produkt Wasser und Wasserbau			
Ergebnis des Produktes	-28.673 €	-27.414 €	-29.446 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.443	166.839	229.327	229.192	229.067	225.460
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800	800	800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	180.243	167.639	230.127	229.992	229.867	226.260
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.582	217.678	310.887	310.751	310.627	307.020
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	247.582	217.678	310.887	310.751	310.627	307.020
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-67.339	-50.039	-80.760	-80.759	-80.760	-80.760
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-67.339	-50.039	-80.760	-80.759	-80.760	-80.760
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.339	-50.039	-80.760	-80.759	-80.760	-80.760
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.339	-50.039	-80.760	-80.759	-80.760	-80.760
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-67.339	-50.039	-80.760	-80.759	-80.760	-80.760

013.001 Gewässer und Grün

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.537	314.000	405.000	0	800.000	800.000	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.537	314.000	405.000	0	800.000	800.000	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.706	870.000	1.192.000	250.000	1.450.000	1.250.000	250.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.706	870.000	1.392.000	350.000	1.550.000	1.350.000	350.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	29.830	-556.000	-987.000	-350.000	-750.000	-550.000	-350.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Stadt hat insbesondere für die verschiedenen Renaturierungsabschnitte am Soestbach sowie für die Wallsanierung bzw. Wallentwicklung Fördergelder erhalten. Diese werden als Sonderposten gebucht und ertragswirksam über die Folgejahre verteilt aufgelöst. Aufgrund der jährlich schwankenden Fördermittelbeträge kommt es bei den Auflösungsbeträgen ebenfalls zu Schwankungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier wird der Mietertrag für den Kletterwald im Stadtpark geplant.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die im Rahmen der Soestbachrenaturierung und Wallsanierung / Wallentwicklung erstellten Bauwerke bzw. Landschaftsgestaltungen sind bilanziell aktiviert worden. Es handelt sich hier um die daraus entstehenden Abschreibungen. Entsprechend der Umsetzung des Investitionsprogramms kommt es zu Schwankungen bei den Abschreibungsbeträgen.

013.001 Gewässer und Grün

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I13041211 - Ausbau Soestbach 2.BA Aldegrevewall-Feldmühlenweg										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	98 T€	0 T€						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	25 T€	0 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	72 T€	0 T€						

I13041212 - Baumpflanzungen Innenstadt										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	42 T€	100 T€						
Saldo	0 T€	0 T€	-42 T€	-100 T€						

I13041213 - Ausbau Soestbach Außenbereich										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	1.600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	800 T€	800 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	2.320 T€	20 T€	0 T€	20 T€	300 T€	0 T€	1.000 T€	1.000 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-720 T€	-20 T€	0 T€	-20 T€	-300 T€	0 T€	-200 T€	-200 T€	0 T€	0 T€

I13041214 - Ausbau Amper Bach										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	150 T€	0 T€				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€	100 T€	0 T€				

I13041215 - Bergenthalpark										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-150 T€	0 T€					

I13041216 - Umsetzung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-100 T€						

I13041217 - Beiträge nach KAG/BauGB Grünanlagen										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	342 T€	0 T€	0 T€	0 T€	142 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-342 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-142 T€	0 T€	-200 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I13041218 - Stadtpark										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	400 T€	150 T€	0 T€	150 T€	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-300 T€	-50 T€	0 T€	-50 T€	-250 T€	0 T€				

013.001 Gewässer und Grün

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
I13041219 - Stadtgrün Soester Norden									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	119 T€	64 T€	0 T€	64 T€	55 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	350 T€	150 T€	0 T€	150 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-231 T€	-86 T€	0 T€	-86 T€	-145 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I13011000 - Starke Mitte Soest									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-50 T€	-150 T€	-150 T€	-150 T€	-150 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt									
	-1.593 T€	-156 T€	30 T€	-556 T€	-987 T€	-350 T€	-750 T€	-550 T€	-350 T€



015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Produkte:

- P15040-02 - Klinikum Stadt Soest gGmbH
- P15040-04 - Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
- P15040-05 - Sparkasse SoestWerl
- P15040-06 - Stadtwerke Soest GmbH
- P15040-07 - Kommunale Betriebe Soest AöR
- P15040-08 - Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- P15040-09 - WohnBau Soest GmbH
- P15040-10 - Sonstige Beteiligungen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Meyer

Beschreibung:

In diesem Teilplan werden die direkten Beziehungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum städt. Haushalt dargestellt. Die Aufgabenwahrnehmung durch die Beteiligungen ist sehr vielfältig: Die Klinikum Stadt Soest gGmbH ist auf dem Gebiet der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und der gesundheitlichen Prävention mit ärztlich ergänzender Rehabilitation tätig. Die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH hat als vornehmliche Aufgabe, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Weiterhin sind dort das Stadtmarketing und die Bewirtschaftung der Stadthalle verortet. Gemeinsam mit der Stadt Werl und den Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Welver und Wickede (Ruhr) wird in der Form eines Zweckverbandes eine Sparkasse unterhalten. Die Stadtwerke Soest GmbH sind neben ihrem klassischen Geschäftsfeld Betrieb von Netzen (Strom, Gas, Wärme, Wasser, Breitbandausbau und Telekommunikation) auch im Bereich Schwimmbad/Freizeiteinrichtungen tätig, auch über das Soester Stadtgebiet hinaus. An die Kommunale Betriebe Soest AöR wurden u.a. die Aufgaben Abwasser- und Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Friedhofswesen und Grünunterhaltung übertragen. Die Zentrale Grundstückswirtschaft ebE stellt nicht nur den städt. Einheiten die Verwaltungs- und Betriebsgebäude zur Verfügung, sondern bewirtschaftet darüber hinaus auch den weiteren Immobilienbestand der Stadt Soest, z.B. die Schulen. Die WohnBau Soest GmbH ist für die Schaffung und Bewirtschaftung von Wohnraum zur Standort- und Quartiersentwicklung zuständig. Diese ist auch die persönlich haftende Komplementärin und Geschäftsführung für die in diesem Zusammenhang ebenfalls neu gegründete Immobilienwirtschaft Soest GmbH & Co. KG. Daneben gibt es noch zahlreiche kleinere direkte oder indirekte Beteiligungen, z. B. auf dem Gebiet des Wohnungsbaus oder des öffentlichen Personennahverkehrs.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die strategischen Ziele der Stadt Soest fließen in die strategische Ausrichtung der Beteiligungsunternehmen ein.
2. Die Zielsetzungen der Stadt Soest zum Klimaschutz sind auf die Konzerntöchter (Kommunale Betriebe Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest sowie Klinikum Stadt Soest) übertragen.
3. Die Sanierung des Klinikums Stadt Soest ist auf Grundlage der am 17.12.2020 unterzeichneten Sanierungsvereinbarung bis Ende 2023 abgeschlossen und dabei geht es insbesondere um die Erhaltung und Weiterentwicklung des Generationenkrankenhauses.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die Konzerntöchter (Kommunale Betriebe Soest, Zentrale Grundstückswirtschaft der Stadt Soest, Wirtschaft & Marketing Soest und Stadtwerke Soest sowie Klinikum Stadt Soest) setzen weitere Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aus dem Klimapakt Soest um.
2. Die Auswirkungen der neuen Gesetzgebung zur Umsatzsteuer (§ 2b UStG) auf die Tochtergesellschaften KBS und ZGW sind beschrieben. Vorschläge zur Steueroptimierung sind dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Der Beschluss wird in 2022 umgesetzt und durch das Beteiligungsmanagement begleitet.

3. Eine Richtlinie zur guten Unternehmensführung der städtischen Beteiligungen, sog. Public Corporate Governance Kodex (PCGK) ist eingeführt. Erste Maßnahmen sind umgesetzt.

Vorbericht:

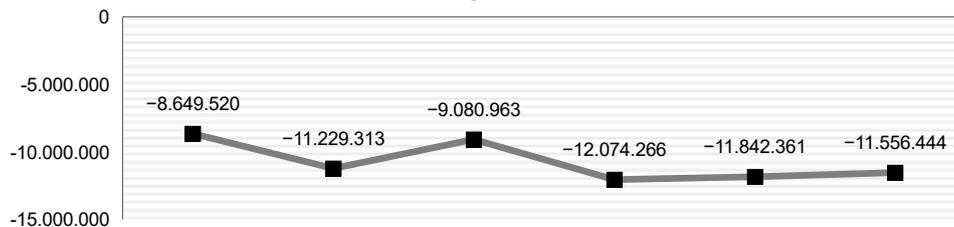
Die Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge steht beim Kernhaushalt und den städtischen Beteiligungen im Vordergrund. Die Unternehmen und Einrichtungen sind daher so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung nicht beeinträchtigt wird (§ 109 Absatz 1 GO NRW). Hierzu wird insbesondere auf die Ausführungen der städtischen Beteiligungen im Teil C des Haushaltsbuches verwiesen.

Im Haushaltsjahr 2022 sind von den Beteiligungen weitere Maßnahmen umzusetzen, um die städtischen Ziel im Rahmen des Klimaschutzes zu unterstützen.

Die Begleitung des Sanierungsprozesses am Klinikum Stadt Soest wird auch in 2022 einer der Schwerpunkte in der Arbeit des Beteiligungsmanagements. Genauso wie die Einführung und Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex (PCGK) und die Unterstützung der Fachabteilungen bei der Verschmelzung von KBS und ZGW zu einer neuen Gesellschaft.

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe			
Ergebnis des Teilplans	-8.649.520 €	-11.229.313 €	-9.080.963 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	-176,77 €	-227,31 €	-183,83 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	19,40 %	12,34 %	18,64 %

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.358	80.966	81.101	80.531	80.246	78.688
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	81.358	80.966	81.101	80.531	80.246	78.688
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.978	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.481	27.089	27.224	26.654	26.369	24.801
15 - Transferaufwendungen	9.421.298	10.931.264	10.441.788	11.734.160	11.769.551	11.716.849
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	939.120	1.481.926	323.052	1.523.983	1.256.687	1.023.482
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.730.878	12.810.279	11.162.064	13.654.797	13.422.607	13.135.132
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-10.649.520	-12.729.313	-11.080.963	-13.574.266	-13.342.361	-13.056.444
19 + Finanzerträge	2.000.000	1.500.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.000.000	1.500.000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-8.649.520	-11.229.313	-9.080.963	-12.074.266	-11.842.361	-11.556.444
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.649.520	-11.229.313	-9.080.963	-12.074.266	-11.842.361	-11.556.444
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.649.520	-11.229.313	-9.080.963	-12.074.266	-11.842.361	-11.556.444
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-8.649.520	-11.229.313	-9.080.963	-12.074.266	-11.842.361	-11.556.444

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	4.300.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	4.300.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.813.000	852.000	0	291.000	245.000	245.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	7.750.000	60.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.750.000	1.873.000	852.000	0	291.000	245.000	245.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.750.000	-1.873.000	-852.000	0	-291.000	-245.000	4.055.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In 2017/2018 wurden an das Klinikum Stadt Soest gGmbH investive Mittel in Höhe von 600 T€ ausgezahlt. Davon entfallen 540 T€ auf eine Zuwendung nach dem KInvFöG. Die restlichen 60 T€ sind der Eigenanteil der Stadt Soest. Die Mittel sind über die 10-jährige Zweckbindung entsprechend des Bewilligungsbescheides aufzulösen. An dieser Stelle ist die ertragswirksame periodische Auflösung des Zuwendungsbetrages (54 T€) veranschlagt. Der korrespondierende periodische Aufwandsbetrag (60 T€) ist unter der Position 15 "Transfer-Aufwendungen" erfasst.

Außerdem werden an dieser Stelle noch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuwendungen (27 T€) veranschlagt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Kosten der Abwasserdurchleitung für andere Gemeinden (Möhnesee und Bad Sassendorf) veranschlagt. Diese werden aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung gezahlt und variieren je nach Durchleitungsmenge.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier sind die Abschreibungen für die Einrichtung und Technikausstattung des Ratssaals veranschlagt.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen:

- Zuschuss an die Kommunalen Betriebe AöR (KBS) mit 8.700 T€
- Zuschuss an die Wirtschaft und Marketing Soest GmbH (WMS) mit 1.541 T€
- Zuschuss an die Zentrale Grundstückswirtschaft ebE (ZGW) mit 75 T€

Darüber hinaus werden hier die von der Stadt an ihre Beteiligungen geleisteten Investitionszuschüsse entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist periodisiert und aufwirksam verbucht (126 T€).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Aufwand für Mieten und konsumtive Einzelmaßnahmen an die ZGW nachgewiesen. Bei der ZGW handelt es sich um einen konzerninternen Dienstleister, der durch die städtischen Zuschüsse (siehe Position 15 "Transferaufwendungen") und Mieten ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Durch Zuführungen von Überschüssen in die Gewinnrücklage der ZGW hat sich in den Vorjahren eine Überdeckung von rund 1,5 Mio. € aufgebaut. Diese Überdeckung wird in 2022 i. H. v. 1.130 T€ zurückgeführt. Es reduzieren sich dementsprechend die von der Stadt an die ZGW zu leistenden Aufwendungen.

19 Finanzerträge

Die Gewinnausschüttung der KBS AöR ist für 2022 mit 2.000 T€ eingeplant. Ab 2023 ff jährlich mit 1.500 T€.

Teilfinanzplan

Bei den Einzahlungen ist in 2025 die Rückzahlung von an das städtische Klinikum ausgegebenen Gesellschafterdarlehen i.H.v. 4.300 T€ vorgesehen.

Die Auszahlungen beinhalten primär die Kapitalaufstockungen an die WohnBau Soest GmbH.

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I15042101 - Gesellschafterdarlehen Klinikum										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	4.300 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	7.750 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7.750 T€	0 T€	4.300 T€	0 T€				

I15042102 - Eigenkapitalzuführung Klinikum										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	1.750 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-1.750 T€	-10 T€	0 T€				

I15044100 - Investitionszuschuss WMS										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	60 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-60 T€	0 T€					

I15049100 - Kapitalerhöhung WohnBau Soest GmbH										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	63 T€	832 T€	0 T€	291 T€	245 T€	245 T€	245 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	-63 T€	-832 T€	0 T€	-291 T€	-245 T€	-245 T€	-245 T€

I15049101 - Kapitaleinlage Soester Flächenentwicklungsges.										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-10 T€	0 T€				

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-7.750 T€	-1.873 T€	-852 T€	0 T€	-291 T€	-245 T€	4.055 T€	-245 T€



016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Produkte:

- P16010-01 - allgemeine Finanzwirtschaft
- P16010-02 - Verwahrgelder und Vorschüsse
- P17030-01 - Jacobistiftung und Ursellstiftung
- P17030-02 - Ingrid Kipper Stiftung
- P17030-03 - Nachbar in Not
- P17030-05 - Stiftung Kulturstadt Soest

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Meyer

Beschreibung:

Die Allgemeine Finanzwirtschaft ist das Finanzierungsbudget für den Haushalt der Stadt. Auf der Einnahmeseite gehören dazu die Steuereinnahmen (z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer und Zweitwohnungssteuer), die Steuerbeteiligungen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen. Auf der Ausgabenseite sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie der Schuldendienst zu leisten. Mit dem Überschuss des Finanzierungsbudgets sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Die Stadt Soest verwaltet die Stiftung Kulturstadt Soest, die Ursellstiftung (gestiftet 1898 für Zwecke des Krankenhauses, Bestand 8.800 €) und die Jakobistiftung (gestiftet 1727 zur Unterstützung eines Soester Studiosus ev.-luth. Religion, Bestand 290 €).

Daneben hat die Stadt Soest die Geschäftsführung für die Ingrid Kipper Stiftung und die Aktion „Nachbar in Not“ übernommen.

Mittelfristiges Ziel:

1. Die mittelfristige Ergebnisplanung weist weiterhin mindestens einen ausgeglichenen Haushalt aus.
2. Die im Haushalt aufgelaufenen coronabedingten Schäden sind ab 2025 über maximal 30 Jahre abzuschreiben. Mit den Beratungen zum Haushalt 2025 erfolgt eine Neubewertung.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

1. Die finanzwirtschaftlichen Belastungen aus der COVID-19-Pandemie sind im Jahresabschluss 2021 sowie in der Planung entsprechend des Covid-Isolierungsgesetzes fortgeschrieben.
2. Ein Konzept zur weiteren Entwicklung der Nettoneuverschuldung ist bis zur Sommerpause zur Beratung vorgelegt.

Vorbericht:

Die Entwicklung des Teilplans "Allgemeine Finanzwirtschaft", der mit seinem Überschuss den gesamten Haushalt der Stadt finanzieren muss, ist in besonderem Maße von den Steuererträgen geprägt. Gleichzeitig wird auch die Abhängigkeit von Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (insbesondere der Schlüsselzuweisungen) deutlich.

Demgegenüber stehen die Finanzbedarfe der Kreise und indirekt der Landschaftsverbände, die diese nur durch eine Umlagenerhebung bei den zugehörigen Städten und Gemeinden decken können.

Zu den Entwicklungen in den einzelnen Bereichen wird im Vorbericht zum Haushalt ausführlich berichtet.

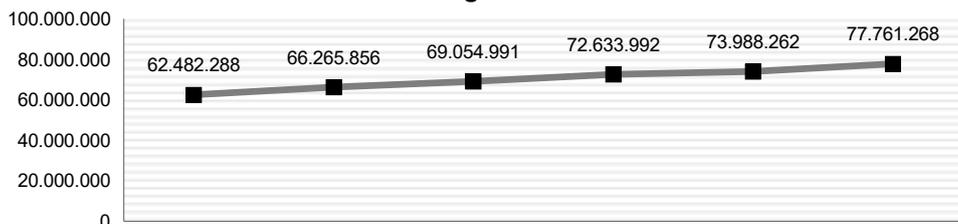
Ein weiteres Kriterium für den städtischen Haushalt ist die Entwicklung der Zinsen. Das Zinsniveau ist weiterhin sehr niedrig. Ein signifikanter Anstieg der Zinsen wird mittelfristig nicht erwartet. Um das Zinsänderungsrisiko abzufedern, wird im Rahmen des Krediterlasses von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Liquiditätskredite für längere Zeiträume festzuschreiben.

Hinsichtlich der Leistungsmengen wird in 2022 aufgrund der geplanten Durchführung einer Hundebestandsaufnahme eine Steigerung der steuerlich gemeldeten Hunde erwartet.

Leistungsmengen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Produkt allgemeine Finanzwirtschaft			
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	54	56	65
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	810	850	870
Steuerlich gemeldete Hunde	3.199	3.130	3.580
Anzahl Geldspielautomaten (Apparate mit Gewinnmöglichkeit)	129	136	119
davon in Spielhallen	108	116	98
davon in Gaststätten	21	20	21

Kostenkennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen			
Ergebnis des Teilplans	62.482.288 €	66.265.856 €	69.054.991 €
Ergebnis des Teilplans pro Einwohner	1.276,92 €	1.341,41 €	1.397,87 €
Produkt allgemeine Finanzwirtschaft			
Steuerquote (Steuern/ordentliche Erträge)	56,10 %	57,02 %	55,78 %
Zuwendungsquote (Zuwendungen/ordentliche Erträge)	26,37 %	26,95 %	27,10 %
Zinslastquote (Zinsaufwand/ordentliche Aufwend.)	1,57 %	1,69 %	1,49 %
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	20.098.000 €	20.900.000 €	22.600.000 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
01 Steuern und ähnliche Abgaben	72.553.468	76.094.943	78.273.517	83.110.277	87.801.634	91.504.000
4011000 Grundsteuer A	163.318	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4012000 Grundsteuer B	8.231.311	8.260.000	8.334.340	8.401.015	8.476.624	8.552.913
4013000 Gewerbesteuer	32.671.363	35.000.000	36.435.000	39.531.975	42.338.745	44.243.989
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.426.185	23.519.000	24.720.000	26.178.480	27.827.724	29.386.077
4022000 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	6.179.316	5.910.000	5.281.000	5.413.025	5.515.872	5.609.642
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.609.709	18.774.658	20.216.618	19.640.755	20.504.894	21.539.053
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.592.498	17.387.648	19.773.748	19.203.089	20.067.228	21.101.387
03 + Sonstige Transfererträge	26.190	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.805	2.516	2.308	2.308	2.308	2.308
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.620.682	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
4511000 Konzessionsabgaben	2.351.943	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	92.812.853	97.338.117	100.958.443	105.219.340	110.774.836	115.511.361
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	596.000	200.000	200.000	151.766	687.485
15 - Transferaufwendungen	33.637.710	33.823.670	34.931.278	35.182.496	35.410.954	35.566.032
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	436.422	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.074.133	34.619.670	35.281.278	35.532.496	35.712.720	36.403.517
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	58.738.721	62.718.447	65.677.165	69.686.844	75.062.116	79.107.844
19 + Finanzerträge	2.390.205	1.972.526	1.763.657	1.629.425	1.494.919	1.428.029
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.082.667	2.410.010	2.166.905	2.360.115	2.572.061	2.777.893
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	307.538	-437.484	-403.248	-730.690	-1.077.142	-1.349.864
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	59.046.259	62.280.963	65.273.917	68.956.154	73.984.974	77.757.980
23 + Außerordentliche Erträge	3.432.155	3.981.498	3.777.786	3.674.550	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	3.432.155	3.981.498	3.777.786	3.674.550	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	62.478.414	66.262.461	69.051.703	72.630.704	73.984.974	77.757.980
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.874	3.595	3.488	3.488	3.488	3.488
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	200	200	200	200	200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	62.482.288	66.265.856	69.054.991	72.633.992	73.988.262	77.761.268
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	62.482.288	66.265.856	69.054.991	72.633.992	73.988.262	77.761.268

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.398.046	2.542.814	2.636.401	0	2.636.401	2.636.401	2.636.401
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.398.046	2.542.814	2.636.401	0	2.636.401	2.636.401	2.636.401
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	260	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.397.786	2.542.814	2.636.401	0	2.636.401	2.636.401	2.636.401

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

Erläuterungen:**01 Steuern und ähnliche Abgaben**

Steuersatz Grundsteuer A: 240 v.H.

Steuersatz Grundsteuer B: 475 v.H.

Steuersatz Gewerbesteuer: 430 v.H.

In den Planansätzen für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden die Werte aus dem Orientierungsdatenerlass des Landes NRW für 2022-2025 berücksichtigt. Ebenso finden die Orientierungsdaten Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Ansätze für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen sind auf Basis der IT.NRW Modellrechnung zum GFG 2022 veranschlagt.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um die Schuldendiensthilfe der umliegenden Gemeinden für die Erweiterung der Christian-Rohlf's-Realschule.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Kostenerstattungen von der KBS und ZGW für erbrachte Verwaltungsleistungen veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Soest (2.435 T€) und dem Lörmecke-Wasserwerk (15 T€) geplant.

14 bilanzielle Abschreibungen

Erfasst sind die Abschreibungen für geplante Investitionen gemäß Investitionsprogramm, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind, in der Ausführung aber bei den entsprechenden Produkten sachlich zugeordnet werden.

In 2025 ist hier zusätzlich die bilanzielle Abschreibung der Covid-19-Bilanzierungshilfe mit 492 T€ veranschlagt (bei einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren).

15 Transferaufwendungen

Hier ist insbesondere die Gewerbesteuerumlage veranschlagt. Der Umlagesatz beträgt unverändert 35 v.H. Der Erhöhungsbetrag für die Lasten der deutschen Einheit ist ab 2020 weggefallen.

Die Kreisumlage ist für 2022 mit 31.251 T€ veranschlagt. Sie wurde ausgehend von einer Zahllast von 176,7 Mio. € für alle Kommunen im Kreis Soest und einem Umlageanteil für die Stadt von 17,69% berechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Planung werden hier pauschalierte Werte für mögliche Forderungsabschreibungen bzw. Wertberichtigungen eingeplant. Für 2021 wurde der Ansatz aufgrund der Covid-19-Pandemie um 50 T€ angehoben. Ab 2022 wird der Ansatz wieder auf 150 T€ p.a. zurückgeführt. Im Ist-Ergebnis spiegeln sich dann die konkreten Abrechnungen wider.

19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge für Innere Darlehen von den Kommunalen Betrieben Soest für den Bereich Abwasser für das übertragene Kanalvermögen sowie für das Betriebsvermögen der übrigen Geschäftsbereiche. Außerdem werden Zinserträge für ein ausgegebenes Darlehen an die ZGW für das übertragene Grundvermögen veranschlagt.

Der Planansatz für Nachforderungszinsen aus der Gewerbesteuer wurde ab 2022 von 150 T€ auf 75 T€ p.a. reduziert. Hintergrund ist der Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 08.07.2021, wonach der bislang erhobene Zinssatz von 6,00% p.a. verfassungswidrig ist. Der Gesetzgeber hat hier bis zum 31.07.2022 eine Neuregelung zu schaffen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Berechnung der Zinsaufwendungen für aufgenommene Investitions- und Liquiditätskredite erfolgt nach dem fortgerechneten Schuldenstand entsprechend der mittelfristigen Planung. Es wird weiterhin von einem niedrigen Zinsniveau ausgegangen.

Hinsichtlich der Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer gilt analoges wie zu den Nachforderungszinsen. Der Ansatz wurde ab 2022 entsprechend von 200 T€ auf 125 T€ p.a. reduziert.

23 außerordentlicher Ertrag

Entsprechend des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten wird unter dieser Position die Summe der coronabedingten Schäden im städtischen Haushalt ertragswirksam gegen gebucht und in der städtischen Bilanz in einem Aktivposten als sogenannte "Bilanzierungshilfe" angesetzt. Die Bilanzierungshilfe ist dann beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear aufwandswirksam abzuschreiben (vgl. dazu auch Position 14 - bilanzielle Abschreibungen).

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind die Erträge der in diesem Teilplan erbrachten Dienstleistungen für andere Verwaltungsbereiche.

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2023 aus.

I16011100 - Investitionspauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2.398 T€	2.543 T€	2.636 T€	0 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€
Saldo	0 T€	0 T€	2.398 T€	2.543 T€	2.636 T€	0 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€

I16011105 - Ausgabe sonstige Ausleihungen										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	2.398 T€	2.543 T€	2.636 T€	0 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€	2.636 T€